

Hella Huntemann | Elisabeth Reichart

Volkshochschul-Statistik: 53. Folge, Arbeitsjahr 2014

Online-Erstveröffentlichung (November 2015) in der Sammlung **texte.online**: aus Projekten und Arbeitsbereichen des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)

Reviewstatus: arbeitsbereichsinterne Qualitätskontrolle

vorgeschlagene Zitation: Huntemann, H. & Reichart, E. (2015): *Volkshochschul-Statistik: 53. Folge, Arbeitsjahr 2014*

URL: www.die-bonn.de/doks/2015-volkshochschule-statistik-36.pdf

Hella Huntemann | Elisabeth Reichart

Volkshochschul-Statistik 53. Folge, Arbeitsjahr 2014

Das DIE erstellt jährlich eine Statistik über die Aktivitäten der Volkshochschulen in Deutschland. Die vorliegende Ausgabe (53. Folge) dokumentiert die wichtigsten Fakten aus dem Arbeitsjahr 2014 in Form kommentierter Tabellen. Die Beschreibungen nehmen Bezug auf vorangegangene Untersuchungen, so dass Tendenzen in der Entwicklung der Volkshochschulen deutlich werden. Im Einzelnen finden sich Informationen zu institutionellen Merkmalen, Finanzierung, Personal, Kooperationen, Programmbereichen/Fachgebieten, Veranstaltungsformen, Teilnehmenden und Beteiligung.

Hella Huntemann

Leitung im Bereich Statistik des Daten- und Informationszentrums (DIZ) am DIE.

Kontakt: huntemann@die-bonn.de

Tel: +49 (0)228 3294-202

Dr. Elisabeth Reichart

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Programm „System und Steuerung“ des Forschungs- und Entwicklungszentrums (FEZ) am DIE.

Kontakt: reichart@die-bonn.de

Tel: +49 (0)228 3294-221

Online veröffentlicht am: 25.11.2015

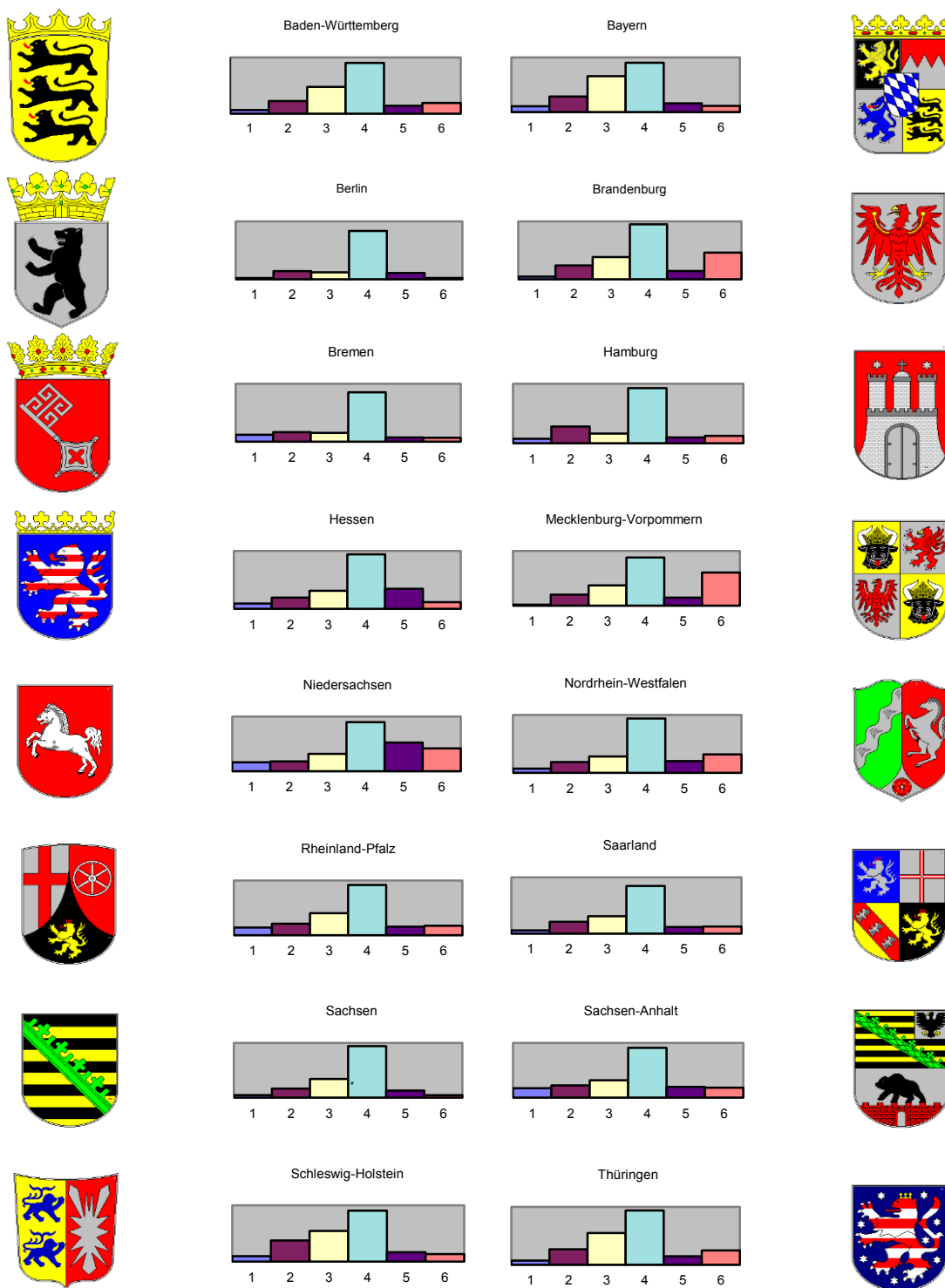
Stand Informationen: November 2015

Abdruck, auch auszugsweise, unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Dieses Dokument wird unter folgender creative commons-Lizenz veröffentlicht:

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

Programmprofile



1 Politik - Gesellschaft - Umwelt
3 Gesundheit
5 Arbeit - Beruf

2 Kultur - Gestalten
4 Sprachen
6 Grundbildung - Schulabschlüsse

Anteile der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen von Kursen und Lehrgängen

Inhalt

<i>Zusammenfassung der Ergebnisse</i>	2
<i>Erläuterungen zu den Tabellen</i>	4
<i>Grundgesamtheit für das Berichtsjahr 2014</i>	4
<i>Institutionelle Angaben</i>	4
Trägerstruktur (Tabelle 1).....	4
<i>Personalstruktur</i>	4
Hauptberufliches Personal (Tabelle 2).....	4
Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3).....	5
<i>Finanzen</i>	5
Finanzvolumen – Einnahmen und öffentliche Zuschüsse (Tabelle 4).....	5
Ausgaben (Tabelle 5)	6
<i>Veranstaltungen</i>	6
Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)	6
Änderungen bei Kursen zum Vorjahr (Tabelle 7).....	7
Langzeitentwicklung (Tabelle 8)	7
Kurse nach Programmbereichen (Tabelle 9).....	8
Offene Kurse nach Fachgebieten (Tabellen 10).....	8
Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11).....	9
Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)	10
Geschlechtsverteilung (Tabelle 13).....	10
Altersverteilung (Tabelle 14)	10
Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15).....	11
Kooperationen (Tabelle 16)	11
Prüfungsteilnahmen (Tabelle 17)	12
Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)	12
Studienfahrten und Studienreisen (Tabellen 19 und 20)	12
Ausstellungen (Tabelle 21).....	13
Struktur der Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)	13
Anmerkungen zur Datenlage	14
<i>Anhang Tabellen</i>	15
<i>Anhang Abbildungen</i>	16

Zusammenfassung der Ergebnisse

Grundgesamtheit

- ◆ 907 Volkshochschulen sind im Berichtsjahr 2014 Mitglieder in den 16 VHS-Landesverbänden. In die Volkshochschulstatistik eingegangen sind Daten von 899 Volkshochschulen mit insgesamt 3.053 Außenstellen.

Personalstruktur

- ◆ 689 Volkshochschulen (76,6%) werden hauptberuflich geleitet mit einem Umfang von rund 672 Leitungsstellen.
- ◆ Für pädagogisches Personal stehen 3.164 Stellen zur Verfügung, davon 76,6 Prozent unbefristet.
- ◆ Die 3.931 Verwaltungsstellen sind in der Mehrzahl unbefristet (91,2%).
- ◆ Rund 188 Tsd. freie Mitarbeitende sind als Honorarkräfte für die Durchführung von Veranstaltungen eingesetzt, 67,7 Prozent von ihnen sind weiblich.

Finanzen

- ◆ Das Finanzvolumen steigt wie bereits im letzten Berichtsjahr erneut auf aktuell 1,050 Milliarden EUR an.
- ◆ Der Anteil der Teilnahmegebühren erhöht sich auf 40,5 Prozent, der Anteil der *anderen Einnahmen* (SGB-, EU- und Bundesmittel sowie sonstige Einnahmen) auf 19,1 Prozent.
- ◆ Der Anteil der öffentlichen Zuschüsse am Finanzvolumen von Volkshochschulen sinkt auf 40,4 Prozent.

Veranstaltungen

- ◆ Kurse und Lehrgänge entwickeln sich positiv (1,2% mehr Veranstaltungen, 1,8% mehr Unterrichtsstunden, 0,5% mehr Belegungen): In 590.850 Kursen werden 15.305.827 Unterrichtsstunden durchgeführt, mit 6.404.233 Belegungen.
- ◆ 44,9 Prozent aller Kursstunden finden im Sprachenbereich statt, an zweiter Stelle stehen Kurse zum Thema Gesundheit mit 19,3 Prozent. Es folgen Kultur und Gestalten mit 10,7 Prozent, Arbeit und Beruf mit 10,5 Prozent, Grundbildung und Schulabschlüsse mit 10,1 Prozent sowie Politik, Gesellschaft und Umwelt mit einem Anteil der Unterrichtsstunden von 4,4 Prozent.
- ◆ Der Anteil der Unterrichtsstunden in Kursen, die als Auftrags- und Vertragsmaßnahmen durchgeführt werden, liegt unverändert bei 9,0 Prozent.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen

- ◆ Abendkurse sind etwas häufiger (44,9%) als Tageskurse (40,5%). Ca. 62 Prozent aller Kurse finden einmal wöchentlich statt.
- ◆ 75,3 Prozent aller Teilnahmen in Kursen sind weiblich. Besonders hoch ist der Anteil von Frauen in den Bereichen Gesundheit sowie Kultur-Gestalten (86%/80%).
- ◆ 44,7 Prozent aller Belegungen sind Teilnehmende zwischen 25 und 49 Jahren; 42,6 Prozent sind Teilnehmende ab 50 Jahren. Annähernd ein Drittel (29%) aller Kurse, die für eine bestimmte Adressatengruppe konzipiert wurden, richten sich an Menschen mit Migrationshintergrund. Ebenfalls eine wichtige Adressatengruppe für spezielle Angebote sind ältere Menschen (15,3%).
- ◆ Die beiden häufigsten Kooperationspartner für gemeinsam mit Volkshochschulen konzipierte und durchgeführte Kurse sind Ämter und Behörden sowie Vereine und Initiativen (15%/12% aller Kurse in Kooperation).
- ◆ Für das aktuelle Berichtsjahr wurden 128 Tsd. Prüfungsteilnahmen gemeldet; der Anteil der schulischen Prüfungen sinkt auf 7,4 Prozent.
- ◆ Die Zahl der Einzelveranstaltungen (inkl. Vortragsreihen) nimmt leicht zu. Die insgesamt 95 Tsd. Veranstaltungen hatten 2,4 Mill. Besucherinnen und Besucher.
- ◆ Studienfahrten und -reisen gehen seit Jahren zurück; 2014 sind es insgesamt 8.728 Veranstaltungen mit 188 Tsd. Teilnahmen.
- ◆ Über alle Veranstaltungstypen hinweg (Kurse und Lehrgänge, Einzelveranstaltungen sowie Studienfahrten und -reisen) wurden 15,6 Mill. Unterrichtsstunden durchgeführt – ein Anstieg um 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die 694,7 Tsd. Veranstaltungen verbuchen rund 9 Mill. Teilnahmen.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung bedankt sich bei den Mitarbeitenden von Volkshochschulen und Volkshochschul-Landesverbänden für ihr Engagement bei der Erstellung der statistischen Daten für das Kalenderjahr 2014.

Hella Huntemann und Elisabeth Reichart
Oktober 2015

Erläuterungen zu den Tabellen

Grundgesamtheit für das Berichtsjahr 2014

Die Erhebung zur Volkshochschul-Statistik für das Berichtsjahr 2014 basiert auf den Daten von 899 Volkshochschulen. Damit sind 99,1 Prozent der insgesamt 907 Mitgliedseinrichtungen der 16 Volkshochschul-Landesverbände abgebildet mit ausführlichen Angaben zu institutionellen Merkmalen, Personal, Finanzierung und Veranstaltungen. Die Grundgesamtheit reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt zehn. Es wurden sieben Fusionen durchgeführt, – in einem Fall fusionierten drei Einrichtungen – eine Volkshochschule wurde geschlossen und eine weitere ist nicht mehr Mitglied im entsprechenden Landesverband.

Institutionelle Angaben

Trägerstruktur (Tabelle 1)

Die Trägerstruktur innerhalb der Volkshochschulen erweist sich seit Jahren als sehr stabil. Wie im Vorjahr befinden sich mehr als drei Fünftel der Volkshochschulen in kommunaler Trägerschaft (Gemeinde, Kreis; 39,9%/13,6%) oder in interkommunaler Kooperation als Zweckverband (7,9%). Bei knapp einem Drittel der Volkshochschulen ist der Rechtsträger ein eingetragener Verein. 15 Volkshochschulen in den Stadtstaaten haben einen nur dort vertretenen Rechtsstatus (Berlin, Bremen und Hamburg). Die Zahl der GmbHs und der sonstigen privaten Trägerschaften erhöht sich um zwei auf insgesamt 43 Volkshochschulen: 18 in Niedersachsen, neun in Bayern, jeweils vier in Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg, drei in Sachsen sowie jeweils eine in Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt.

Außenstellen

In Großstädten werden Außenstellen fast ausschließlich hauptberuflich geleitet (Berlin, Hamburg, Bremen). Ebenfalls einen überdurchschnittlich hohen Anteil haben Flächenstaaten, die über örtliche Außenstellen die Versorgung vor Ort sichern, z.B. in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. In diesen Ländern werden mehr als die Hälfte der Außenstellen hauptberuflich geleitet; auch in Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt sind es noch über 40 Prozent. Unter 10 Prozent liegt der Anteil hauptberuflich geleiteter Außenstellen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und im Saarland.

Insgesamt hat sich die Zahl der Außenstellen um 50 verringert auf 3.053. Bundesweit beträgt der Anteil hauptberuflich geleiteter Außenstellen jetzt 12 Prozent.

Personalstruktur

Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)

Leitungspersonal

689 Volkshochschulen werden im Berichtsjahr hauptberuflich geleitet; das entspricht einem Anteil von 76,6 Prozent. Bei den 210 nebenberuflich geleiteten Volkshochschulen handelt es sich überwiegend um Einrichtungen mit einem Unterrichtsvolumen unter 5.000 Stunden (Zusatzinformationen zu Tabelle 2).

Für das Leitungspersonal werden die Vollzeitäquivalente mit der zusätzlichen Differenzierung nach Leitungstätigkeit und pädagogisch-planender Tätigkeit erhoben. Der Anteil der Leitungsaufgaben sank im Berichtsjahr 2013 erstmals auf unter 74 Prozent (73,6%). Diese Entwicklung setzt sich weiter fort: Im Berichtsjahr 2014 sind es 72,8 Prozent. Entsprechend steigt der Anteil der pädagogisch-planenden Tätigkeit von Leitungspersonal in den letzten fünf Jahren von 20,5 Prozent in 2010 auf aktuell 22,0 Prozent. Insgesamt melden die hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen 672 Leitungsstellen, über die Hälfte ist mit Frauen besetzt (50,8%).

Frauenanteil an hauptberuflichen Leitungsstellen:

2014: 50,8%
2013: 50,1%
2012: 50,3%
2011: 47,1%
2010: 45,1%

Hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende

Die Gesamtstärke des pädagogischen Personals ist mit 3.164 Stellen bundesweit gegenüber dem Vorjahr um 125,2 Stellen zurückgegangen. Auffällig sind dabei die Bundesländer NRW (- 59,3 Stellen), Hessen (- 43,6 Stellen) und Niedersachsen (- 22,7 Stellen). In Hessen geht der Rückgang auf die besondere Entwicklung einer einzelnen Volkshochschule zurück, in NRW fehlen im aktuellen Berichtsjahr die Daten einer Einrichtung mit einem hohen Personalstand, für Niedersachsen ist der Rückgang breit verteilt. In den meisten anderen Bundesländern sind die Bewegungen weniger auffällig, von minus 4,7 Stellen in Schleswig-Holstein bis plus 3,9 Stellen in Baden-Württemberg.

Anteil der unbefristeten Stellen an hauptberuflichen Stellen für päd. Mitarbeitende:

2014: 76,6%
2013: 75,3%
2012: 74,8%
2011: 75,3%
2010: 69,4%

Insgesamt sind mehr befristete Stellen weggefallen als unbefristete, so dass sich im Verhältnis der Anteil des unbefristeten pädagogischen Stammpersonals erhöht hat, von 75,3 Prozent in 2013 auf

aktuell 76,6 Prozent. Trotzdem ist weiterhin annähernd jede vierte hauptberufliche pädagogische Stelle befristet (23,4%); dies betrifft Stellen mit lehrenden Aufgaben häufiger als solche mit planenden Aufgaben (13,6% gegenüber 9,8%).

70,3 Prozent der Mitarbeitenden im pädagogischen Bereich sind Frauen. 2008 stieg ihr Anteil erstmals auf über 60 Prozent, im aktuellen Berichtsjahr erstmals über 70 Prozent. Der Frauenanteil bei befristeten Stellen ist nach wie vor höher als bei unbefristeten (74,5% gegenüber 69,0%).

Hauptberufliche Mitarbeitende in der Verwaltung

Der Umfang der Stellen für hauptberufliche Mitarbeitende in Verwaltungen von Volkshochschulen ist angestiegen auf insgesamt 3.930,6 Stellen (+ 2,5%). Die überwiegende Zahl der Verwaltungsstellen ist unbefristet (91,2%). Auch im Fall der Verwaltungsstellen schlagen die Entwicklungen von einigen Ländern auf den Bundesdurchschnitt durch: Niedersachsen (+ 35,8 Stellen), Baden-Württemberg (+ 18,0 Stellen) und Bayern (+ 41,0 Stellen). Dagegen sind in Berlin mit minus 11,1 Stellen die höchsten Rückgänge zu verzeichnen. In den anderen Bundesländern gibt es im Vergleich dazu geringere Veränderungen von plus 5,8 Stellen in Rheinland-Pfalz bis minus 4,1 Stellen in Thüringen.

Der Frauenanteil im Verwaltungsbereich bleibt bei 80,5 Prozent.

Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)

Rund 188 Tsd. neben- und freiberufliche Kursleitungen wurden für das aktuelle Berichtsjahr gemeldet (- 0,3% zum Vorjahr). Setzt man diese Zahl in Beziehung zu durchgeführten Kursveranstaltungen, so ergeben sich 3,2 Veranstaltungen pro Kursleitung (3,1 in den beiden Jahren zuvor).

Von den Kursleitungen sind 8,4 Prozent ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer; 3,9 Prozent aller Kursleitenden üben den Lehrerberuf auch aus (vor fünf Jahren waren es noch 4,6%). Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Klassifizierung von Kursleitenden mit größeren Unsicherheiten bei der Erhebung behaftet ist, da nicht alle Volkshochschulen diese Angaben gleichermaßen bedienen. Es handelt sich also um Mindestanteile.

Der Frauenanteil unter den Kursleitenden liegt in den letzten fünf Jahren konstant bei rund 67 Prozent. Angaben zu diesem Merkmal liegen von 99,3 Prozent der erfassten Volkshochschulen vor – auch bei diesen Anteilen handelt es sich demnach um Mindestwerte.

Finanzen

Finanzvolumen – Einnahmen und öffentliche Zuschüsse (Tabelle 4)

Einnahmen

Das Finanzvolumen der Volkshochschulen in Deutschland bleibt über der Milliardengrenze und beträgt im Berichtsjahr insgesamt 1,051 Mrd. EUR –

Entwicklung des Gesamtfinanzvolumens im Vergleich zum Vorjahr:

2014: + 2,3%
2013: + 3,4 %
2012: - 0,7%
2011: - 0,6%
2010: + 0,7%

ein Wachstum von 2,3 Prozent. In fast allen Bundesländern entwickelt sich das Finanzvolumen leicht positiv. Lediglich Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz verfehlen beim Finanzvolumen knapp das Vorjahresniveau. Die größten Zu-

wächse gibt es in Sachsen mit plus 6,7 Prozent, gefolgt von Sachsen-Anhalt (+ 5,9%), Bremen (+ 5,8%), und Brandenburg (+ 5,5%).

Auf der Seite der Einnahmen steigt der Anteil der Teilnahmegebühren am Finanzvolumen gegenüber dem Vorjahr um plus 0,2 Prozentpunkte auf 40,5 Prozent; das entspricht 426 Mill. EUR. Seit Jahren werden in Baden-Württemberg über die Hälfte der Einnahmen durch Teilnahmegebühren abgedeckt. Im aktuellen Berichtsjahr steigt der Anteil noch einmal auf jetzt 58,2 Prozent. Auch in Rheinland-Pfalz steigt der Anteil um 1,6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 52,8

Anteil der Teilnahmegebühren am Finanzvolumen:

2014: 40,5%
2013: 40,2%
2012: 39,6%
2011: 39,4%
2010: 38,7%

Prozent. Etwas unterhalb der 50-Prozent-Marke liegt der Anteil der Teilnahmegebühren in Bayern, sowie in Sachsen und Schleswig-Holstein (49,3%/47,8%/47,5%). In den meisten Bundesländern machen Teilnahmegebühren rund ein Drittel des jeweiligen Finanzvolumens aus; hier liegt die Spannweite zwischen 30,7 Prozent in Mecklenburg-Vorpommern und 38,3 Prozent in Hessen. Unter 30 Prozent ist der Anteil in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und erstmals auch Bremen (29,7%/28,5%/29,9%).

Neben den Teilnahmegebühren bildet die Einnahmegruppe *andere Einnahmen* wichtige Finanzquellen ab. Hier werden Einnahmen aus SBG-Mitteln, Bundesmitteln, EU-Mitteln und der

Anteil der anderen Einnahmen am Finanzvolumen:

2014: 19,1%
2013: 18,9%
2012: 19,3%
2011: 19,7%
2010: 21,3%

Sammelkategorie *sonstige Einnahmen* zusammengefasst. In 2014 wird diese Gruppe zu 37,5 Prozent durch die Sammelkategorie *sonstige Einnahmen* gebildet (z.B.

aus Vermietungen, Kooperationen, Zuschüssen des Landesverbandes). Bundesmittel haben seit 2010 an Bedeutung für diese Einnahmegruppe gewonnen; ihr Anteil beträgt aktuell 30,0 Prozent (2010: 21,9%). Im Gegenzug sind SGB-Mittel im gleichen Zeitraum stark zurückgegangen und haben nun einen Anteil von 20,1 Prozent (2010: 32,7%). 12,4 Prozent der *anderen Einnahmen* sind EU-Mittel. Auch hier sind im Vergleich zum Vorjahr Steigerungen zu erkennen.

Der Umfang der *anderen Einnahmen* erhöht sich im Berichtsjahr um 3,1 Prozentpunkte auf 201 Mill. EUR. Der Anteil am Finanzvolumen insgesamt liegt bei 19,1 Prozent. Länderspezifisch variiert die Bedeutung dieser Einnahmegruppe an der Gesamtfinanzierung zwischen

Anteil der Teilnahmegebühren und anderen Einnahmen am Finanzvolumen:

2014: 59,6%
2013: 59,2%
2012: 58,9%
2011: 59,1%
2010: 60,0%

5,5 Prozent (Brandenburg) und 41 Prozent (Niedersachsen). Ein besonderer Zuwachs von fast 7 Prozentpunkten lässt sich in Sachsen-Anhalt beobachten (von 7,4% auf 14,1%).

Teilnahmegebühren und andere Einnahmen gemeinsam machen rund 60 Prozent der Einnahmen aus.

Öffentliche Zuschüsse

Die öffentlichen Zuschüsse sind absolut betrachtet um 1,3 Prozent gestiegen. Die Mittel werden zu ca. 66 Prozent von Kommunen¹ und zu ca. 34 Prozent von den Ländern² aufgebracht. Insgesamt erhalten die Volkshochschulen 2014 bundesweit 424.471 Tsd. EUR an öffentlichen Zuschüssen: 2.292 Tsd. EUR mehr Zuschüsse von Kommunen und 2.966 Tsd. EUR mehr Landeszuschüsse als im Vorjahr. Obwohl eine höhere Summe an Zuschüssen geflossen ist, hat sich der Anteil an der Gesamtfinanzierung von Volkshochschulen auf 40,4 Prozent verringert, da Teilnahmegebühren und andere Einnahmen entsprechend stärker gestiegen sind.

Anteil der öffentlichen Zuschüsse am Finanzvolumen:

2014: 40,4%
2013: 40,8%
2012: 41,1%
2011: 40,9%
2010: 40,0%

Ausgaben (Tabelle 5)

Die Ausgaben der Volkshochschulen erhöhen sich um 2,3 Prozent auf 1,050 Mrd. EUR, davon entfallen 73,1 Prozent auf Ausgaben für Personal. Die Ausgaben für das hauptberufliche Personal bleiben dabei konstant bei 41,7 Prozent. Honorare und Reisekosten für freie Mitarbeitende sind leicht erhöht gegenüber dem Vorjahr mit einem Anteil von 30,8 Prozent.

Einzelne Ausgabenpositionen sind nach Bundesländern betrachtet unterschiedlich gewichtet. Für hauptberufliches Personal wenden beispielsweise Volkshochschulen in Brandenburg und Sachsen-Anhalt über die Hälfte ihrer Ausgaben auf, in Berlin sind es weniger als 30 Prozent. Auch die Änderungsrate dieser Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr ist nach Ländern gestreut. Der Anteil in Brandenburg sinkt um 2,1 Prozent auf nun 52,0 Prozent. Dagegen werden in Rheinland-Pfalz um 1,2 Prozentpunkte höhere Aus-

gaben als im Vorjahr für hauptberufliches Personal aufgewendet (ein Anteil von 35,7% an den Gesamtausgaben).

Veranstaltungen

Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)

Belegungen

Die durchschnittliche Zahl der Belegungen hat sich im Berichtsjahr mit 10,8 im Vergleich zu den vorherigen drei Erhebungen kaum verändert (die Werte lagen zwischen 10,9 und 11,1).

Überproportional hohe Durchschnittswerte lassen sich vor allem für die großen Städte registrieren: in den Stadtstaaten Bremen und Hamburg mit 12,7 und 12,5 sowie in Berlin mit 11,7 Belegungen pro Kurs. Hohe Durchschnittswerte werden auch aus Bayern mit 11,5 und Nordrhein-Westfalen mit 11,0 gemeldet. Unterdurchschnittlich mit zehn Belegungen werden Veranstaltungen in Schleswig-Holstein und Sachsen, in Brandenburg sogar mit durchschnittlich 8,9 Belegungen durchgeführt. Die größten Bewegungen gibt es in Thüringen: hier steigt die durchschnittliche Teilnehmezahl pro Kurs von 10,0 auf 10,4.

Nach Programmbereichen betrachtet zeigen sich zwei Gruppen: Mehr als 10 Belegungen findet man durchschnittlich in Kursen zu Themen aus Politik-Gesellschaft-Umwelt (14,1 Beleg./Kurs), in Gesundheitskursen (12,0 Beleg./Kurs) und in Sprachkursen (10,3 Beleg./Kurs). Weniger als 10 Belegungen gibt es in Kursen zu Kultur-Gestalten (9,8 Beleg./Kurs), Grundbildung-Schulabschlüsse (8,9 Beleg./Kurs) und Arbeit-Beruf (8,6 Beleg./Kurs).

Unterrichtsstunden

Auch der Durchschnittswert der Unterrichtsstunden pro Kurs ist mit 25,9 annähernd unverändert im Vergleich zum Vorjahr (2013: 25,8).

In einigen Bundesländern liegt die durchschnittliche Unterrichtsstundenzahl pro Kurs erheblich über dem Bundesdurchschnitt: Berlin (35,7 Ustd./Kurs), Bremen (33,6 Ustd./Kurs), Niedersachsen (33,0 Ustd./Kurs) und Hessen (31,5). Erheblich kürzer sind die Kurse in Schleswig-Holstein mit (22,7 Ustd./Kurs), Baden-Württemberg (22,4 Ustd./Kurs) und Bayern (20,7 Ustd./Kurs). Die größten Veränderungen gibt es in Sachsen-Anhalt mit durchschnittlich 1,3 Unterrichtsstunden mehr pro Kurs im Vergleich zu 2013. In Thüringen sind die Kurse durchschnittlich 1,5 Unterrichtsstunden kürzer als im Vorjahr.

Nach Programmbereichen betrachtet bilden sich deutlich zwei Gruppen heraus: einerseits Programmbereiche mit einem Stundenumfang unter 18 Unterrichtsstunden pro Kurs wie Kultur-Gestalten (17,4 Ustd./Kurs), Politik-Gesellschaft-Umwelt (16,3 Ustd./

¹ überwiegend als Rechtsträger (vgl. Tabelle 1)

² meist im Rahmen ihrer Weiterbildungsgesetze

Kurs) und Gesundheit (14,9 Ustd./Kurs). Auf der anderen Seite stehen Programmbereiche, deren Kurse deutlich unterrichtsstundenintensiver sind, wie Arbeit-Beruf (26,6 Ustd./Kurs), Sprachen (38,3 Ustd./Kurs) und besonders Grundbildung-Schulabschlüsse (93,9 Ustd./Kurs). Sprachkurse sind im aktuellen Berichtsjahr die einzigen Veranstaltungen mit mehr Unterrichtsstunden pro Kurs als im Vorjahr. Für alle anderen Kurse nimmt dieser Beziehungswert ab.

Änderungen bei Kursen zum Vorjahr (Tabelle 7)

Tabelle 7 gibt einen Überblick über die Veränderungen der Kursanzahl, Unterrichtsstunden und Belegungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent. Der aussagekräftigste Indikator für das Leistungsvolumen von Volkshochschulen ist die Gesamtzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden. Dieser Wert steigt für Kurse im aktuellen Berichtsjahr um 1,8 Prozent. Auch die Zahl der Kursangebote nimmt um 1,2 Prozent zu, ebenso die Belegungen (+ 0,5%). Diese Änderungsarten bilden sich in absoluten Zahlen wie folgt ab (Tabelle 9): Im Berichtsjahr wurden im Vergleich zum Vorjahr 7.217 mehr Kurse mit 269.947 mehr Unterrichtsstunden durchgeführt. In den Kursen gab es 33.208 mehr Belegungen.

Betrachtet man die Entwicklung nach Programmbereichen, so fällt vor allem die positive Entwicklung in Grundbildung-Schulabschlüsse mit 10,7 Prozent mehr Kursen, 7,2 Prozent mehr Unterrichtsstunden und 4,7 Prozent mehr Belegungen auf. Auch Sprachkurse weisen in allen drei Kategorien Steigerungen auf (+ 3,1% Kurse, + 5,1% UStd., + 3,8% Teilnahmen). Gemessen an den Vorjahren fallen die Zuwächse im Programmbereich Gesundheit im aktuellen Berichtsjahr eher gering aus (+ 1,5% Kurse, + 0,6% Teilnahmen, - 1,8% UStd.). Der Programmbereich Kultur-Gestalten hält sich ungefähr auf Vorjahresniveau; die Teilnahmen gehen allerdings um 1,2 Prozent zurück. Rückläufig in allen drei Kategorien ist der Programmbereich Arbeit-Beruf mit 3,2 Prozent weniger durchgeführten Kursen und 5,3 Prozent weniger Teilnahmen, die Unterrichtsstunden gehen um 5,3 Prozent zurück. Beim Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt betragen die Rückgänge zwischen minus 2,3 und minus 2,8 Prozent.

Bei einer differenzierten Betrachtung der Entwicklungen nach Bundesländern sind die höchsten Steigerungswerte im Vergleich zum Vorjahr für Sachsen-Anhalt und das Saarland zu verzeichnen. Im vorigen Berichtsjahr waren alle drei Indikatoren für Sachsen-Anhalt negativ, jetzt gibt es ein Plus von 14,4 Prozent bei den Unterrichtsstunden sowie plus 8,7 Prozent bei den Kursen und plus 6,3 Prozent bei den Teilnahmen.

Auch im Saarland steigen die Werte für Kurse (+ 9,6%), Unterrichtsstunden (+ 6,9%) und Teilnahmen (+ 7,4%). Hamburg verzeichnete im letzten Berichtsjahr die höchsten Steigerungen und stabilisiert sich bezogen auf Teilnahmen und Kurszahl im aktuellen Berichtsjahr; lediglich die Unterrichtsstunden gehen um 3,5 Prozent zurück. In Thüringen erhöht sich die Kursanzahl (+ 3,6%) und auch die Teilnahmen steigen um 7,6 Prozent. Allerdings werden die Kurse im Schnitt kürzer, da die Unterrichtsstunden im Vergleich zum Vorjahr sinken (- 2,6%).

Langzeitentwicklung (Tabelle 8)³

Kurse

Tabelle 8 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Leistungszahlen seit 1962. Nach einem Rückgang zu Beginn der 1980er Jahre und den folgenden positiven Entwicklungen ab 1983 fällt die Kurszahl nach einem (vorläufigen) Höchststand von 560 Tsd. in den Berichtsjahren 2001 und 2004 im Berichtsjahr 2005 auf 547 Tsd. ab. Seit diesem Tiefstand stiegen die

Kurszahlen wieder und übertrafen im Berichtsjahr 2010 mit 577 Tsd. den bisherigen Höchstwert. Im Berichtsjahr 2013 wurde dieser Stand erneut übertroffen und auch in 2014 setzt sich diese Entwicklung fort: mit 591 Tsd. Kur-

sen ist ein neuer Höchststand für die Anzahl der durchgeführten Kurse erreicht.

Unterrichtsstunden

Die Entwicklung der Unterrichtsstunden als verlässlichster Indikator für das Leistungsvolumen von Volkshochschulen hatte den höchsten Wert nach sinkenden Zahlen ab 2002 im Berichtsjahr 2010 erreicht. Nach einer rückläufigen Entwicklung in den beiden Folgejahren nehmen die Unterrichtsstunden in den letzten beiden Jahren wieder zu. Im aktuellen Berichtsjahr nähert sich das Leistungsvolumen mit 15,31 Mill. durchgeführten Unterrichtsstunden dem Höchststand von 2010 an.

Belegungen

Nach Jahren mit steigenden Belegungszahlen, Schwankungen in den 1990er Jahren und einem stärkeren Rückgang zu Beginn der 2000er Jahre wurde die Talsohle mit dem Jahr 2006 überwunden. Während die Zahlen in den

Änderungen zum Vorjahr:

Anzahl der Kurse	Unterrichtsstunden in Kursen
2014: + 1,2%	2014: + 1,8%
2013: + 1,9%	2013: + 2,2%
2012: - 0,6%	2012: - 2,0%
2011: - 0,3%	2011: - 1,9%
2010: + 1,3%	2010: + 0,3%

Änderungen zum Vorjahr: Belegungen in Kursen:

2014: + 0,5%
2013: + 1,5%
2012: - 1,7%
2011: - 0,7%
2010: + 0,5%

³ Ab 1991 sind die statistischen Daten der Volkshochschulen in den neuen Ländern integriert.

Jahren 2011 und 2012 noch einmal deutlicher zurückgingen, steigen sie in den letzten beiden Jahren wieder auf jetzt 6,4 Mill. Belegungen an.

Kurse nach Programmbereichen (Tabelle 9)

Der Sprachenbereich hat traditionell den größten Anteil an den Kursveranstaltungen. Im aktuellen Berichtsjahr hat sich diese Sonderstellung mit inzwischen fast 45 Prozent aller Unterrichtsstunden weiter verfestigt. 2010 waren es noch 41,3 Prozent.

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden in Kursen im Programmbereich Sprachen:

2014: 44,9%
2013: 43,5%
2012: 42,4%
2011: 41,9%
2010: 41,3%

An zweiter Stelle folgt nach Unterrichtsstunden der Programmbereich Gesundheit mit einem Anteil von 19,3 Prozent. Es werden allerdings 55,1 Tsd. Stunden weniger unterrichtet als im Vorjahr (- 1,9%). Der Gesundheitsbereich verzeichnet den höchsten Anteil an Teilnahmen mit 37,2 Prozent aller Kursbelegungen. Belegungen in Sprachkursen machen 28,8 Prozent der Teilnahmefälle aus.

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden in Kursen im Programmbereich Gesundheit:

2014: 19,3%
2013: 20,0%
2012: 20,2%
2011: 19,4%
2010: 18,9%
2009: 18,6%

Der Programmbereich Kultur-Gestalten steht mit 10,7 Prozent an dritter Stelle des Angebotsprofils von Volkshochschulen gemessen an den Unterrichtsstunden; es folgt der Bereich Kultur-Gestalten (10,7%) und Arbeit-Beruf (10,5% – im Vorjahr noch 11,3%). Eine steigende Tendenz nach Unterrichtsstunden zeigt sich erneut – wie schon in den

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden in Kursen im Programmbereich Arbeit-Beruf:

2014: 10,5%
2013: 11,3%
2012: 12,5%
2011: 13,9%
2010: 15,0%

beiden Jahren zuvor – für Grundbildung-Schulabschlüsse mit einem Anteil von 10,1 Prozent an den Unterrichtsstunden (+ 0,5%). Die positive Entwicklung im letzten Berichtsjahr für den Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt

setzt sich in 2014 nicht fort; der Anteil sinkt auf 4,4 Prozent (- 0,2%).

Für einzelne Bundesländer haben einige Programmbereiche einen besonderen Stellenwert. So liegt im Stadtstaat Bremen der Unterrichtsstundenanteil des Programmbereichs Politik-Gesellschaft-Umwelt traditionsgemäß weit über dem Bundesdurchschnitt. In 2014 finden in Bremen 8,4 Prozent aller Unterrichtsstunden in diesem Bereich

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden in Kursen im Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse:

2014: 10,1%
2013: 9,6%
2012: 9,6%
2011: 9,3%
2010: 9,4%

statt. Allerdings ist auch hier der bundesweite Trend zu beobachten, denn der Anteil ging im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Prozentpunkte zurück. Auch in Sachsen-Anhalt und in Rheinland-Pfalz ist dieser Programmbereich mit 8,6 bzw. 7,0 Prozent überdurchschnittlich repräsentiert. Weit unterdurchschnittlich sind die Werte dagegen in Brandenburg (2,1%), Berlin (1,7%) und besonders in Mecklenburg-Vorpommern (0,8%). Kultur-Gestalten ist in Nordrhein-Westfalen (9,3%) und in Niedersachsen (7,2%) unterrepräsentiert. Den Spitzenwert von 16,9 Prozent teilen sich Schleswig-Holstein und Hamburg. Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sind die Angebote im Gesundheitsbereich in Bayern, Thüringen und Schleswig-Holstein überdurchschnittlich hoch; in Bayern nahezu 30 Prozent aller Unterrichtsstunden in Kursen. Unterrepräsentiert sind Gesundheitskurse dagegen in den Großstädten Hamburg und Bremen sowie in Berlin (die Städte werden auf Länderebene ausgewiesen). Hier sind dagegen die Angebote im Sprachenbereich am höchsten mit einem Unterrichtsstundenanteil von über 50 Prozent, in Berlin knapp 70 Prozent. Ebenfalls über 50 Prozent liegt der Anteil noch in Sachsen und im Saarland – unter 40 Prozent nur in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Den im Ländervergleich höchsten Anteil von 21,0 Prozent an Unterrichtsstunden im Programmbereich Arbeit-Beruf weist seit einigen Jahren Niedersachsen auf. In Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg hat der Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse einen weit überdurchschnittlichen Anteil im Vergleich mit anderen Bundesländern (27,3%/20,7%).

Offene Kurse nach Fachgebieten (Tabellen 10)

Ausgewählte Fachgebiete

Den sechs Programmbereichen sind in einer zweiten Ebene Fachgebiete zugeordnet, die einen differenzierteren Blick auf die Inhalte der im Berichtsjahr durchgeführten offenen Kurse ermöglichen.⁴

Der thematische Schwerpunkt des Programmbereichs Politik-Gesellschaft-Umwelt liegt mit mehr als einem Drittel der im Programmbereich durchgeführten Unterrichtsstunden im Fachgebiet Erziehungsfragen/Pädagogik. 2014 wurden noch einmal beinahe 6 Prozent mehr Unterrichtsstunden erteilt als im Vorjahr.

Im größten Fachgebiet des Programmbereichs Kultur-Gestalten - Malen/Zeichnen/Drucktechniken - gehen die Unterrichtsstunden um 1,3 Prozent zurück. Ebenso in den anteilmäßig starken Fachgebieten Musikalische Praxis (- 3,3%) und Tanz (- 3,4%). Auffällig ist, dass in diesem Programmbereich die Unterrichtsstunden im Fachgebiet Medien gestiegen sind, von

⁴ Auftrags- und Vertragsmaßnahmen werden nicht nach Fachgebieten differenziert erhoben

9,6 Tsd. auf 16,7 Tsd. in 2014; auch wenn der Anteil am Programmbereich insgesamt gering ist (1,0%).

Der in den letzten Jahren kontinuierlich wachsende Programmbereich Gesundheit wird bestimmt von zwei Fachgebieten, die gemeinsam einen Anteil von rund 80 Prozent der Unterrichtsstunden und 74 Prozent der Belegungen in diesem Themengebiet ausmachen. Gymnastik/Bewegung/Körpererfahrung ist mit rund 46 Prozent der Unterrichtsstunden führend. Annähernd jede zweite Teilnahme innerhalb des Programmbereiches wird in einem Kurs dieses Fachgebietes registriert. Ein Drittel der Unterrichtsstunden findet im Fachgebiet Autogenes Training/Yoga/Entspannung statt, in 2014 rund 3 Prozent mehr als im Vorjahr.

Von den großen Sprachen nimmt lediglich Deutsch als Fremdsprache zu (+ 11,6%), das den Sprachenbereich mit einem Unterrichtsstundenanteil von jetzt rund 50 Prozent eindeutig dominiert. Hierunter werden auch die vom Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge (BAMF) beauftragten Integrationskurse gezählt. „DaF-Kurse“ haben mit fast 75 Unterrichtseinheiten pro Kurs auch den mit Abstand größten Durchschnittswert – für die offenen Kurse im gesamten Programmbereich sind es durchschnittlich knapp 38 Unterrichtsstunden. Auch bezogen auf Belegungen lassen diese Kurse mit 34,4 Prozent aller Teilnahmen andere Sprachen weit hinter sich.

Spanisch und Französisch halten ihren Anteil an Unterrichtsstunden (8,0%/ 6,2%) im Vergleich zum Vorjahr, Englisch hingegen geht im Unterrichtstundenvolumen abermals um 2,6 Prozent zurück und rutscht damit erstmals unter die 20-Prozent-Marke (19,1%). Zunahmen gibt es bei Sprachen, die einen geringeren Anteil am Sprachenbereich insgesamt haben (zwischen 0,5% und 0,6%), wie Arabisch, Chinesisch, Japanisch und Portugiesisch.

Der Rückgang im Programmbereich Arbeit-Beruf ist wesentlich mitverursacht durch sinkende Zahlen bei PC-Kursen im Fachgebiet IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen. Knapp 38 Prozent der Unterrichtsstunden in Arbeit-Beruf sind hier angesiedelt und verlieren rund 5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Gegen den negativen Trend in diesem Programmbereich sind nur in den Fachgebieten Kaufmännische Grund-/Fachlehrgänge und Organisation/Management die Unterrichtsstunden angestiegen.

Kurse zum Nachholen von Schulabschlüssen sind sehr stundenintensiv. Unter ihnen haben Realschulabschluss-Kurse den höchsten Anteil im Programmbereich Grundbildung-

Schulabschlüsse mit 25,3 Prozent aller Unterrichtsstunden, gefolgt von Hauptschulabschlüssen (20,5%). Gestiegen sind die Unterrichtsstunden vor allem bei den fachgebietsübergreifenden Kursen (+ 42%) und bei Kursen zu Alphabetisierung/Grundbildung (+ 13,7%). Der Anstieg bei den fachgebietsübergreifenden Kursen wird beeinflusst vom wachsenden Engagement der Volkshochschulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes⁵, da die entsprechenden Angebote von den meisten Volkshochschulen hier eingetragen werden.

Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)

Der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an Kursen und Lehrgängen ist im Berichtsjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 4,3

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden in Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an den Unterrichtsstunden in Kursen:

2014: 9,0%
2013: 9,2%
2012: 9,7%
2011: 10,0%
2010: 10,6%

Prozent gestiegen. Aufgrund ihrer hohen Unterrichtsstundenintensität haben sie einen Anteil von 9,0 Prozent der Unterrichtsstunden an den insgesamt durchgeführten Kursen und Lehrgängen. Im Be-

richtsjahr verstärkt sich die in den letzten Jahren zu beobachtende Tendenz hin zu kürzeren Veranstaltungen bei Auftrags- und Vertragsmaßnahmen noch einmal. Die Anzahl der durchgeführten Kurse steigt im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 Prozent, die dabei durchgeführten Unterrichtsstunden sinken hingegen um 0,6 Prozent. Im Jahr 2010 hatte ein solcher Kurs durchschnittlich 82,3 Unterrichtsstunden und 12,1 Belegungen; im aktuellen Berichtsjahr sind es 54,1 Unterrichtsstunden und 10,1 Belegungen. 4 Prozent aller Belegungen in Kursen finden in dieser Angebotsform statt.

Entwicklung des Anteils der Belegungen in Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an den Belegungen in Kursen:

2014: 4,0%
2013: 4,0%
2012: 3,7%
2011: 3,5%
2010: 3,7%

Entwicklung der Unterrichtsstundenanteile dreier Programmbereiche an den Auftrags- und Vertragsmaßnahmen:

Arbeit-Beruf	Sprachen	Grundbildung-Schulabschlüsse
2014: 38,2%	2014: 25,2%	2014: 24,5%
2013: 40,0%	2013: 24,3%	2013: 23,1%
2012: 45,2%	2012: 24,6%	2012: 20,0%
2011: 50,5%	2011: 22,7%	2011: 17,6%
2010: 53,4%	2010: 21,3%	2010: 16,6%

Auftrags- und Vertragsmaßnahmen werden überwiegend in drei Programmbereichen angeboten. Am häufigsten sind dies weiterhin Kurse in Arbeit-Beruf mit mehr als einem Drittel aller Unterrichtsstunden in Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (38,2%). Allerdings sinkt der Anteil dieses Programmbereiches seit Jahren

⁵ URL: <http://www.mfkjks.nrw.de/familie/finanzielle-hilfe/bildungs-und-teilhabe-paket.html>, letzter Zugriff 29.10.2015.

kontinuierlich und fällt in diesem Berichtsjahr erstmals unter die 40-Prozent-Marke. Entsprechend steigt der Anteil der beiden Programmbereiche Grundbildung-Schulabschlüsse (24,5%) und Sprachen (25,2%) an den Auftrags- und Vertragsmaßnahmen.

Bezogen auf die Gesamtunterrichtsstunden über alle Veranstaltungstypen hinweg, ist die Bedeutung der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen länderspezifisch sehr unterschiedlich (vgl. Tabelle 22). In einigen Ländern sind die Anteile seit Jahren besonders hoch, was sich in 2014 bestätigt: Dies gilt für Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und das Saarland (18,6%/15,8%/15,3%/14,3%/10,0%). Für alle anderen Bundesländer gilt ein Anteil unter 10 Prozent.

Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)

Abend- und Tageskurse, die einmal pro Woche durchgeführt werden, sind weiterhin die klassische Zeitorganisationsform von Kursen an Volkshochschulen und machen 61,5 Prozent aller Kurse aus. Aber ihr Anteil geht zurück zugunsten der mehrmals pro Woche durchgeführten (Abend- und Tages-)Kurse (+ 2,5 %). Diese haben nun einen Anteil von 23,9 Prozent. Vor allem die einmal wöchentlich durchgeführten Abendkurse haben abgenommen (aktuell 36,6% aller Kurse, über die Angaben nach Zeitorganisation gemacht wurden). Auch einmalig durchgeführte Kursveranstaltungen haben nun schon im zweiten Jahr eine rückläufige Tendenz. Tagesveranstaltungen und Wochenendkurse gehen um 0,3 Prozent zurück; lediglich Wochenkurse bleiben anteilmäßig konstant.

Einen hohen Anteil der kurzen, einmaligen Veranstaltungen gibt es in drei Programmbereichen. Einmalige Tagesveranstaltungen haben im Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt einen Anteil von 21,9 Prozent. Ebenfalls häufig sind sie im Programmbereich Arbeit-Beruf (14,0%), wo auch überproportional häufig Wochenendkurse durchgeführt werden (10,0%). Kurse in Kultur-Gestalten sind häufiger als in anderen Bereichen Wochenendkurse (11,5%).

Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern sind die dortigen Kursveranstaltungen nicht in die Aufstellung einbezogen. Von den 709 nicht-bayerischen Volkshochschulen haben 688 bzw. 97,1 Prozent ihre Kurse nach Zeitorganisationsformen klassifiziert.

Geschlechtsverteilung (Tabelle 13)

Wegen des erheblichen Erfassungsaufwandes können die Belegungen einzelner Volkshochschulen nicht vollständig nach Geschlecht aufgeteilt werden. Die Erfassungsquote beträgt gut 87 Prozent aller Kursbelegungen. 842 der 899 ausgewerteten Volkshochschulen konnten Angaben zur Geschlechterverteilung machen (93,7%).

Entwicklung des Frauenanteils bei Kursbelegungen:

2014: 75,3%
2013: 75,7%
2012: 75,9%
2011: 75,8%
2010: 75,1%

Daher können die aufgeführten Ergebnisse als sehr sichere Aussagen zu den Gesamtverhältnissen angesehen werden.

Im zweiten Jahr in Folge geht der Frauenanteil leicht zurück, bleibt aber auf hohem Niveau mit 75,3 Prozent. Differenziert nach Programmbereichen gelten folgende drei Aussagen auf Bundesebene unverändert seit Jahren:

- In allen Programmbereichen überwiegen Frauen unter den Teilnehmenden.
- Der Frauenanteil ist am höchsten in den Programmbereichen Gesundheit (85,6%) und Kultur-Gestalten (79,6%).
- Im Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse ist das Verhältnis von Frauen (51,5%) und Männern (48,5%) am ausgeglichensten.

In einigen Ländern haben Männer im Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse sogar einen höheren Anteil als Frauen (Bayern, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen). Insgesamt differiert der Frauenanteil nach Bundesländern zwischen 69,2 Prozent in Bremen und 78,7 Prozent in Bayern und Mecklenburg-Vorpommern.

Altersverteilung (Tabelle 14)

Auch Angaben zum Alter der Teilnehmenden können nicht von allen Volkshochschulen gemacht werden. Für 2014 sind gut 68 Prozent aller Kursbelegungen nach Altersgruppen ausgewiesen. Entsprechende Zahlen meldeten 807 der ausgewerteten 899 Volkshochschulen (89,9%).

Seit Jahren sinken die Belegungszahlen bei den jüngeren Altersgruppen, während sie bei älteren Gruppen (ab 50 Jahren) zunehmen. Von der Tendenz her lassen sich grob drei Gruppen identifizieren:

Entwicklung des Anteils der 25- bis 34-Jährigen an Kursbelegungen:

2014: 16,3%
2013: 16,4%
2012: 16,2%
2011: 16,1%
2010: 16,4%

Die beiden Altersgruppen der unter 25-Jährigen haben den geringsten Anteil mit 6 Prozent bzw. 7 Prozent. Ihr Anteil ist in den letzten zehn Jahren leicht zurückgegangen (- 0,2 Prozentpunkte/- 1,7 Prozentpunkte). Auffallender ist der Rückgang in den beiden folgenden Altersgruppen. Der Anteil der 25- bis 34-Jährigen geht um 3,4 Prozentpunkte zurück auf 16,3 Prozent. Noch stärker verringert sich der Anteil der 35- bis 49-Jährigen: 2005 gehörten mehr als ein Drittel der Teilnehmenden dieser Altersgruppe an (33,5%), aktuell sinkt er um 5,1 Prozentpunkte auf 28,4 Prozent. Im Gegenzug wächst die Gruppe der 50- bis 64-Jährigen um 5,1 Prozentpunkte im Vergleich zu 2005 auf aktuell 26,8 Prozent. Belegungen

ab einem Alter von 65 Jahren steigen in diesem Zeitraum um 5,4 Prozentpunkte auf 15,8 Prozent. Jede

Entwicklung des Anteils
der 35- bis 49-Jährigen
an Kursbelegungen:

2014: 28,4%
2013: 29,3%
2012: 30,6%
2011: 31,6%
2010: 32,4%

Altersgruppe ist in mindestens einem der Programmbereiche besonders stark vertreten, gemessen an ihrem Anteil an Kursen insgesamt. Wie zu erwarten sind die beiden jüngeren Altersgruppen der unter 18-Jährigen und der 18- bis 24-

Jährigen überproportional stark im Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse vertreten (27,1%/37,8%). In diesen Altersgruppen ist das Nachholen von Schulabschlüssen am häufigsten. Darüber hinaus sind die unter 18-Jährigen auch in Kursen zu Politik-Gesellschaft-Umwelt (14,8%) häufiger vertreten als bei anderen Kursen, während die 18- bis 24-Jährigen zusätzlich häufiger als in der Gesamtbetrachtung Sprachkurse besuchen (9,4%). In der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen ist der Programmbereich Sprachen sogar am höchsten belegt (22,5%).

Der Anteil der 35- bis 49-Jährigen ist mit 31,2 Prozent im Programmbereich Gesundheit besonders hoch. Auch die beiden Altersgruppen ab 50 Jahren sind in Gesundheitskursen stärker vertreten als durchschnittlich in Kursen aus anderen Themenbereichen. Ebenso verhält es sich mit den 50- bis 64-Jährigen in Kursen zu Kultur-Gestalten und den ab 65-Jährigen in den Themenbereichen Politik-Gesellschaft-Umwelt.

Entwicklung des Anteils
der ab 50-Jährigen an
Kursbelegungen:

2014: 42,6%
2013: 41,5%
2012: 40,2%
2011: 39,0%
2010: 37,4%

Die beiden Altersgruppen zwischen 35 und 49 Jahren sowie zwischen 50 und 64 Jahren haben einen Anteil an den Belegungen von über 25 Prozent. Sie bilden zusammen genommen 55,2 Prozent aller Kursbelegungen.

Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)

Im Berichtsjahr 2014 wurden 17 Prozent aller Kurse mit einer speziellen didaktischen Ausrichtung auf jeweils eine bestimmte Adressatengruppe hin konzipiert.⁶ Rund 84 Prozent der Volkshochschulen⁷ haben diese zusätzlichen Informationen zu ihren Kursveranstaltungen gemeldet. Sie wenden sich an jeweils eine der folgenden Adressatengruppen:

- 28,8 Prozent an Menschen mit Migrationshintergrund,
- 16,6 Prozent an Kinder⁸,

- 15,3 Prozent an ältere Menschen,
- 11,5 Prozent an Frauen,
- 9,7 Prozent an andere Adressatengruppen (Sammelkategorie),
- 7,7 Prozent an Jugendliche⁹,
- 3,9 Prozent an Männer¹⁰,
- 3,0 Prozent an Analphabetinnen und Analphabeten,
- 2,2 Prozent an Menschen mit Behinderung,
- 1,3 Prozent an Arbeitslose.

Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund haben erneut zugenommen (+12,4%). Es handelt sich zum weit überwiegenden Teil um Sprachkurse (95,9%). Im Vergleich zum Vorjahr werden auch mehr Kurse speziell für Analphabetinnen und Analphabeten sowie Kinder durchgeführt. Angebote, ausgerichtet auf ältere Menschen oder Männer, sind dagegen im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen (-8,9%/-11%).

Kooperationen (Tabelle 16)

Mit dem Berichtsjahr 2009 wurde die Auswahlliste möglicher Kooperationspartner ergänzt durch die Merkmale Schulen und vorschulische Bildungseinrichtungen, Kultureinrichtungen, Universitäten/Forschungseinrichtungen und Ämter/Behörden¹¹. Die erweiterten Möglichkeiten einer differenzierten Zuordnung haben zur Folge, dass nun drei Viertel der Kurse konkreten Kooperationspartnern zugeordnet werden können. 2008 hatte der Anteil der Sammelkategorie *sonstige Einrichtungen* noch einen hohen Wert von 62 Prozent.

Die Gesamtzahl der Kurse in Kooperation mit anderen Einrichtungen ist leicht angestiegen auf rund 26,7 Tsd. in 2014; auch das Unterrichtsstundenvolumen erhöht sich auf 1,100 Mio. Stunden. Häufigste Kooperationspartner sind Ämter und Behörden (15,4% aller Kurse in Kooperation). Auch zu Vereinen und Initiativen gibt es häufig Kooperationsbeziehungen mit gemeinsam durchgeführten Kursen (14,2% aller Kurse in Kooperation). Weitere regelmäßige Kooperationspartner sind Kultureinrichtungen und Schulen sowie Unternehmen und Betriebe; hier finden rund 10 Prozent (10,1%/12,4%/9,5%) der Kurse in Kooperation statt. Dagegen ist eine Zusammenarbeit mit Hörfunk und Fernsehen vergleichsweise selten (0,2%/0,1%). Für Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen wurden im Berichtsjahr 364 Kurse gemeldet (1,4%) – in 2013 waren es noch 411 Kurse.

⁶ Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern ist es dort zurzeit nicht möglich, Kurse nach Adressatengruppen zu klassifizieren.

⁷ ohne bayrische VHS

⁸ 2009 erstmals erhoben

⁹ 2009 erstmals erhoben

¹⁰ 2009 erstmals erhoben

¹¹ Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung sind nicht unter Kooperation aufgeführt, sondern in den Daten zu Auftrags- und Vertragsmaßnahmen in Tabelle 11 enthalten.

Prüfungsteilnahmen (Tabelle 17)

Die Zahl der Teilnahmefälle an Prüfungen steigt im Berichtsjahr bundesweit um ca. 9.000 auf 128 Tsd.. Dieser Zuwachs wird fast ausschließlich bei den nicht-schulischen Prüfungen realisiert.

Insgesamt machen nicht-schulische Prüfungen einen Anteil von 92,6 Prozent aus (rund 118 Tsd. Prüfungsfälle). Die meisten Prüfungsteilnahmen werden bei *sonstigen Institutionen* gemeldet. Hier werden auch die Sprachtests Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) gezählt. Es folgen landeseinheitliche Prüfungen (18,6%) und telc-Zertifikatsprüfungen (18,3%). Der Anstieg nicht-schulischer Prüfungen in absoluten Zahlen spiegelt sich vor allem bei den telc-Prüfungen (+ 2.357 Prüfungsfälle gegenüber dem Vorjahr) und bei den sonstigen VHS-Prüfungen wieder (+ 1.211 Prüfungsfälle). Von Bayern liegen aufgrund eines spezifischen Erfassungssystems für Prüfungen nur Daten zu den Sprachzertifikaten der telc GmbH vor.¹² Die Angaben zu allen anderen Prüfungsfällen sind daher als Mindestzahlen zu interpretieren.

Entwicklung des Anteils der schulischen Prüfungen an den Prüfungsteilnahmen:

2014: 7,4%
2013: 7,9%
2012: 8,8%
2011: 8,5%
2010: 9,1%

Schulische Prüfungen nehmen absolut zwar leicht zu, ihr Anteil an allen Prüfungsarten verringert sich jedoch um 0,5 Prozentpunkte. Den höchsten Anteil haben hier nach wie vor Hauptschulabschlüsse (47,7%). Die absolute Zahl der Prüfungsteilnahmen bleibt gegenüber dem Vorjahr nahezu identisch, ebenso wie die Zahlen zur FOS-Reife.

Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)

Zu den insgesamt 95 Tsd. Einzelveranstaltungen im Jahr 2014 kamen 2,4 Mill. Besucherinnen und Besucher – das sind rund 13.500 mehr als im Jahr 2013. Am Unterrichtsstundenvolumen des Gesamtangebotes von Volkshochschulen¹³ haben Einzelveranstaltungen wie im Vorjahr einen Anteil von 1,2 Prozent (vgl. Tabelle 22).

Die meisten Einzelveranstaltungen werden in Bayern durchgeführt (40,1%) – es folgen Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen (21,7%/14,6%). Damit finden über drei Viertel aller Einzelveranstaltungen (76,5%) in diesen drei Bundesländern statt. Entsprechend geringer ist der Anteil der anderen Bundesländer an diesem Veranstaltungstyp: zwischen 4,1 Prozent in Rheinland-Pfalz und 1,2 Prozent in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. Alle weiteren Bundesländer erreichen einen Anteil unter der Ein-Prozent-Marke.

¹² In den telc-Daten nicht enthalten sind Zahlen zum Deutsch-Test für Zuwanderer.

¹³ Jede Einzelveranstaltung wird mit zwei Unterrichtsstunden gerechnet.

Einzelveranstaltungen werden vor allem in drei Programmbereichen angeboten und haben hier einen sehr stabilen Anteil, der sich gegenüber dem letzten Berichtsjahr kaum verändert hat: Politik-Gesellschaft-Umwelt mit 46,2 Prozent, gefolgt von Kultur-Gestalten mit 22,0 Prozent und Gesundheit mit 14,0 Prozent. Durchschnittlich die meisten Besucherinnen und Besucher kommen zu Einzelveranstaltungen im Programmbereich Kultur-Gestalten (39,9 Besucher/Veranstaltung).

Studienfahrten und Studienreisen (Tabellen 19 und 20)

Studienfahrten und -reisen (vgl. Tabelle 19 und 20) haben gemeinsam in keinem Bundesland einen Unterrichtsstundenanteil über ein Prozent. Bundesweit beträgt ihr Anteil 0,5 Prozent an den Gesamtunterrichtsstunden. 73,1 Prozent der Studienfahrten und 61,9 Prozent der Studienreisen werden von Volkshochschulen in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen veranstaltet.

Studienfahrten (Tabelle 19)

Im Berichtsjahr werden 7.495 Fahrten mit 162 Tsd. Teilnahmen durchgeführt – 340 Studienfahrten weniger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Teilnahmehzahl beträgt wie im Vorjahr ca. 22. Im Schnitt werden auf Studienfahrten fünf Stunden Unterricht erteilt.

Es gibt eindeutige thematische Schwerpunkte für Studienfahrten: 96,7 Prozent aller Fahrten finden entweder im Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt (63,6%) oder im Programmbereich Kultur-Gestalten (33,1%) statt. Auch die Teilnahmen verteilen sich entsprechend auf diese beiden Programmbereiche (Politik-Gesellschaft-Umwelt mit 57,5% und Kultur-Gestalten mit 39,7% aller Belegungen bei Studienfahrten).

Studienreisen (Tabelle 20)

Studienreisen dauern durchschnittlich 5,8 Tage und sind etwas kürzer im Vergleich zum Vorjahr. Pro Reise werden ca. 35,6 Unterrichtsstunden erteilt. Insgesamt werden mit 1.233 Reisen etwas weniger als im Vorjahr veranstaltet, mit durchschnittlich ca. 21 Teilnahmen.

Entwicklung der Anzahl von Studienreisen im Vergleich zum Vorjahr:

2014: - 7,8%
2013: - 5,5%
2012: - 11,6%
2011: - 5,8%
2010: - 3,5%

Ähnlich wie bei den Studienfahrten (vgl. Tabelle 19) konzentrieren sich auch die Studienreisen auf zwei Programmbereiche (91,1% aller Veranstaltungen). Mehr als die Hälfte finden im Themenbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt statt, ca. ein Drittel in Kultur-Gestalten (59,2%/31,9%). Gesundheit und Sprachen haben noch einen Anteil von 4,2 und 4,5 Prozent.

Die Teilnahmen verteilen sich auf die Programmbereiche in etwa analog der Anteile bei den Veranstaltungen.

tungszahlen. Allerdings ziehen Reisen mit kulturellen Themen, aus Politik-Gesellschaft-Umwelt oder Arbeit-Beruf mehr Reisende an mit durchschnittlich 21,9, 21,6 bzw. 20,3 Belegungen pro Reise. In den übrigen Programmbereichen liegen die durchschnittlichen Belegungszahlen bei 17,6 (Sprachen) bzw. 13,1 (Gesundheit) pro Reise, im Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse finden keine Studienreisen statt.

Ausstellungen (Tabelle 21)

2014 wurden 1.415 Ausstellungen organisiert mit insgesamt ca. 691 Tsd. Besucher/innen. Allerdings können Angaben zu Besucherzahlen in den meisten Fällen nicht konkret angegeben werden und sind zum Teil geschätzt. Insofern sind die angegebenen Besucherzahlen mit Unsicherheiten behaftet. Die Gesamtdauer der Ausstellungen beträgt im Berichtsjahr 51 Tsd. Tage (2013: 56 Tsd.).

Ähnlich wie bei Studienfahrten und -reisen sind auch hier deutliche thematische Schwerpunkte festzustellen. 72 Prozent der Ausstellungen sind dem Programmbereich Kultur-Gestalten zugeordnet, ca. ein Drittel dem Bereich Politik-Gesellschaft-Umwelt (29,1%). Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen veranstalten gemeinsam etwa zwei Drittel der bundesweit gemeldeten Ausstellungen.

Struktur der Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)

Insgesamt können über alle Veranstaltungstypen¹⁴ hinweg 15,6 Mill. Unterrichtsstunden für das aktuelle Berichtsjahr 2014 verzeichnet werden. Damit steigt das Gesamtunterrichtsvolumen gegenüber 2013 um 1,7 Prozent.

Dabei haben Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und -reisen gemeinsam eher einen geringen Unterrichtsstundenanteil von 1,7 Prozent. Lediglich am Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt sind Einzelveranstaltungen mit 10,9 Prozent sowie Studienfahrten und -reisen mit 6,2 Prozent nennenswert beteiligt. Fahrten und Reisen kommen lediglich noch im Programmbereich Kultur-Gestalten über die Ein-Prozent-Grenze hinaus.

Nach wie vor sind Kurse und Lehrgänge mit 98,3 Prozent die mit Abstand häufigste Veranstaltungsform. Diese Kurse lassen sich noch einmal differenziert betrachten nach Auftrags- und Vertragsmaßnahmen, die für einen bestimmten Auftraggeber und mit einer geschlossenen Gruppe durchgeführt werden, und nach offenen Angeboten, die in der Regel in Volkshochschul-Programmen ausgeschrieben sind.

8,8 Prozent der Gesamtunterrichtsstunden entfallen auf Auftrags- und Vertragsmaßnahmen für Auftragge-

ber. Dieser Veranstaltungstyp hat für den Programmbereich Arbeit-Beruf eine besondere Bedeutung und macht 32,4 Prozent der durchgeführten Unterrichtsstunden aus. Auch am Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse haben Auftrags- und Vertragsmaßnahmen einen relativ hohen Anteil mit 21,7 Prozent.

Der überragende Teil an Unterrichtsstunden wird an Volkshochschulen jedoch in Kursen mit offenem Zugang durchgeführt (89,4%). In einigen Ländern beträgt der Anteil über 95 Prozent (Bayern, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen), am geringsten fällt er in Nordrhein-Westfalen und Hessen aus (82,9%/80,4%).

Die nachstehende Liste zeigt, in welchen Programmbereichen offene Kurse am häufigsten durchgeführt werden (bezogen auf die Gesamtunterrichtsstunden). In den letzten vier Jahren gab es lediglich geringe Änderungen in den Prozentanteilen, die Rangfolge der Programmbereiche ist unverändert:

01. Gesundheit: 97,6 Prozent
02. Sprachen: 94,6 Prozent
03. Kultur-Gestalten: 93,7 Prozent
04. Grundbildung-Schulabschlüsse: 78,1 Prozent
05. Politik-Gesellschaft-Umwelt: 72,3 Prozent
06. Arbeit-Beruf: 67,0 Prozent

¹⁴ Nicht einbezogen sind Ausstellungen (s. Tabelle 21).

Anmerkungen zur Datenlage

Die Volkshochschul-Statistik ist als *Vollerhebung* angelegt. Für das Berichtsjahr 2014 beträgt die Gesamtzahl der Volkshochschulen als Mitgliedseinrichtungen der Volkshochschul-Landesverbände 907 (ohne Heim-Volkshochschulen).

Wegen organisatorischer und verwaltungstechnischer Rahmenbedingungen sind einige Volkshochschulen nicht in der Lage, die Erhebungsdaten (rechtzeitig) bereitzustellen. Um valide Aussagen für Aggregationen auf Länder- oder Bundesebene auch im Zeitvergleich machen zu können, werden – soweit verfügbar – Daten aus Vorjahren verwendet. Zum Berichtsjahr 2014 konnten 899 (99,1%) Volkshochschulen in die Auswertung einbezogen werden. Bei der Auswertung musste in drei Fällen vollständig auf Berichtsbogen der Vorjahre zurückgegriffen werden. Dabei standen in allen Fällen Daten aus dem Jahr 2013 zur Verfügung. In einem weiteren Fall standen keine aktuellen Finanzdaten zur Verfügung; es wurden daher die Finanzzahlen des Berichtsjahres 2013 eingelesen. Für acht Volkshochschulen aus der Gesamtheit liegen keine bzw. keine annähernd aktuellen Daten vor. Die Erfassungsquote für komplett ausgefüllte aktuelle Berichtsbogen beträgt damit für das Berichtsjahr 98,7 Prozent der Grundgesamtheit.

Nach diesem Verfahren und bei der hohen Erfassungsquote sind die in den Tabellen angegebenen länder- und bundesweiten Summen auf der Basis der Auszählungen gute und höchst vertrauenswürdige Schätzungen für die tatsächlichen Zahlen. Auf Hochrechnungsverfahren wurde daher verzichtet.

Insgesamt werden über 800 Einzelmerkmale ausgewertet. Unter den 899 Volkshochschulen, die die Basis für dieses Berichtsjahr bilden, gibt es einige Einrichtungen, die für einzelne Merkmale/Merkmalgruppen keine Angaben machen können. Die folgende Aufstellung gibt Aufschluss, in welchem Ausmaß es sich bei den angegebenen Absolutzahlen in den Tabellen 1 bis 22 um Mindestzahlen handelt und auf welchem Datenumfang die dort angegebenen Anteile beruhen.

Datenbereich	VHS mit Angaben von 899*	Anteil in %
hauptberufliches Personal	899	100
neben-/freiberufliches Personal	899	100
Finanzierung Einnahmen/Zuschüsse	898	99,9
Finanzierung Ausgaben	898	99,9
Kursveranstaltungen	899	100
Kurse Zeitorganisation (709 VHS ohne 190 VHS in Bayern)	688	(97,0)
Kurse für besondere Adressatengruppen (709 VHS ohne 190 VHS in Bayern)	592	(83,5)
Belegungen Geschlechtsverteilung	842	93,7
Belegungen Altersverteilung	807	89,8

*inkl. Datenübernahmen aus Vorjahren

Anhang Tabellen

1. Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern	17
2. Hauptberufliches Personal nach Ländern	18
3. Neben-/freiberufliches Personal nach Ländern	20
4. Finanzierung im Rechnungsjahr nach Ländern	21
5. Ausgaben im Rechnungsjahr nach Ländern	23
6. Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen	24
7. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen	25
8. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen	26
9. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen	27
10. Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten	29
11. Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen	31
12. Zeitorganisation von Kursen nach Programmbereichen	33
13. Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen	34
14. Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen	36
15. Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen	40
16. Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern	41
17. Teilnahme an Prüfungen nach Ländern	44
18. Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen	46
19. Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen	48
20. Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen	50
21. Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen	52
22. Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen	54

Anhang Abbildungen

1... Entwicklung der Kurse seit 1962.....	58
2... Programmbereiche – Veränderung zum Vorjahr.....	59
3... Rechtsträger.....	60
4... Frauenanteile beim Personal.....	61
5... Personal – Leitung.....	62
6... Personal – Pädagogisch Mitarbeitende	63
7... Personal – Kursleitende.....	64
8... Finanzierungsstruktur	65
9... Programmbereiche – Kursanteile	66
10. Programmbereiche – Unterrichtsstundenanteile	67
11. Programmbereiche – Belegungsanteile	68
12. Geschlechtsverteilung	69
13. Altersstruktur	70
14. Altersverteilung nach Programmbereichen	71
15. Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen.....	72
16. Studienfahrten nach Programmbereichen.....	73
17. Studienreisen nach Programmbereichen.....	74

Tabelle 1: Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern 2014

Länder	Volkshochschulen		Außenstellen			Rechtsträger					
	Anzahl (1)	davon ausgewertet (2)	Anzahl	davon hauptberuflich geleitet	davon nebenberuflich geleitet	Ge-meinde	Kreis	Zweck-verband	eingetra-gener Verein	VHS in Stadt-staat	GmbH oder son-stiger privater Träger
Baden-Württemberg	170	170 100%	723	70 9,7%	653 90,3%	92 54,1%	5 2,9%	11 6,5%	58 34,1%	- 0%	4 2,4%
Bayern	190	190 100%	1.161	0 0%	1.161 100%	62 32,6%	9 4,7%	9 4,7%	101 53,2%	0 0%	9 4,7%
Berlin	12	12 100%	11	10 90,9%	1 9,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	12 100%	- 0%
Brandenburg	19	18 94,7%	32	24 75,0%	8 25,0%	5 27,8%	12 66,7%	- 0%	- 0%	- 0%	1 5,6%
Bremen	2	2 100%	5	5 100%	- 0%	1 50,0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 50,0%	- 0%
Hamburg	1	1 100%	14	14 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 100%	- 0%
Hessen	32	32 100%	222	26 11,7%	196 88,3%	9 28,1%	16 50,0%	- 0%	6 18,8%	- 0%	1 3,1%
Mecklenburg-Vorpommern	8	8 100%	13	13 100%	- 0%	2 25,0%	6 75,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	58	58 100%	288	66 22,9%	222 77,1%	8 13,8%	15 25,9%	6 10,3%	11 19,0%	- 0%	18 31,0%
Nordrhein-Westfalen	130	124 95,4%	162	68 42,0%	94 58,0%	76 61,3%	7 5,6%	40 32,3%	- 0%	- 0%	1 0,8%
Rheinland-Pfalz	70	70 100%	235	14 6,0%	221 94,0%	26 37,1%	15 21,4%	1 1,4%	27 38,6%	- 0%	1 1,4%
Saarland	16	16 100%	52	2 3,8%	50 96,2%	5 31,3%	5 31,3%	- 0%	6 37,5%	- 0%	- 0%
Sachsen	17	17 100%	45	32 71,1%	13 28,9%	2 11,8%	7 41,2%	- 0%	5 29,4%	- 0%	3 17,6%
Sachsen-Anhalt	15	15 100%	24	11 45,8%	13 54,2%	4 26,7%	9 60,0%	- 0%	1 6,7%	- 0%	1 6,7%
Schleswig-Holstein	144	143 99,3%	8	- 0%	8 100%	61 42,7%	- 0%	4 2,8%	74 51,7%	- 0%	4 2,8%
Thüringen	23	23 100%	58	11 19,0%	47 81,0%	6 26,1%	16 69,6%	- 0%	1 4,3%	- 0%	- 0%
Bundesrepublik	907	899 99,1%	3.053	366 12,0%	2.687 88,0%	359 39,9%	122 13,6%	71 7,9%	290 32,3%	14 1,6%	43 4,8%

Anmerkungen:

(1) Zahl der VHS = Zahl der Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden, jedoch ohne Heim-Volkshochschulen.

(2) Zahl der ausgewerteten VHS = Zahl der für 2014 erfassten Berichtsbogen

Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2014

Länder	Hauptberufliche VHS-Leitung								Hauptberufliches Verwaltungspersonal					
	Stellen insgesamt								Stellen insgesamt					
			davon für Leitungstätigkeit		davon pädagogisch- planende Tätigkeit in der VHS		davon andere Tätigkeit beim Träger (Personalunion)				davon unbefristet		davon befristet	
	davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen	
Baden- Württemberg	126 100%	72 57,1%	84 66,2%	46 54,5%	28 22,0%	17 62,6%	15 11,7%	8 54,7%	507,6 100%	441,1 86,9%	463,7 91,4%	405,7 87,5%	43,9 8,6%	35,4 80,6%
Bayern	131 100%	75 57,3%	92 70,0%	53 57,3%	39 30,0%	23 57,3%	- 0%	- x	906,0 100%	727,3 80,3%	850,6 93,9%	678,8 79,8%	55,4 6,1%	48,5 87,5%
Berlin	12 100%	7 58,3%	8 67,5%	6 71,6%	1 4,2%	- 0%	3 28,3%	1 35,3%	86,2 100%	72,9 84,6%	80,9 93,9%	68,3 84,4%	5,3 6,1%	4,6 86,8%
Brandenburg	18 100%	12 64,1%	13 70,2%	8 62,2%	4 22,7%	3 70,7%	1 7,2%	1 61,5%	46,2 100%	45,7 98,9%	39,2 84,8%	38,7 98,7%	7,0 15,2%	7,0 100%
Bremen	2 100%	2 100%	2 90,0%	2 100%	0 10,0%	0 100%	- 0%	- x	40,3 100%	30,3 75,2%	38,3 95,0%	30,3 79,1%	2,0 5,0%	- 0%
Hamburg	3 100%	2 66,7%	1 43,3%	1 69,2%	- 0%	- x	2 56,7%	1 64,7%	103,9 100%	76,9 74,0%	83,9 80,8%	60,0 71,5%	20,0 19,2%	16,9 84,5%
Hessen	34 100%	18 51,6%	28 82,0%	15 52,9%	5 15,3%	3 51,9%	1 2,7%	0 11,1%	302,1 100%	245,8 81,4%	263,7 87,3%	215,0 81,5%	38,4 12,7%	30,8 80,2%
Mecklenburg- Vorpommern	11 100%	9 81,7%	8 73,4%	6 77,5%	2 22,0%	2 91,7%	1 4,6%	1 100%	31,9 100%	26,9 84,3%	30,9 96,9%	25,9 83,8%	1,0 3,1%	1,0 100%
Niedersachsen	61 100%	22 35,6%	46 75,9%	15 32,6%	13 20,5%	5 42,4%	2 3,6%	1 59,1%	601,0 100%	445,6 74,1%	500,5 83,3%	373,3 74,6%	100,5 16,7%	72,3 71,9%
Nordrhein- Westfalen	123 100%	54 44,2%	88 71,5%	39 44,1%	30 24,2%	13 44,3%	3 2,1%	1 38,5%	796,0 100%	612,9 77,0%	754,0 94,7%	578,5 76,7%	42,0 5,3%	34,4 81,9%
Rheinland-Pfalz	44 100%	25 56,8%	30 67,3%	17 57,1%	11 24,5%	6 50,9%	4 8,2%	3 72,2%	152,1 100%	128,9 84,7%	143,8 94,5%	120,6 83,9%	8,3 5,5%	8,3 100%
Saarland	13 100%	3 23,1%	13 97,7%	3 22,0%	0 2,3%	0 66,7%	- 0%	- x	42,1 100%	30,7 72,9%	39,4 93,6%	29,2 74,1%	2,7 6,4%	1,5 55,6%
Sachsen	17 100%	4 23,5%	15 87,1%	3 16,9%	2 12,9%	1 22,7%	- 0%	- x	87,8 100%	74,5 84,9%	80,0 91,1%	66,7 83,4%	7,8 8,9%	7,8 100%
Sachsen-Anhalt	15 100%	9 58,6%	11 74,5%	7 60,2%	3 22,1%	2 46,9%	1 3,4%	1 100%	49,0 100%	47,1 96,1%	47,5 96,9%	45,6 96,0%	1,5 3,1%	1,5 100%
Schleswig- Holstein	40 100%	26 65,1%	34 85,6%	21 62,7%	5 12,4%	4 71,4%	1 1,8%	0 28,6%	123,7 100%	109,0 88,1%	115,4 93,3%	103,2 89,4%	8,3 6,7%	5,8 69,9%
Thüringen	23 100%	10 43,5%	18 79,6%	8 41,5%	5 20,4%	2 51,1%	- 0%	- x	54,7 100%	47,7 87,2%	53,7 98,2%	46,7 87,0%	1,0 1,8%	1,0 100%
Bundesrepublik	672 100%	348 51,8%	489 72,8%	247 50,4%	148 22,0%	80 54,1%	32 4,8%	17 54,0%	3.930,6 100%	3.163,3 80,5%	3.585,5 91,2%	2.886,5 80,5%	345,1 8,8%	276,8 80,2%

noch Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2014

Länder	Hauptberufliches pädagogisches Personal													
	Stellen insgesamt													
	davon unbefristet								davon befristet					
					davon planend		davon lehrend				davon planend		davon lehrend	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden-Württemberg	283,5 100%	208,0 73,4%	228,9 80,7%	162,7 71,1%	220,0 77,6%	158,4 72,0%	8,9 3,1%	4,3 48,3%	54,6 19,3%	45,3 83,0%	52,6 18,6%	43,3 82,3%	2,0 0,7%	2,0 100%
Bayern	605,0 100%	449,5 74,3%	505,9 83,6%	369,8 73,1%	334,2 55,2%	243,8 73,0%	171,7 28,4%	126,0 73,4%	99,1 16,4%	79,7 80,4%	85,8 14,2%	67,0 78,1%	13,3 2,2%	12,7 95,5%
Berlin	60,5 100%	39,1 64,6%	60,5 100%	39,1 64,6%	60,5 100%	39,1 64,6%	- 0%	- x	- 0%	- x	- 0%	- x	- 0%	- x
Brandenburg	34,9 100%	22,6 64,8%	32,0 91,7%	20,7 64,7%	32,0 91,7%	20,7 64,7%	- 0%	- x	2,9 8,3%	1,9 65,5%	2,0 5,7%	1,0 50,0%	0,9 2,6%	0,9 100%
Bremen	25,1 100%	18,1 72,1%	22,1 88,0%	15,1 68,3%	20,2 80,5%	13,5 66,8%	1,9 7,6%	1,6 84,2%	3,0 12,0%	3,0 100%	1,1 4,4%	1,1 100%	1,9 7,6%	1,9 100%
Hamburg	14,3 100%	11,1 77,6%	13,5 94,4%	10,3 76,3%	13,5 94,4%	10,3 76,3%	- 0%	- x	0,8 5,6%	0,8 100%	0,8 5,6%	0,8 100%	- 0%	- x
Hessen	239,3 100%	159,5 66,7%	162,0 67,7%	109,6 67,7%	150,6 62,9%	101,8 67,6%	11,4 4,8%	7,8 68,4%	77,3 32,3%	49,9 64,6%	33,2 13,9%	23,1 69,6%	44,1 18,4%	26,8 60,8%
Mecklenburg-Vorpommern	38,8 100%	33,8 87,1%	34,8 89,7%	29,8 85,6%	34,8 89,7%	29,8 85,6%	- 0%	- x	4,0 10,3%	4,0 100%	3,0 7,7%	3,0 100%	1,0 2,6%	1,0 100%
Niedersachsen	799,6 100%	538,4 67,3%	425,8 53,3%	266,9 62,7%	282,0 35,3%	189,6 67,2%	143,8 18,0%	77,3 53,8%	373,8 46,7%	271,5 72,6%	71,2 8,9%	52,9 74,3%	302,6 37,8%	218,6 72,2%
Nordrhein-Westfalen	716,5 100%	487,8 68,1%	638,9 89,2%	433,8 67,9%	491,3 68,6%	322,0 65,5%	147,6 20,6%	111,8 75,7%	77,6 10,8%	54,0 69,6%	33,1 4,6%	25,8 77,9%	44,5 6,2%	28,2 63,4%
Rheinland-Pfalz	54,8 100%	39,7 72,4%	45,8 83,6%	30,7 67,0%	44,1 80,5%	30,6 69,4%	1,7 3,1%	0,1 5,9%	9,0 16,4%	9,0 100%	6,1 11,1%	6,1 100%	2,9 5,3%	2,9 100%
Saarland	27,2 100%	16,2 59,6%	23,5 86,4%	14,5 61,7%	18,0 66,2%	10,0 55,6%	5,5 20,2%	4,5 81,8%	3,7 13,6%	1,7 45,9%	3,7 13,6%	1,7 45,9%	- 0%	- x
Sachsen	88,2 100%	64,1 72,7%	80,8 91,6%	57,7 71,4%	80,8 91,6%	57,7 71,4%	- 0%	- x	7,4 8,4%	6,4 86,5%	7,4 8,4%	6,4 86,5%	- 0%	- x
Sachsen-Anhalt	55,0 100%	46,7 84,9%	49,0 89,1%	40,7 83,1%	48,0 87,3%	39,7 82,7%	1,0 1,8%	1,0 100%	6,0 10,9%	6,0 100%	2,0 3,6%	2,0 100%	4,0 7,3%	4,0 100%
Schleswig-Holstein	75,5 100%	59,5 78,8%	57,2 75,8%	42,2 73,8%	51,3 67,9%	37,3 72,7%	5,9 7,8%	4,9 83,1%	18,3 24,2%	17,3 94,5%	6,6 8,7%	6,1 92,4%	11,7 15,5%	11,2 95,7%
Thüringen	45,8 100%	29,3 64,0%	42,8 93,5%	27,8 65,0%	42,8 93,5%	27,8 65,0%	- 0%	- x	3,0 6,6%	1,5 50,0%	3,0 6,6%	1,5 50,0%	- 0%	- x
Bundesrepublik	3.164,0 100%	2.223,4 70,3%	2.423,5 76,6%	1.671,4 69,0%	1.924,1 60,8%	1.332,1 69,2%	499,4 15,8%	339,3 67,9%	740,5 23,4%	552,0 74,5%	311,6 9,8%	241,8 77,6%	428,9 13,6%	310,2 72,3%

Tabelle 3: Nebenberufliches, freiberufliches und ehrenamtliches Personal nach Ländern 2014

Land	Nebenberufliche/ ehrenamtliche Leiter/innen von VHS		Neben-/freiberufliche Kursleiter/innen					
	Personen insgesamt		Personen insgesamt					
					davon Lehrer		davon ausübend	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden- Württemberg	26 100%	13 50,0%	36.674 100%	25.513 69,6%	2.816 7,7%	2.040 72,4%	1.139 3,1%	816 71,6%
Bayern	59 100%	13 22,0%	45.200 100%	31.271 69,2%	4.412 9,8%	3.181 72,1%	2.698 6,0%	2.068 76,6%
Berlin	- x	- x	4.237 100%	2.779 65,6%	99 2,3%	56 56,6%	17 0,4%	13 76,5%
Brandenburg	- x	- x	2.143 100%	1.467 68,5%	476 22,2%	344 72,3%	179 8,4%	119 66,5%
Bremen	- x	- x	1.099 100%	730 66,4%	8 0,7%	6 75,0%	8 0,7%	6 75,0%
Hamburg	- x	- x	1.753 100%	1.260 71,9%	- 0%	- x	- 0%	- x
Hessen	- x	- x	11.580 100%	8.241 71,2%	458 4,0%	297 64,8%	181 1,6%	117 64,6%
Mecklenburg- Vorpommern	- x	- x	1.972 100%	1.356 68,8%	642 32,6%	423 65,9%	217 11,0%	159 73,3%
Niedersachsen	- x	- x	20.326 100%	13.180 64,8%	1.471 7,2%	1.036 70,4%	547 2,7%	358 65,4%
Nordrhein- Westfalen	- x	- x	31.686 100%	20.286 64,0%	1.419 4,5%	942 66,4%	563 1,8%	318 56,5%
Rheinland-Pfalz	27 100%	10 37,0%	9.868 100%	6.648 67,4%	931 9,4%	579 62,2%	353 3,6%	214 60,6%
Saarland	3 100%	- 0%	2.291 100%	1.450 63,3%	206 9,0%	121 58,7%	70 3,1%	44 62,9%
Sachsen	- x	- x	4.179 100%	2.611 62,5%	604 14,5%	429 71,0%	329 7,9%	236 71,7%
Sachsen-Anhalt	- x	- x	2.126 100%	1.513 71,2%	614 28,9%	465 75,7%	305 14,3%	242 79,3%
Schleswig- Holstein	95 100%	57 60,0%	9.241 100%	6.362 68,8%	691 7,5%	465 67,3%	217 2,3%	123 56,7%
Thüringen	- x	- x	3.181 100%	2.299 72,3%	983 30,9%	749 76,2%	420 13,2%	296 70,5%
Bundesrepublik	210 100%	93 44,3%	187.556 100%	126.966 67,7%	15.830 8,4%	11.133 70,3%	7.243 3,9%	5.129 70,8%

**Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr
(in Tausend Euro) nach Ländern 2014**

Land	Finanzierung (1.000 EUR)		davon Einnahmen							
					davon Teil- nahme- gebühren	davon andere Einnahmen				
	davon									
	SGB II/III	Bundes- mittel				EU-Mittel	sonstige Einnahmen			
	EUR je Ein- wohner	EUR je Ein- wohner								
Baden- Württemberg	166.629 100%	15,67	110.608 66,4%	10,40	96.940 58,2%	13.668 8,2%	3.542 25,9%	1.847 13,5%	778 5,7%	7.501 54,9%
Bayern	179.899 100%	14,27	113.550 63,1%	9,01	88.738 49,3%	24.812 13,8%	5.215 21,0%	6.439 25,9%	4.728 19,1%	8.430 34,0%
Berlin	36.827 100%	10,76	21.773 59,1%	6,36	12.454 33,8%	9.320 25,3%	631 6,8%	5.066 54,4%	162 1,7%	3.461 37,1%
Brandenburg	10.675 100%	4,36	4.258 39,9%	1,74	3.673 34,4%	586 5,5%	- 0%	225 38,5%	32 5,5%	328 56,0%
Bremen	11.851 100%	18,03	6.080 51,3%	9,25	3.548 29,9%	2.532 21,4%	9 0,4%	1.430 56,5%	406 16,0%	686 27,1%
Hamburg	17.263 100%	9,89	10.978 63,6%	6,29	6.623 38,4%	4.355 25,2%	- 0%	- 0%	- 0%	4.355 100%
Hessen	87.299 100%	14,44	55.310 63,4%	9,15	33.412 38,3%	21.898 25,1%	6.003 27,4%	4.984 22,8%	1.115 5,1%	9.796 44,7%
Mecklenburg- Vorpommern	9.808 100%	6,14	3.977 40,6%	2,49	3.007 30,7%	970 9,9%	73 7,5%	756 78,0%	1 0,1%	140 14,4%
Niedersachsen	166.583 100%	21,38	115.788 69,5%	14,86	47.486 28,5%	68.302 41,0%	19.388 28,4%	13.386 19,6%	11.288 16,5%	24.239 35,5%
Nordrhein- Westfalen	226.864 100%	12,91	104.332 46,0%	5,94	67.373 29,7%	36.959 16,3%	4.276 11,6%	19.884 53,8%	4.893 13,2%	7.905 21,4%
Rheinland-Pfalz	37.545 100%	9,40	24.199 64,5%	6,06	19.821 52,8%	4.377 11,7%	154 3,5%	2.402 54,9%	257 5,9%	1.565 35,7%
Saarland	11.900 100%	12,01	6.338 53,3%	6,40	3.853 32,4%	2.485 20,9%	797 32,1%	677 27,2%	44 1,8%	968 38,9%
Sachsen	23.769 100%	5,87	13.982 58,8%	3,46	11.368 47,8%	2.614 11,0%	- 0%	517 19,8%	78 3,0%	2.019 77,2%
Sachsen-Anhalt	12.071 100%	5,38	6.269 51,9%	2,79	4.565 37,8%	1.704 14,1%	- 0%	543 31,8%	79 4,6%	1.083 63,5%
Schleswig- Holstein	37.396 100%	13,28	22.583 60,4%	8,02	17.780 47,5%	4.803 12,8%	246 5,1%	1.294 26,9%	723 15,1%	2.539 52,9%
Thüringen	14.516 100%	6,72	6.400 44,1%	2,96	5.021 34,6%	1.379 9,5%	- 0%	757 54,9%	259 18,8%	364 26,4%
Bundesrepublik	1.050.895 100%	13,01	626.425 59,6%	7,76	425.663 40,5%	200.762 19,1%	40.334 20,1%	60.205 30,0%	24.845 12,4%	75.377 37,5%

**noch Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr
(in Tausend Euro) nach Ländern 2014**

Land						
	davon öffentliche Zuschüsse					
			davon von			Land
			Kommunen	davon Gemein- de(n)	davon Kreise	
	EUR je Ein- wohner					
Baden-Württemberg	56.021	5,27	43.306	38.937	4.369	12.715
	33,6%		26,0%	23,4%	2,6%	7,6%
Bayern	66.349	5,26	54.382	47.807	6.575	11.967
	36,9%		30,2%	26,6%	3,7%	6,7%
Berlin	15.054	4,40	-	-	-	15.054
	40,9%		0%	0%	0%	40,9%
Brandenburg	6.417	2,62	4.645	1.517	3.128	1.771
	60,1%		43,5%	14,2%	29,3%	16,6%
Bremen	5.771	8,78	4.978	4.978	-	792
	48,7%		42,0%	42,0%	0%	6,7%
Hamburg	6.285	3,60	-	-	-	6.285
	36,4%		0%	0%	0%	36,4%
Hessen	31.989	5,29	26.988	17.468	9.520	5.001
	36,6%		30,9%	20,0%	10,9%	5,7%
Mecklenburg-Vorpommern	5.831	3,65	3.595	1.018	2.578	2.235
	59,4%		36,7%	10,4%	26,3%	22,8%
Niedersachsen	50.796	6,52	27.968	19.014	8.954	22.828
	30,5%		16,8%	11,4%	5,4%	13,7%
Nordrhein-Westfalen	122.532	6,97	75.979	73.224	2.755	46.553
	54,0%		33,5%	32,3%	1,2%	20,5%
Rheinland-Pfalz	13.346	3,34	7.923	5.910	2.013	5.423
	35,5%		21,1%	15,7%	5,4%	14,4%
Saarland	5.561	5,61	3.668	1.530	2.138	1.893
	46,7%		30,8%	12,9%	18,0%	15,9%
Sachsen	9.787	2,42	5.732	2.763	2.969	4.054
	41,2%		24,1%	11,6%	12,5%	17,1%
Sachsen-Anhalt	5.802	2,58	4.098	580	3.517	1.704
	48,1%		33,9%	4,8%	29,1%	14,1%
Schleswig-Holstein	14.814	5,26	12.882	12.107	775	1.932
	39,6%		34,4%	32,4%	2,1%	5,2%
Thüringen	8.116	3,76	4.839	1.515	3.324	3.277
	55,9%		33,3%	10,4%	22,9%	22,6%
Bundesrepublik	424.471	5,26	280.984	228.369	52.615	143.486
	40,4%		26,7%	21,7%	5,0%	13,7%

**Tabelle 5: Ausgaben im Rechnungsjahr (in Tausend Euro)
nach Ländern 2014**

Länder	Ausgaben insgesamt (1.000 EUR)	davon für								
		Haupt-beruf-liches Personal	neben-beruf-liche/ ehren-amtliche Leitung	Honorare/ Reise-kosten für Kursleiter/ innen, Referent/ inn/en	Wer-bung	Ge-bäude/ Räume/ Mieten/ Neben-kosten	Mitarbei-terfort-bildung	Lehr-/ Lern-mittel/ Biblio-thek	Ge-schäfts-aus-gaben/ Geräte	alle son-stigen Aus-gaben
Baden-Württemberg	165.071	55.920	3.068	56.803	4.807	18.518	375	2.089	7.258	16.233
	100%	33,9%	1,9%	34,4%	2,9%	11,2%	0,2%	1,3%	4,4%	9,8%
Bayern	180.243	70.027	1.274	60.685	6.002	20.837	338	6.690	6.941	7.448
	100%	38,9%	0,7%	33,7%	3,3%	11,6%	0,2%	3,7%	3,9%	4,1%
Berlin	36.833	9.102	81	20.455	345	4.767	4	980	522	576
	100%	24,7%	0,2%	55,5%	0,9%	12,9%	0%	2,7%	1,4%	1,6%
Brandenburg	10.533	5.475	3	3.060	156	894	11	107	304	522
	100%	52,0%	0%	29,1%	1,5%	8,5%	0,1%	1,0%	2,9%	5,0%
Bremen	11.487	4.639	-	3.271	237	1.773	9	550	722	287
	100%	40,4%	0%	28,5%	2,1%	15,4%	0,1%	4,8%	6,3%	2,5%
Hamburg	17.378	7.360	-	5.341	300	1.992	37	202	780	1.368
	100%	42,4%	0%	30,7%	1,7%	11,5%	0,2%	1,2%	4,5%	7,9%
Hessen	86.881	38.217	299	26.429	1.604	7.732	211	1.049	3.511	7.829
	100%	44,0%	0,3%	30,4%	1,8%	8,9%	0,2%	1,2%	4,0%	9,0%
Mecklenburg-Vorpommern	9.808	4.628	5	2.714	141	1.440	12	57	320	492
	100%	47,2%	0,1%	27,7%	1,4%	14,7%	0,1%	0,6%	3,3%	5,0%
Niedersachsen	167.513	80.390	309	42.067	3.358	15.846	402	2.713	7.885	14.543
	100%	48,0%	0,2%	25,1%	2,0%	9,5%	0,2%	1,6%	4,7%	8,7%
Nordrhein-Westfalen	226.629	106.235	93	57.086	3.247	28.055	298	2.085	9.811	19.718
	100%	46,9%	0%	25,2%	1,4%	12,4%	0,1%	0,9%	4,3%	8,7%
Rheinland-Pfalz	37.796	13.477	585	15.541	936	2.728	54	484	1.490	2.501
	100%	35,7%	1,5%	41,1%	2,5%	7,2%	0,1%	1,3%	3,9%	6,6%
Saarland	11.891	5.314	162	3.530	426	1.212	8	80	417	741
	100%	44,7%	1,4%	29,7%	3,6%	10,2%	0,1%	0,7%	3,5%	6,2%
Sachsen	23.486	9.738	18	6.841	490	3.286	47	263	1.417	1.387
	100%	41,5%	0,1%	29,1%	2,1%	14,0%	0,2%	1,1%	6,0%	5,9%
Sachsen-Anhalt	12.105	6.100	10	2.857	164	1.775	14	120	387	679
	100%	50,4%	0,1%	23,6%	1,4%	14,7%	0,1%	1,0%	3,2%	5,6%
Schleswig-Holstein	37.412	13.579	544	12.921	1.209	4.623	58	479	1.014	2.984
	100%	36,3%	1,5%	34,5%	3,2%	12,4%	0,2%	1,3%	2,7%	8,0%
Thüringen	14.507	6.976	35	3.844	199	1.875	79	121	457	921
	100%	48,1%	0,2%	26,5%	1,4%	12,9%	0,5%	0,8%	3,1%	6,3%
Bundesrepublik	1.049.571	437.176	6.488	323.445	23.621	117.352	1.957	18.068	43.236	78.229
	100%	41,7%	0,6%	30,8%	2,3%	11,2%	0,2%	1,7%	4,1%	7,5%

Tabelle 6: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Baden-Württemberg	10,5	22,4
Bayern	11,5	20,7
Berlin	11,7	35,7
Brandenburg	8,9	27,7
Bremen	12,7	33,6
Hamburg	12,5	25,6
Hessen	10,5	31,5
Mecklenburg-Vorpommern	10,4	28,9
Niedersachsen	10,6	33,0
Nordrhein-Westfalen	11,0	29,0
Rheinland-Pfalz	10,5	26,5
Saarland	10,3	24,9
Sachsen	10,0	23,6
Sachsen-Anhalt	10,5	25,6
Schleswig-Holstein	10,0	22,7
Thüringen	10,4	24,6
Bundesrepublik	10,8	25,9

Programmbereich	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Politik - Gesellschaft - Umwelt	14,1	16,3
Kultur - Gestalten	9,8	17,4
Gesundheit	12,0	14,9
Sprachen	10,3	38,3
Arbeit - Beruf	8,6	26,6
Grundbildung - Schulabschlüsse	8,9	93,9

Tabelle 7: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Baden- Württemberg	1,4%	2,8%	0,5%
Bayern	1,4%	1,8%	0,9%
Berlin	1,5%	1,6%	-1,2%
Brandenburg	1,2%	3,4%	2,0%
Bremen	1,7%	4,7%	2,7%
Hamburg	0,8%	-3,5%	0,0%
Hessen	0,8%	-0,6%	2,0%
Mecklenburg- Vorpommern	-0,6%	-1,9%	-1,0%
Niedersachsen	1,5%	2,6%	0,6%
Nordrhein- Westfalen	-0,4%	0,7%	-1,4%
Rheinland-Pfalz	0,0%	3,6%	-0,9%
Saarland	9,6%	6,9%	7,4%
Sachsen	2,6%	3,5%	2,2%
Sachsen-Anhalt	8,7%	14,4%	6,3%
Schleswig- Holstein	1,7%	0,8%	0,1%
Thüringen	3,6%	-2,6%	7,6%
Bundesrepublik	1,2%	1,8%	0,5%

Programmbereich	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Politik - Gesellschaft - Umwelt	-2,3%	-2,1%	-2,8%
Kultur - Gestalten	0,3%	-0,5%	-1,2%
Gesundheit	1,5%	-1,8%	0,6%
Sprachen	3,1%	5,1%	3,8%
Arbeit - Beruf	-3,2%	-5,3%	-5,3%
Grundbildung - Schulabschlüsse	10,7%	7,2%	4,7%

Tabelle 8: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962-2014 mit Indexreihen

Jahr	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%
1962	62	20,7%	1.180	12,6%	1.376	29,7%
1963	63	20,9%	1.196	12,8%	1.374	29,7%
1964	73	24,2%	1.528	16,4%	1.585	34,2%
1965	78	25,8%	1.570	16,8%	1.696	36,6%
1966	86	28,6%	1.846	19,8%	1.737	37,5%
1967	89	29,4%	2.358	25,3%	1.828	39,5%
1968	91	30,3%	2.262	24,2%	1.834	39,6%
1969	103	34,1%	2.666	28,6%	2.080	44,9%
1970	110	36,5%	2.816	30,2%	2.227	48,1%
1971	126	41,9%	3.290	35,2%	2.541	54,8%
1972	146	48,3%	4.018	43,0%	2.809	60,6%
1973	166	55,1%	4.649	49,8%	3.202	69,1%
1974	182	60,3%	5.243	56,2%	3.458	74,6%
1975	192	63,6%	6.115	65,5%	3.761	81,2%
1976	211	69,9%	7.080	75,8%	3.713	80,1%
1977	226	74,9%	7.611	81,5%	3.757	81,1%
1978	253	84,0%	8.670	92,8%	4.144	89,4%
1979	280	93,0%	8.617	92,3%	4.412	95,2%
1980	301	100,0%	9.338	100,0%	4.633	100,0%
1981	308	102,3%	9.618	103,0%	4.677	100,9%
1982	303	100,6%	9.504	101,8%	4.552	98,3%
1983	311	103,3%	9.655	103,4%	4.607	99,4%
1984	327	108,5%	10.249	109,8%	4.773	103,0%
1985	335	111,1%	10.606	113,6%	4.826	104,2%
1986	360	119,6%	11.373	121,8%	5.184	111,9%
1987	378	125,4%	12.078	129,3%	5.338	115,2%
1988	399	132,3%	12.770	136,8%	5.569	120,2%
1989	410	136,0%	13.471	144,3%	5.597	120,8%
1990	416	138,0%	13.654	146,2%	5.583	120,5%
1991	449	149,0%	14.545	155,8%	5.961	128,7%
1992	467	154,9%	14.744	157,9%	6.226	134,4%
1993	483	160,1%	14.820	158,7%	6.396	138,1%
1994	489	162,2%	14.448	154,7%	6.370	137,5%
1995	501	166,1%	14.752	158,0%	6.408	138,3%
1996	511	169,6%	14.774	158,2%	6.437	138,9%
1997	517	171,4%	14.529	155,6%	6.379	137,7%
1998	529	175,4%	14.649	156,9%	6.594	142,3%
1999	539	178,7%	14.876	159,3%	6.629	143,1%
2000	558	185,1%	15.208	162,9%	6.835	147,5%
2001	560	185,7%	15.133	162,1%	6.786	146,5%
2002	559	185,6%	15.291	163,8%	6.866	148,2%
2003	559	185,5%	15.064	161,3%	6.819	147,2%
2004	560	185,8%	14.633	156,7%	6.705	144,7%
2005	547	181,6%	14.333	153,5%	6.471	139,7%
2006	558	185,1%	14.875	159,3%	6.499	140,3%
2007	562	186,5%	14.995	160,6%	6.500	140,3%
2008	569	188,9%	15.142	162,2%	6.506	140,4%
2009	569	188,9%	15.275	163,6%	6.391	138,0%
2010	577	191,5%	15.325	164,1%	6.434	138,9%
2011	576	191,0%	15.041	161,1%	6.388	137,9%
2012	573	189,9%	14.709	157,5%	6.279	135,5%
2013	584	193,6%	15.036	161,0%	6.371	137,5%
2014	591	196,0%	15.306	163,9%	6.404	138,2%

Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
Baden-Württemberg	7.767 6,4%	88.680 3,3%	102.255 8,0%	20.850 17,1%	305.937 11,2%	184.036 14,4%	45.773 37,6%	647.979 23,8%	542.129 42,4%
Bayern	9.442 7,3%	127.864 4,8%	154.329 10,4%	21.091 16,3%	341.556 12,8%	230.099 15,5%	53.480 41,4%	788.704 29,6%	671.147 45,2%
Berlin	815 4,3%	11.754 1,7%	11.270 5,0%	3.098 16,2%	77.257 11,3%	33.743 15,1%	4.031 21,1%	65.830 9,6%	51.819 23,2%
Brandenburg	320 4,7%	3.890 2,1%	3.233 5,3%	1.101 16,2%	20.235 10,7%	9.185 15,2%	1.909 28,1%	32.504 17,3%	19.853 32,8%
Bremen	549 12,7%	12.122 8,4%	11.131 20,3%	722 16,8%	16.697 11,5%	7.979 14,5%	850 19,7%	15.394 10,6%	10.678 19,5%
Hamburg	483 6,2%	8.981 4,5%	6.774 6,9%	1.665 21,4%	33.608 16,9%	19.958 20,5%	1.436 18,4%	19.463 9,8%	17.151 17,6%
Hessen	2.486 6,1%	59.289 4,6%	34.948 8,1%	7.010 17,1%	125.008 9,7%	56.819 13,2%	12.149 29,7%	201.449 15,6%	143.289 33,3%
Mecklenburg-Vorpommern	127 2,6%	1.137 0,8%	1.559 3,0%	687 13,9%	12.902 9,1%	6.437 12,5%	1.544 31,3%	23.756 16,7%	17.894 34,8%
Niedersachsen	6.152 9,7%	137.490 6,5%	80.856 12,0%	8.736 13,7%	150.673 7,2%	88.823 13,2%	18.038 28,3%	266.806 12,7%	202.552 30,1%
Nordrhein-Westfalen	6.946 7,1%	103.451 3,6%	89.220 8,2%	14.329 14,6%	265.142 9,3%	145.946 13,5%	26.715 27,2%	402.876 14,1%	332.999 30,7%
Rheinland-Pfalz	1.659 5,9%	51.768 7,0%	23.720 8,1%	4.251 15,2%	77.666 10,5%	40.480 13,8%	10.237 36,6%	148.851 20,1%	118.492 40,5%
Saarland	443 5,8%	6.598 3,4%	6.625 8,4%	1.091 14,2%	24.176 12,6%	12.622 15,9%	2.484 32,3%	35.629 18,6%	28.862 36,4%
Sachsen	1.072 7,0%	9.940 2,7%	15.130 9,8%	2.164 14,0%	36.074 9,9%	19.116 12,4%	5.187 33,6%	74.368 20,5%	56.961 36,9%
Sachsen-Anhalt	524 7,4%	15.481 8,6%	7.729 10,4%	1.123 16,0%	20.138 11,2%	10.348 14,0%	1.889 26,8%	28.576 15,9%	22.338 30,1%
Schleswig-Holstein	1.709 6,5%	25.986 4,3%	20.707 7,8%	4.704 17,8%	101.348 16,9%	44.878 16,9%	9.741 36,8%	147.020 24,5%	109.168 41,1%
Thüringen	639 6,7%	7.630 3,2%	10.676 10,7%	1.470 15,4%	28.298 12,1%	14.471 14,5%	3.574 37,4%	58.012 24,7%	38.362 38,5%
Bundesrepublik	41.133 7,0%	672.061 4,4%	580.162 9,1%	94.092 15,9%	1.636.715 10,7%	924.940 14,4%	199.037 33,7%	2.957.217 19,3%	2.383.694 37,2%

Anmerkung: Eingeschlossen sind sowohl offen angebotene Kurse (vgl. Tabelle 10) als auch Kurse als Vertrags-/Auftragsmaßnahmen (vgl. Tabelle 11).

noch Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen			
Baden-Württemberg	33.676 27,7%	1.228.937 45,1%	336.610 26,4%	11.086 9,1%	191.935 7,0%	87.617 6,9%	2.581 2,1%	259.956 9,5%	24.503 1,9%	121.733 100%	2.723.424 100%	1.277.150 100%
Bayern	33.562 26,0%	1.083.862 40,6%	331.245 22,3%	9.957 7,7%	191.618 7,2%	82.648 5,6%	1.531 1,2%	135.434 5,1%	15.685 1,1%	129.063 100%	2.669.038 100%	1.485.153 100%
Berlin	8.607 45,0%	457.209 66,9%	101.367 45,4%	2.280 11,9%	59.359 8,7%	21.869 9,8%	305 1,6%	12.423 1,8%	3.183 1,4%	19.136 100%	683.832 100%	223.251 100%
Brandenburg	2.470 36,4%	80.461 42,7%	20.858 34,5%	683 10,1%	12.123 6,4%	5.395 8,9%	304 4,5%	39.034 20,7%	1.949 3,2%	6.787 100%	188.247 100%	60.473 100%
Bremen	1.718 39,9%	86.594 59,7%	20.637 37,6%	372 8,6%	7.390 5,1%	3.252 5,9%	99 2,3%	6.830 4,7%	1.192 2,2%	4.310 100%	145.027 100%	54.869 100%
Hamburg	2.943 37,8%	110.874 55,6%	42.580 43,6%	888 11,4%	11.643 5,8%	8.016 8,2%	374 4,8%	14.826 7,4%	3.088 3,2%	7.789 100%	199.395 100%	97.567 100%
Hessen	13.485 32,9%	608.314 47,1%	141.786 32,9%	4.904 12,0%	223.704 17,3%	45.773 10,6%	937 2,3%	74.457 5,8%	8.072 1,9%	40.971 100%	1.292.221 100%	430.687 100%
Mecklenburg-Vorpommern	1.574 31,9%	56.444 39,6%	16.208 31,5%	623 12,6%	9.350 6,6%	6.572 12,8%	376 7,6%	38.842 27,3%	2.775 5,4%	4.931 100%	142.431 100%	51.445 100%
Niedersachsen	18.122 28,5%	753.930 35,9%	191.473 28,4%	8.496 13,3%	440.869 21,0%	81.336 12,1%	4.142 6,5%	350.708 16,7%	28.555 4,2%	63.686 100%	2.100.476 100%	673.595 100%
Nordrhein-Westfalen	34.477 35,1%	1.338.568 46,9%	369.162 34,0%	12.623 12,8%	288.279 10,1%	108.369 10,0%	3.264 3,3%	453.778 15,9%	38.813 3,6%	98.354 100%	2.852.094 100%	1.084.509 100%
Rheinland-Pfalz	8.797 31,5%	339.702 45,9%	82.155 28,1%	2.469 8,8%	57.685 7,8%	21.799 7,5%	520 1,9%	63.827 8,6%	5.877 2,0%	27.933 100%	739.499 100%	292.523 100%
Saarland	2.456 31,9%	97.558 50,8%	23.599 29,8%	631 8,2%	13.521 7,0%	4.850 6,1%	594 7,7%	14.513 7,6%	2.678 3,4%	7.699 100%	191.995 100%	79.236 100%
Sachsen	5.000 32,4%	205.287 56,5%	47.912 31,1%	1.598 10,4%	28.056 7,7%	12.529 8,1%	395 2,6%	9.688 2,7%	2.638 1,7%	15.416 100%	363.413 100%	154.286 100%
Sachsen-Anhalt	2.326 33,0%	82.063 45,5%	22.753 30,7%	828 11,8%	17.633 9,8%	7.778 10,5%	348 4,9%	16.344 9,1%	3.151 4,3%	7.038 100%	180.235 100%	74.097 100%
Schleswig-Holstein	7.340 27,7%	244.349 40,7%	69.581 26,2%	2.530 9,6%	44.898 7,5%	18.204 6,8%	429 1,6%	36.058 6,0%	3.245 1,2%	26.453 100%	599.659 100%	265.783 100%
Thüringen	2.757 28,9%	99.175 42,2%	26.568 26,7%	780 8,2%	15.529 6,6%	7.351 7,4%	331 3,5%	26.197 11,2%	2.181 2,2%	9.551 100%	234.841 100%	99.609 100%
Bundesrepublik	179.310 30,3%	6.873.327 44,9%	1.844.494 28,8%	60.748 10,3%	1.613.592 10,5%	523.358 8,2%	16.530 2,8%	1.552.915 10,1%	147.585 2,3%	590.850 100%	15.305.827 100%	6.404.233 100%

Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2014

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt						
1.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	7.078	18,0%	126.735	21,6%	116.140	21,0%
1.01 Geschichte/Zeitgeschichte	2.481	6,3%	26.839	4,6%	41.639	7,5%
1.02 Politik	1.756	4,5%	37.775	6,5%	32.078	5,8%
1.03 Soziologie	625	1,6%	9.301	1,6%	11.130	2,0%
1.04 Wirtschaft	651	1,7%	6.489	1,1%	7.633	1,4%
1.05 Recht	907	2,3%	4.680	0,8%	12.444	2,2%
1.06 Erziehungsfragen/Pädagogik	9.357	23,9%	211.549	36,1%	115.134	20,8%
1.07 Psychologie	5.307	13,5%	65.775	11,2%	56.563	10,2%
1.08 Philosophie	947	2,4%	11.938	2,0%	10.812	2,0%
1.09 Religion/Theologie	244	0,6%	2.386	0,4%	3.514	0,6%
1.10 Länderkunde/Geographie	1.097	2,8%	8.253	1,4%	16.009	2,9%
1.11 Heimatkunde	2.601	6,6%	19.483	3,3%	51.226	9,3%
1.12 Physik	521	1,3%	4.998	0,9%	5.429	1,0%
1.13 Chemie	107	0,3%	1.073	0,2%	1.686	0,3%
1.14 Biologie	1.183	3,0%	9.606	1,6%	15.648	2,8%
1.15 Umweltbildung	2.537	6,5%	25.350	4,3%	34.254	6,2%
1.16 Verbraucherfragen	1.816	4,6%	13.411	2,3%	22.069	4,0%
insgesamt	39.215	100%	585.641	100%	553.408	100%
Kultur - Gestalten						
2.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	4.062	4,4%	67.611	4,2%	54.473	6,0%
2.01 Literatur/Theater	4.347	4,7%	63.458	4,0%	55.787	6,1%
2.02 Theaterarbeit/ Sprecherziehung	1.810	2,0%	40.706	2,5%	20.090	2,2%
2.03 Kunst/Kulturgeschichte	1.965	2,1%	23.955	1,5%	31.313	3,4%
2.04 Bildende Kunst	1.201	1,3%	27.871	1,7%	18.399	2,0%
2.05 Malen/Zeichnen/Drucktechniken	17.038	18,4%	354.072	22,2%	150.582	16,6%
2.06 Plastisches Gestalten	7.924	8,5%	141.569	8,9%	66.727	7,3%
2.07 Musik	1.632	1,8%	28.466	1,8%	19.199	2,1%
2.08 Musikalische Praxis	12.331	13,3%	228.374	14,3%	92.773	10,2%
2.09 Tanz	14.170	15,3%	217.420	13,6%	165.286	18,2%
2.10 Medien	1.347	1,5%	16.655	1,0%	21.050	2,3%
2.11 Medienpraxis	6.318	6,8%	92.827	5,8%	60.919	6,7%
2.12 Werken	5.829	6,3%	78.520	4,9%	49.464	5,4%
2.13 Textiles Gestalten	4.669	5,0%	66.558	4,2%	38.668	4,3%
2.14 Textilkunde/Mode/Nähen	8.062	8,7%	149.246	9,3%	64.747	7,1%
insgesamt	92.705	100%	1.597.308	100%	909.477	100%
Gesundheit						
3.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	17.866	9,1%	266.522	9,1%	216.129	9,2%
3.01 Autogenes Training/Yoga/Entspannung	55.408	28,2%	990.143	34,0%	601.611	25,6%
3.02 Gymnastik/Bewegung/ Körpererfahrung	86.915	44,2%	1.346.807	46,2%	1.130.533	48,1%
3.03 Abhängigkeiten/Psychosomatik	426	0,2%	6.093	0,2%	4.599	0,2%
3.04 Erkrankungen/Heilmethoden	4.701	2,4%	55.316	1,9%	56.188	2,4%
3.05 Gesundh.-/Krankenpflege/ Erste Hilfe	3.721	1,9%	53.166	1,8%	43.245	1,8%
3.06 Gesundheitspolitik/-wesen	596	0,3%	15.468	0,5%	8.530	0,4%
3.07 Ernährung	26.816	13,7%	182.188	6,2%	291.361	12,4%
insgesamt	196.449	100%	2.915.703	100%	2.352.196	100%

Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2014

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Sprachen						
4.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	1.601	0,9%	48.385	0,7%	20.618	1,2%
4.01 Arabisch	1.190	0,7%	29.971	0,5%	9.778	0,5%
4.02 Chinesisch	1.460	0,8%	34.946	0,5%	10.268	0,6%
4.03 Dänisch	1.104	0,6%	24.761	0,4%	9.479	0,5%
4.04 Deutsch als Fremdsprache	43.582	25,1%	3.254.502	49,9%	615.650	34,4%
4.05 Deutsch als Muttersprache	1.930	1,1%	80.258	1,2%	17.093	1,0%
4.06 Englisch	49.115	28,3%	1.245.380	19,1%	474.395	26,5%
4.07 Finnisch	288	0,2%	6.953	0,1%	2.179	0,1%
4.08 Französisch	16.401	9,4%	401.800	6,2%	147.166	8,2%
4.09 Italienisch	17.493	10,1%	431.186	6,6%	146.466	8,2%
4.10 Japanisch	1.647	0,9%	39.390	0,6%	13.976	0,8%
4.11 Latein	463	0,3%	10.119	0,2%	3.376	0,2%
4.12 Neugriechisch	1.296	0,7%	32.012	0,5%	9.780	0,5%
4.13 Neuhebräisch	238	0,1%	5.846	0,1%	1.835	0,1%
4.14 Niederländisch	2.040	1,2%	49.132	0,8%	18.965	1,1%
4.15 Norwegisch	927	0,5%	21.215	0,3%	7.911	0,4%
4.16 Persisch	129	0,1%	3.359	0,1%	1.005	0,1%
4.17 Polnisch	1.447	0,8%	34.877	0,5%	11.342	0,6%
4.18 Portugiesisch	1.256	0,7%	31.036	0,5%	9.959	0,6%
4.19 Russisch	2.365	1,4%	58.299	0,9%	18.306	1,0%
4.20 Schwedisch	2.208	1,3%	51.968	0,8%	19.861	1,1%
4.21 Serbokroatisch (Bosn-/Kroat-/Serbisch)	484	0,3%	12.095	0,2%	3.649	0,2%
4.22 Spanisch	20.804	12,0%	519.227	8,0%	182.282	10,2%
4.23 Tschechisch	552	0,3%	13.857	0,2%	4.098	0,2%
4.24 Türkisch	1.448	0,8%	36.104	0,6%	12.392	0,7%
4.25 Ungarisch	333	0,2%	7.891	0,1%	2.188	0,1%
4.26 andere Fremdsprachen	1.810	1,0%	41.720	0,6%	15.505	0,9%
insgesamt	173.611	100%	6.526.289	100%	1.789.522	100%
Arbeit - Beruf						
5.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	6.967	13,3%	273.610	25,2%	67.762	15,9%
5.01 IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen	28.417	54,4%	407.639	37,5%	215.907	50,6%
5.02 Kaufmännische IuK-Anwendungen	3.089	5,9%	55.800	5,1%	23.875	5,6%
5.03 Technische IuK-Anwendungen	1.960	3,8%	27.931	2,6%	14.988	3,5%
5.04 Büropraxis	4.179	8,0%	66.138	6,1%	33.394	7,8%
5.05 Rechnungswesen	1.911	3,7%	61.064	5,6%	15.676	3,7%
5.06 Kaufmännische Grund-/Fachlehrgänge	1.482	2,8%	76.204	7,0%	13.835	3,2%
5.07 Technische Grund-/Fachlehrgänge	788	1,5%	24.147	2,2%	7.040	1,7%
5.08 Branchenspezifische Fachlehrgänge	1.436	2,8%	55.131	5,1%	16.461	3,9%
5.09 Organisation/Management	1.994	3,8%	40.028	3,7%	17.368	4,1%
insgesamt	52.223	100%	1.087.692	100%	426.306	100%
Grundbildung - Schulabschlüsse						
6.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	1.900	17,0%	228.582	18,8%	17.671	15,2%
6.01 Hauptschulabschluss	1.136	10,1%	249.174	20,5%	16.796	14,5%
6.02 Realschulabschluss	1.475	13,2%	308.034	25,3%	22.718	19,6%
6.03 FHS-Reife/FOS-Abschluss	148	1,3%	17.437	1,4%	1.430	1,2%
6.04 Abitur/allg. HS-Reife	461	4,1%	134.415	11,1%	6.576	5,7%
6.05 HS-Zugang ohne Abitur	39	0,3%	5.981	0,5%	430	0,4%
6.06 sonstige Schulabschlüsse	44	0,4%	2.854	0,2%	379	0,3%
6.07 Alphabetisierung/Elementarbildung	3.953	35,3%	226.233	18,6%	33.064	28,5%
6.08 Rechnen/Mathematik	2.048	18,3%	42.919	3,5%	16.897	14,6%
insgesamt	11.204	100%	1.215.629	100%	115.961	100%

Tabelle 11: Auftrag-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
Baden-Württemberg	222 3,9%	2.984 2,1%	3.014 5,5%	544 9,6%	9.359 6,5%	4.833 8,8%	757 13,3%	8.418 5,9%	8.914 16,2%
Bayern	36 4,1%	496 4,1%	383 4,4%	19 2,2%	286 2,4%	208 2,4%	92 10,5%	1.180 9,7%	1.095 12,6%
Berlin	46 10,3%	1.597 6,6%	735 15,1%	40 9,0%	6.228 25,9%	410 8,4%	7 1,6%	128 0,5%	117 2,4%
Brandenburg	24 6,9%	211 2,4%	271 11,2%	9 2,6%	288 3,3%	68 2,8%	43 12,4%	547 6,2%	379 15,7%
Bremen	23 20,5%	774 8,7%	331 23,2%	- 0%	- 0%	- 0%	15 13,4%	157 1,8%	159 11,2%
Hamburg	164 19,2%	5.005 17,5%	2.077 21,2%	5 0,6%	128 0,4%	65 0,7%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	232 9,2%	29.144 12,0%	3.749 11,5%	178 7,0%	5.179 2,1%	1.588 4,9%	275 10,8%	6.251 2,6%	3.227 9,9%
Mecklenburg-Vorpommern	17 7,0%	148 1,3%	213 12,0%	1 0,4%	6 0,1%	6 0,3%	11 4,5%	101 0,9%	101 5,7%
Niedersachsen	385 7,4%	13.161 4,1%	4.808 11,6%	148 2,8%	6.284 1,9%	2.331 5,6%	342 6,6%	7.340 2,3%	4.336 10,5%
Nordrhein-Westfalen	499 7,9%	17.587 3,9%	6.968 9,5%	362 5,7%	8.880 1,9%	3.905 5,4%	744 11,7%	12.172 2,7%	9.623 13,2%
Rheinland-Pfalz	155 14,9%	13.440 24,0%	2.005 17,8%	44 4,2%	1.804 3,2%	1.428 12,7%	124 11,9%	3.338 5,9%	1.523 13,6%
Saarland	4 0,6%	42 0,2%	56 1,5%	- 0%	- 0%	- 0%	12 1,9%	170 0,9%	124 3,3%
Sachsen	61 19,8%	566 15,1%	1.125 28,9%	7 2,3%	196 5,2%	90 2,3%	69 22,4%	612 16,3%	829 21,3%
Sachsen-Anhalt	1 3,7%	12 1,1%	18 7,0%	- 0%	- 0%	- 0%	13 48,1%	204 18,5%	147 57,4%
Schleswig-Holstein	41 6,1%	1.067 3,2%	936 15,4%	29 4,3%	765 2,3%	520 8,6%	83 12,3%	892 2,7%	916 15,1%
Thüringen	8 7,0%	186 4,8%	65 5,7%	1 0,9%	4 0,1%	11 1,0%	1 0,9%	4 0,1%	8 0,7%
Bundesrepublik	1.918 7,5%	86.420 6,3%	26.754 10,4%	1.387 5,5%	39.407 2,9%	15.463 6,0%	2.588 10,2%	41.514 3,0%	31.498 12,2%

noch Tabelle 11: Auftrag-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
Baden-Württemberg	1.262	49.661	9.613	2.188	48.233	21.395	712	24.594	7.135	5.685	143.249	54.904
	22,2%	34,7%	17,5%	38,5%	33,7%	39,0%	12,5%	17,2%	13,0%	100%	100%	100%
Bayern	259	5.932	1.693	465	4.176	5.299	3	60	12	874	12.130	8.690
	29,6%	48,9%	19,5%	53,2%	34,4%	61,0%	0,3%	0,5%	0,1%	100%	100%	100%
Berlin	77	2.963	541	218	9.915	2.535	58	3.203	530	446	24.034	4.868
	17,3%	12,3%	11,1%	48,9%	41,3%	52,1%	13,0%	13,3%	10,9%	100%	100%	100%
Brandenburg	55	3.606	299	119	1.460	1.237	97	2.663	159	347	8.775	2.413
	15,9%	41,1%	12,4%	34,3%	16,6%	51,3%	28,0%	30,3%	6,6%	100%	100%	100%
Bremen	34	5.607	437	32	488	405	8	1.835	94	112	8.861	1.426
	30,4%	63,3%	30,6%	28,6%	5,5%	28,4%	7,1%	20,7%	6,6%	100%	100%	100%
Hamburg	395	13.381	5.827	69	442	489	219	9.673	1.336	852	28.629	9.794
	46,4%	46,7%	59,5%	8,1%	1,5%	5,0%	25,7%	33,8%	13,6%	100%	100%	100%
Hessen	514	27.348	4.907	1.068	157.054	16.993	268	17.861	2.216	2.535	242.837	32.680
	20,3%	11,3%	15,0%	42,1%	64,7%	52,0%	10,6%	7,4%	6,8%	100%	100%	100%
Mecklenburg-Vorpommern	68	7.126	711	71	846	633	74	2.892	114	242	11.119	1.778
	28,1%	64,1%	40,0%	29,3%	7,6%	35,6%	30,6%	26,0%	6,4%	100%	100%	100%
Niedersachsen	651	60.701	7.042	1.388	168.216	15.476	2.305	68.324	7.467	5.219	324.026	41.460
	12,5%	18,7%	17,0%	26,6%	51,9%	37,3%	44,2%	21,1%	18,0%	100%	100%	100%
Nordrhein-Westfalen	1.641	119.250	18.613	2.133	111.990	24.318	958	185.735	9.557	6.337	455.614	72.984
	25,9%	26,2%	25,5%	33,7%	24,6%	33,3%	15,1%	40,8%	13,1%	100%	100%	100%
Rheinland-Pfalz	328	20.565	2.053	306	9.871	3.304	84	7.090	925	1.041	56.108	11.238
	31,5%	36,7%	18,3%	29,4%	17,6%	29,4%	8,1%	12,6%	8,2%	100%	100%	100%
Saarland	72	7.770	742	73	4.388	1.245	466	7.427	1.595	627	19.797	3.762
	11,5%	39,2%	19,7%	11,6%	22,2%	33,1%	74,3%	37,5%	42,4%	100%	100%	100%
Sachsen	30	1.011	188	140	1.254	1.632	1	113	30	308	3.752	3.894
	9,7%	26,9%	4,8%	45,5%	33,4%	41,9%	0,3%	3,0%	0,8%	100%	100%	100%
Sachsen-Anhalt	8	243	34	3	30	27	2	616	30	27	1.105	256
	29,6%	22,0%	13,3%	11,1%	2,7%	10,5%	7,4%	55,7%	11,7%	100%	100%	100%
Schleswig-Holstein	243	18.677	1.669	211	7.053	1.634	69	5.160	403	676	33.614	6.078
	35,9%	55,6%	27,5%	31,2%	21,0%	26,9%	10,2%	15,4%	6,6%	100%	100%	100%
Thüringen	62	3.197	603	41	484	430	2	40	21	115	3.915	1.138
	53,9%	81,7%	53,0%	35,7%	12,4%	37,8%	1,7%	1,0%	1,8%	100%	100%	100%
Bundesrepublik	5.699	347.038	54.972	8.525	525.900	97.052	5.326	337.286	31.624	25.443	1.377.565	257.363
	22,4%	25,2%	21,4%	33,5%	38,2%	37,7%	20,9%	24,5%	12,3%	100%	100%	100%

**Tabelle 12: Zeitorganisation von Kursen nach
Programmbereichen 2014**

Programmbereich	einmal pro Woche		mehrmals pro Woche		Tages- veran- staltungen	Wochen- endkurs	Wochen- kurs	insgesamt
	Abend- kurs	Tages- kurs	Abend- kurs	Tages- kurs				
Politik - Gesellschaft - Umwelt	5.233 17,4%	6.427 21,4%	2.529 8,4%	5.837 19,4%	6.587 21,9%	2.469 8,2%	1.004 3,3%	30.086 100%
Kultur - Gestalten	26.297 37,7%	17.225 24,7%	4.729 6,8%	6.567 9,4%	5.626 8,1%	8.027 11,5%	1.325 1,9%	69.796 100%
Gesundheit	66.783 47,3%	41.384 29,3%	9.630 6,8%	7.911 5,6%	9.443 6,7%	4.125 2,9%	1.792 1,3%	141.068 100%
Sprachen	54.069 38,4%	32.375 23,0%	13.174 9,4%	32.372 23,0%	3.476 2,5%	1.540 1,1%	3.722 2,6%	140.728 100%
Arbeit - Beruf	9.058 18,9%	8.685 18,1%	5.411 11,3%	10.210 21,3%	6.729 14,0%	4.786 10,0%	3.119 6,5%	47.998 100%
Grundbildung - Schulabschlüsse	1.061 7,4%	4.633 32,3%	1.555 10,8%	6.200 43,2%	151 1,1%	161 1,1%	605 4,2%	14.366 100%
insgesamt	162.501 36,6%	110.729 24,9%	37.028 8,3%	69.097 15,6%	32.012 7,2%	21.108 4,8%	11.567 2,6%	444.042 100%

Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Baden-Württemberg	66,7%	33,3%	78,9%	21,1%	85,2%	14,8%	66,7%	33,4%
Bayern	62,9%	37,1%	79,5%	20,5%	87,7%	12,3%	69,3%	30,7%
Berlin	71,5%	28,5%	78,8%	21,2%	85,2%	14,8%	68,2%	31,8%
Brandenburg	70,4%	29,6%	87,6%	12,4%	92,3%	7,7%	67,0%	33,0%
Bremen	59,1%	41,0%	80,9%	19,1%	81,1%	18,9%	64,9%	35,1%
Hamburg	79,2%	20,8%	83,1%	16,9%	84,6%	15,4%	67,5%	32,5%
Hessen	65,3%	34,7%	78,6%	21,4%	83,7%	16,3%	66,3%	33,7%
Mecklenburg-Vorpommern	67,0%	33,0%	88,7%	11,3%	92,8%	7,2%	64,6%	35,4%
Niedersachsen	71,3%	28,7%	79,2%	20,8%	84,1%	15,9%	65,1%	34,9%
Nordrhein-Westfalen	68,4%	31,6%	78,4%	21,6%	84,2%	15,8%	66,3%	33,7%
Rheinland-Pfalz	66,8%	33,2%	80,0%	20,0%	83,9%	16,1%	66,2%	33,8%
Saarland	62,4%	37,6%	77,2%	22,8%	78,5%	21,5%	65,6%	34,4%
Sachsen	72,2%	27,8%	82,4%	17,6%	88,7%	11,3%	63,9%	36,1%
Sachsen-Anhalt	65,7%	34,3%	83,8%	16,2%	92,6%	7,4%	64,8%	35,2%
Schleswig-Holstein	61,9%	38,1%	81,1%	18,9%	83,7%	16,3%	66,0%	34,0%
Thüringen	68,4%	31,6%	82,9%	17,1%	90,6%	9,4%	64,0%	36,0%
Bundesrepublik	67,1%	32,9%	79,6%	20,4%	85,6%	14,4%	66,7%	33,3%

noch Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche				insgesamt	
	Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Baden-Württemberg	65,7%	34,3%	56,2%	43,8%	76,1%	23,9%
Bayern	64,5%	35,6%	48,6%	51,4%	78,7%	21,3%
Berlin	69,8%	30,2%	58,2%	41,8%	74,0%	26,0%
Brandenburg	62,4%	37,6%	46,6%	53,4%	77,7%	22,3%
Bremen	59,5%	40,5%	54,3%	45,7%	69,2%	30,8%
Hamburg	72,2%	27,8%	73,3%	26,7%	75,5%	24,5%
Hessen	67,2%	32,8%	53,4%	46,6%	73,7%	26,3%
Mecklenburg-Vorpommern	79,0%	21,0%	45,7%	54,3%	78,7%	21,3%
Niedersachsen	62,3%	37,7%	48,8%	51,2%	72,5%	27,5%
Nordrhein-Westfalen	63,6%	36,4%	53,0%	47,0%	73,1%	26,9%
Rheinland-Pfalz	71,1%	28,9%	54,0%	46,0%	75,4%	24,6%
Saarland	56,9%	43,1%	52,4%	47,6%	71,5%	28,5%
Sachsen	67,6%	32,4%	49,5%	50,5%	76,3%	23,7%
Sachsen-Anhalt	63,3%	36,7%	44,7%	55,3%	75,1%	24,9%
Schleswig-Holstein	66,6%	33,4%	45,7%	54,3%	75,3%	24,7%
Thüringen	63,9%	36,1%	44,0%	56,0%	77,0%	23,0%
Bundesrepublik	65,2%	34,8%	51,5%	48,5%	75,3%	24,7%

Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt						Kultur - Gestalten					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	16,5%	3,0%	11,6%	21,4%	24,2%	23,4%	21,0%	3,6%	13,1%	24,5%	24,6%	13,2%
Bayern	9,6%	9,8%	18,2%	23,2%	21,4%	17,8%	3,8%	5,9%	14,6%	28,8%	29,6%	17,2%
Berlin	2,5%	2,2%	13,6%	26,2%	30,7%	24,8%	2,9%	6,2%	18,8%	28,2%	29,9%	14,0%
Brandenburg	15,3%	2,4%	14,0%	28,3%	28,0%	11,9%	5,8%	2,0%	9,0%	27,8%	35,4%	20,0%
Bremen	8,7%	2,7%	11,0%	31,2%	28,5%	18,0%	2,9%	2,2%	9,0%	25,5%	38,4%	22,1%
Hamburg	8,6%	0,5%	4,0%	13,2%	21,2%	52,6%	4,0%	2,5%	13,8%	26,0%	27,8%	25,9%
Hessen	26,3%	2,5%	8,9%	22,7%	23,0%	16,6%	17,0%	2,8%	9,3%	23,6%	28,2%	19,0%
Mecklenburg-Vorpommern	2,5%	2,0%	13,2%	30,8%	35,7%	15,8%	3,0%	1,9%	8,4%	23,7%	37,9%	25,1%
Niedersachsen	15,1%	6,1%	13,0%	26,5%	22,5%	16,8%	9,3%	2,6%	10,4%	27,5%	30,8%	19,5%
Nordrhein-Westfalen	15,2%	4,2%	12,7%	25,2%	22,8%	20,0%	7,6%	6,0%	11,7%	25,2%	30,6%	18,9%
Rheinland-Pfalz	23,9%	6,3%	13,7%	22,4%	21,6%	12,1%	13,4%	6,8%	11,1%	23,7%	27,8%	17,1%
Saarland	10,2%	6,8%	18,3%	24,1%	22,8%	17,7%	8,3%	6,4%	13,8%	26,1%	32,0%	13,4%
Sachsen	9,2%	4,1%	14,8%	27,5%	24,4%	20,0%	11,7%	3,1%	15,3%	26,6%	26,5%	16,9%
Sachsen-Anhalt	6,7%	4,5%	14,6%	20,4%	25,9%	28,0%	8,4%	2,8%	10,8%	21,1%	34,2%	22,7%
Schleswig-Holstein	8,6%	3,8%	8,9%	19,6%	30,1%	29,1%	4,4%	2,8%	8,3%	23,4%	33,2%	28,0%
Thüringen	17,5%	10,0%	12,3%	19,1%	20,8%	20,2%	9,4%	4,8%	11,2%	25,2%	29,9%	19,4%
Bundesrepublik	14,8%	5,3%	13,2%	23,6%	23,4%	19,8%	10,3%	4,4%	12,4%	25,9%	29,1%	17,9%

noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche											
	Gesundheit						Sprachen					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	6,7%	3,4%	16,3%	31,5%	28,5%	13,7%	4,5%	9,6%	25,0%	28,1%	20,4%	12,5%
Bayern	1,8%	5,6%	16,2%	33,4%	29,1%	13,9%	0,7%	9,5%	21,1%	28,1%	25,1%	15,5%
Berlin	1,0%	2,7%	14,9%	28,9%	32,8%	19,6%	1,6%	11,9%	32,8%	29,8%	15,5%	8,3%
Brandenburg	1,5%	1,6%	8,1%	31,2%	37,0%	20,6%	2,4%	5,1%	13,5%	32,8%	30,7%	15,5%
Bremen	0,9%	2,6%	10,4%	30,1%	38,4%	17,6%	1,7%	9,9%	25,0%	28,9%	22,2%	12,4%
Hamburg	3,2%	2,8%	14,5%	29,3%	30,3%	19,9%	2,3%	15,5%	26,5%	23,5%	17,4%	14,8%
Hessen	5,4%	2,8%	10,4%	31,0%	32,9%	17,6%	4,3%	10,7%	24,1%	28,2%	20,3%	12,5%
Mecklenburg-Vorpommern	1,3%	1,3%	6,2%	28,3%	37,5%	25,4%	2,7%	5,6%	14,9%	27,6%	31,1%	18,0%
Niedersachsen	3,8%	2,8%	11,4%	30,8%	33,0%	18,2%	4,3%	10,3%	20,9%	26,1%	22,4%	15,9%
Nordrhein-Westfalen	3,2%	2,8%	11,2%	29,9%	33,5%	19,4%	2,6%	8,6%	22,7%	28,8%	22,6%	14,8%
Rheinland-Pfalz	6,6%	3,2%	10,7%	28,3%	33,5%	17,7%	7,2%	8,3%	20,0%	26,1%	23,8%	14,5%
Saarland	5,3%	8,7%	15,1%	28,0%	29,8%	13,1%	3,9%	6,0%	17,5%	24,7%	31,9%	16,0%
Sachsen	5,6%	3,0%	15,3%	34,6%	28,6%	12,9%	6,1%	7,4%	19,0%	28,6%	24,5%	14,4%
Sachsen-Anhalt	3,0%	1,5%	8,6%	24,0%	37,6%	25,4%	2,1%	4,6%	11,6%	23,9%	32,4%	25,5%
Schleswig-Holstein	2,1%	2,7%	9,5%	29,8%	34,1%	21,7%	3,1%	8,7%	19,0%	27,0%	24,9%	17,4%
Thüringen	1,2%	2,4%	8,9%	29,1%	35,0%	23,4%	1,9%	6,5%	16,9%	28,2%	29,3%	17,2%
Bundesrepublik	3,9%	3,7%	13,6%	31,2%	31,2%	16,5%	3,1%	9,4%	22,5%	27,9%	22,7%	14,4%

noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche											
	Arbeit - Beruf						Grundbildung - Schulabschlüsse					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	11,6%	4,2%	14,3%	29,8%	25,8%	14,3%	53,9%	26,7%	10,9%	5,4%	2,4%	0,7%
Bayern	3,6%	7,6%	13,5%	31,3%	28,7%	15,3%	23,9%	60,3%	6,9%	5,6%	2,6%	0,6%
Berlin	1,8%	5,9%	24,2%	35,4%	23,2%	9,5%	21,2%	19,2%	23,8%	20,0%	13,7%	2,0%
Brandenburg	4,0%	3,6%	11,2%	31,8%	33,3%	16,1%	18,3%	38,0%	21,0%	15,2%	7,3%	0,3%
Bremen	5,2%	3,3%	11,0%	25,6%	33,6%	21,3%	4,9%	17,5%	22,0%	33,0%	20,7%	1,9%
Hamburg	3,0%	3,8%	16,8%	31,5%	25,2%	19,6%	2,2%	17,9%	20,8%	27,7%	24,8%	6,6%
Hessen	10,7%	4,7%	10,9%	33,4%	27,2%	13,0%	48,3%	14,1%	11,6%	15,5%	8,1%	2,3%
Mecklenburg-Vorpommern	1,2%	2,3%	11,3%	34,0%	36,9%	14,4%	25,2%	34,6%	26,2%	10,4%	3,3%	0,3%
Niedersachsen	11,6%	13,4%	14,1%	26,7%	21,5%	12,7%	32,1%	31,0%	13,6%	15,1%	7,5%	0,7%
Nordrhein-Westfalen	9,0%	5,3%	12,4%	29,7%	27,4%	16,2%	16,0%	51,5%	14,7%	11,7%	5,2%	1,0%
Rheinland-Pfalz	7,9%	6,7%	15,9%	28,0%	27,7%	13,8%	10,0%	26,9%	28,7%	23,9%	9,4%	1,1%
Saarland	4,1%	5,1%	9,9%	24,9%	33,3%	22,6%	6,9%	21,2%	24,5%	36,4%	11,0%	0,0%
Sachsen	6,0%	4,2%	16,6%	27,0%	26,8%	19,4%	39,0%	23,5%	15,2%	14,2%	7,3%	0,9%
Sachsen-Anhalt	2,7%	3,9%	15,3%	22,1%	32,0%	24,0%	9,3%	20,8%	32,8%	21,5%	13,9%	1,6%
Schleswig-Holstein	3,5%	3,8%	10,3%	28,6%	33,6%	20,2%	13,9%	23,0%	16,0%	18,4%	27,8%	1,0%
Thüringen	7,4%	4,9%	10,3%	23,3%	33,1%	21,0%	18,8%	27,5%	22,6%	17,1%	13,2%	0,8%
Bundesrepublik	8,1%	6,5%	13,8%	29,5%	26,9%	15,3%	27,1%	37,8%	14,9%	12,6%	6,7%	0,9%

noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	insgesamt					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	9,8%	5,6%	17,9%	28,3%	24,7%	13,8%
Bayern	2,6%	7,7%	17,2%	30,3%	27,3%	14,9%
Berlin	1,9%	8,3%	25,5%	29,6%	22,5%	12,2%
Brandenburg	3,9%	4,3%	11,1%	30,7%	32,8%	17,3%
Bremen	3,0%	5,9%	16,5%	28,9%	29,7%	16,1%
Hamburg	3,2%	8,4%	19,5%	25,6%	23,3%	20,1%
Hessen	9,3%	5,9%	15,0%	28,2%	26,2%	15,3%
Mecklenburg-Vorpommern	3,2%	4,6%	11,1%	27,3%	33,7%	20,2%
Niedersachsen	7,8%	7,7%	14,7%	27,4%	26,2%	16,2%
Nordrhein-Westfalen	5,2%	7,5%	15,9%	27,9%	26,8%	16,7%
Rheinland-Pfalz	9,0%	6,1%	14,5%	26,5%	28,1%	15,7%
Saarland	5,5%	7,4%	15,6%	26,5%	30,4%	14,5%
Sachsen	7,4%	4,9%	16,5%	30,2%	26,2%	14,8%
Sachsen-Anhalt	4,1%	4,0%	12,2%	22,9%	32,7%	24,1%
Schleswig-Holstein	3,4%	5,0%	12,3%	27,0%	30,8%	21,5%
Thüringen	5,0%	5,3%	12,1%	26,6%	30,7%	20,3%
Bundesrepublik	6,1%	6,7%	16,3%	28,4%	26,8%	15,8%

Tabelle 15: Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen 2014

Programmbereich	Ältere	Analphabet/ inn/en	Arbeitslose	Menschen mit Migrations- hintergrund	Menschen mit Be- hinderung	Frauen	Männer	Jugend- liche	Kinder	andere Adressaten- gruppen	ins- gesamt
Politik - Gesellschaft - Umwelt	1.047	3	78	415	292	1.471	445	940	2.129	2.381	9.201
	6,8%	0%	6,0%	1,4%	13,4%	12,7%	11,2%	12,1%	12,7%	24,3%	22,4%
Kultur - Gestalten	1.241	-	8	55	555	2.283	668	1.334	5.403	927	12.474
	8,0%	0%	0,6%	0%	25,5%	19,8%	16,9%	17,1%	32,2%	9,4%	13,3%
Gesundheit	4.610	6	68	54	437	6.409	2.002	564	4.072	1.708	19.930
	29,9%	0%	5,2%	0%	20,1%	55,5%	50,5%	7,3%	24,3%	17,4%	10,0%
Sprachen	4.768	867	89	27.776	157	367	375	1.574	1.937	2.110	40.020
	30,9%	29,1%	6,8%	95,9%	7,2%	3,2%	9,5%	20,2%	11,6%	21,5%	22,3%
Arbeit - Beruf	3.698	16	787	133	202	965	333	1.215	762	2.353	10.464
	24,0%	0,5%	60,2%	0,5%	9,3%	8,4%	8,4%	15,6%	4,5%	24,0%	17,2%
Grundbildung - Schulabschlüsse	55	2.085	277	531	531	49	141	2.152	2.464	339	8.624
	0%	70,0%	21,2%	1,8%	24,4%	0,4%	3,6%	27,7%	14,7%	3,5%	52,2%
insgesamt	15.419	2.977	1.307	28.964	2.174	11.544	3.964	7.779	16.767	9.818	100.713
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	17,0%

Anmerkung: Die Prozentuierung in der Spalte "insgesamt" bezieht sich auf die Gesamtzahl aller Kurse (vgl. Tabelle 9).

Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2014

Land	Arbeitsamt (Individuelle Förderung)			Hörfunk			Fernsehen			andere Einrichtungen der Erwachsenenbildung		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Baden-Württemberg	20 0,4%	4.307 3,0%	327 0,4%	13 0,2%	41 0%	553 0,7%	2 0%	12 0%	21 0%	577 10,3%	19.025 13,2%	5.780 7,4%
Bayern	65 1,2%	8.376 4,0%	922 1,0%	0 0%	0 0%	0 0%	8 0,1%	40 0%	192 0,2%	488 8,9%	9.506 4,5%	4.877 5,5%
Berlin	- 0%	- 0%	- 0%	2 0,2%	25 0%	14 0,1%	- 0%	- 0%	- 0%	60 4,6%	1.600 2,0%	1.002 5,7%
Brandenburg	3 1,5%	80 1,3%	14 0,6%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	16 8,1%	658 10,5%	160 7,1%
Bremen	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	35 7,9%	1.653 11,1%	480 5,1%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	79 5,5%	2.874 6,2%	285 1,7%	13 0,9%	149 0,3%	147 0,9%	- 0%	- 0%	- 0%	218 15,2%	6.412 13,8%	3.309 19,5%
Mecklenburg- Vorpommern	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	5 5,0%	198 2,0%	40 4,2%
Niedersachsen	95 2,5%	27.163 12,1%	1.316 3,3%	1 0%	19 0%	26 0,1%	- 0%	- 0%	- 0%	291 7,6%	16.659 7,4%	3.270 8,1%
Nordrhein-Westfalen	33 0,7%	12.108 6,0%	346 0,7%	16 0,4%	304 0,2%	108 0,2%	4 0,1%	40 0%	70 0,1%	176 3,9%	13.909 6,9%	1.903 3,7%
Rheinland-Pfalz	3 0,2%	1.629 2,2%	42 0,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	51 3,6%	1.768 2,4%	617 3,2%
Saarland	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	165 24,6%	1.676 6,8%	3.013 29,5%
Sachsen	3 0,5%	48 0,5%	53 0,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,2%	7 0,1%	7 0,1%
Sachsen-Anhalt	11 8,3%	1.301 25,8%	115 7,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig-Holstein	6 0,7%	600 1,7%	96 1,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	42 5,2%	1.258 3,5%	438 4,7%
Thüringen	8 4,0%	1.398 15,2%	101 3,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	7 3,5%	340 3,7%	69 2,3%
Bundesrepublik	326 1,2%	59.884 5,4%	3.617 1,0%	45 0,2%	538 0%	848 0,2%	14 0,1%	92 0%	283 0,1%	2.132 8,0%	74.669 6,8%	24.965 7,0%

noch Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2014

Land	Vereine/Initiativen			Unternehmen/Betriebe (ohne Auftrags-/ Vertragsmaßnahmen)			Kultureinrichtungen			Universitäten/ Forschungs- einrichtungen		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Baden-Württemberg	1.199 21,5%	20.058 13,9%	23.542 30,0%	660 11,8%	8.882 6,1%	8.284 10,6%	629 11,3%	18.040 12,5%	9.012 11,5%	23 0,4%	520 0,4%	269 0,3%
Bayern	491 9,0%	6.316 3,0%	8.431 9,4%	868 15,9%	58.876 28,0%	14.824 16,6%	13 0,2%	152 0,1%	242 0,3%	123 2,3%	3.022 1,4%	1.986 2,2%
Berlin	302 23,2%	13.959 17,1%	3.740 21,4%	35 2,7%	2.588 3,2%	368 2,1%	25 1,9%	965 1,2%	315 1,8%	3 0,2%	48 0,1%	28 0,2%
Brandenburg	54 27,3%	1.072 17,1%	452 20,1%	- 0%	- 0%	- 0%	26 13,1%	378 6,0%	345 15,3%	9 4,5%	247 3,9%	87 3,9%
Bremen	96 21,7%	2.931 19,6%	1.078 11,4%	2 0,5%	111 0,7%	23 0,2%	45 10,2%	4.028 27,0%	779 8,2%	1 0,2%	4 0%	9 0,1%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	179 12,5%	5.386 11,6%	2.202 13,0%	109 7,6%	1.391 3,0%	1.110 6,5%	133 9,3%	6.096 13,1%	1.612 9,5%	- 0%	- 0%	- 0%
Mecklenburg- Vorpommern	17 16,8%	223 2,2%	157 16,4%	9 8,9%	316 3,1%	67 7,0%	21 20,8%	3.927 38,9%	251 26,2%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	391 10,2%	9.625 4,3%	3.860 9,5%	239 6,2%	23.124 10,3%	2.290 5,7%	627 16,4%	23.661 10,6%	7.000 17,3%	155 4,0%	3.309 1,5%	1.585 3,9%
Nordrhein-Westfalen	494 10,9%	9.288 4,6%	5.295 10,2%	303 6,7%	4.102 2,0%	3.032 5,8%	772 17,1%	32.561 16,1%	9.191 17,7%	25 0,6%	383 0,2%	701 1,3%
Rheinland-Pfalz	179 12,7%	7.169 9,6%	2.954 15,4%	138 9,8%	2.705 3,6%	1.248 6,5%	97 6,9%	2.210 3,0%	2.455 12,8%	21 1,5%	759 1,0%	219 1,1%
Saarland	51 7,6%	869 3,6%	552 5,4%	57 8,5%	1.393 5,7%	364 3,6%	24 3,6%	271 1,1%	246 2,4%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen	60 10,5%	501 5,2%	1.076 17,2%	10 1,7%	133 1,4%	125 2,0%	110 19,2%	1.669 17,2%	1.248 19,9%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen-Anhalt	22 16,7%	275 5,5%	335 20,7%	9 6,8%	180 3,6%	28 1,7%	29 22,0%	516 10,2%	398 24,6%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig-Holstein	166 20,7%	3.175 8,8%	1.992 21,2%	69 8,6%	1.201 3,3%	626 6,7%	135 16,8%	5.094 14,1%	1.598 17,0%	2 0,2%	390 1,1%	29 0,3%
Thüringen	88 44,4%	1.895 20,6%	1.255 42,4%	15 7,6%	408 4,4%	124 4,2%	13 6,6%	529 5,8%	252 8,5%	2 1,0%	94 1,0%	38 1,3%
Bundesrepublik	3.789 14,2%	82.742 7,5%	56.921 15,9%	2.523 9,5%	105.410 9,6%	32.513 9,1%	2.699 10,1%	100.097 9,1%	34.944 9,8%	364 1,4%	8.776 0,8%	4.951 1,4%

noch Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2014

Land	Schulen			Ämter/Behörden			sonstige Einrichtungen			insgesamt		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Baden-Württemberg	537 9,6%	14.493 10,0%	5.941 7,6%	934 16,7%	44.454 30,7%	12.949 16,5%	995 17,8%	14.766 10,2%	11.824 15,1%	5.589 100%	144.598 100%	78.502 100%
Bayern	360 6,6%	59.654 28,3%	6.779 7,6%	22 0,4%	222 0,1%	227 0,3%	3.015 55,3%	64.308 30,6%	50.792 56,9%	5.453 100%	210.472 100%	89.272 100%
Berlin	183 14,1%	16.827 20,6%	2.753 15,7%	119 9,1%	8.222 10,1%	1.940 11,1%	572 44,0%	37.356 45,8%	7.331 41,9%	1.301 100%	81.590 100%	17.491 100%
Brandenburg	14 7,1%	85 1,4%	253 11,2%	36 18,2%	2.644 42,3%	450 20,0%	40 20,2%	1.090 17,4%	490 21,8%	198 100%	6.254 100%	2.251 100%
Bremen	- 0%	- 0%	- 0%	30 6,8%	351 2,4%	471 5,0%	233 52,7%	5.858 39,2%	6.616 70,0%	442 100%	14.936 100%	9.456 100%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	49 100,0%	1.188 100,0%	570 100,0%	49 100%	1.188 100%	570 100%
Hessen	204 14,2%	6.126 13,2%	2.554 15,0%	259 18,1%	11.553 24,9%	3.281 19,3%	239 16,7%	6.374 13,7%	2.482 14,6%	1.433 100%	46.361 100%	16.982 100%
Mecklenburg- Vorpommern	3 3,0%	210 2,1%	21 2,2%	23 22,8%	3.279 32,5%	209 21,8%	23 22,8%	1.937 19,2%	212 22,2%	101 100%	10.090 100%	957 100%
Niedersachsen	690 18,0%	36.053 16,1%	4.187 10,3%	621 16,2%	44.902 20,1%	7.767 19,2%	722 18,8%	39.162 17,5%	9.171 22,7%	3.832 100%	223.677 100%	40.472 100%
Nordrhein-Westfalen	689 15,3%	31.141 15,4%	6.089 11,7%	1.138 25,2%	72.325 35,8%	15.583 30,0%	867 19,2%	25.889 12,8%	9.652 18,6%	4.517 100%	202.050 100%	51.970 100%
Rheinland-Pfalz	156 11,1%	7.590 10,2%	1.538 8,0%	482 34,3%	40.441 54,4%	5.856 30,6%	277 19,7%	10.068 13,5%	4.200 22,0%	1.404 100%	74.339 100%	19.129 100%
Saarland	198 29,5%	2.504 10,2%	972 9,5%	90 13,4%	14.421 58,9%	1.583 15,5%	86 12,8%	3.344 13,7%	3.472 34,0%	671 100%	24.478 100%	10.202 100%
Sachsen	240 41,9%	4.237 43,6%	2.155 34,4%	65 11,3%	2.142 22,1%	790 12,6%	84 14,7%	976 10,0%	818 13,0%	573 100%	9.713 100%	6.272 100%
Sachsen-Anhalt	- 0%	- 0%	- 0%	41 31,1%	2.565 50,9%	423 26,2%	20 15,2%	200 4,0%	318 19,7%	132 100%	5.037 100%	1.617 100%
Schleswig-Holstein	16 2,0%	1.317 3,7%	165 1,8%	240 29,9%	20.376 56,5%	3.276 34,9%	127 15,8%	2.653 7,4%	1.162 12,4%	803 100%	36.064 100%	9.382 100%
Thüringen	7 3,5%	597 6,5%	125 4,2%	24 12,1%	2.286 24,9%	331 11,2%	34 17,2%	1.634 17,8%	662 22,4%	198 100%	9.181 100%	2.957 100%
Bundesrepublik	3.297 12,4%	180.834 16,4%	33.532 9,4%	4.124 15,4%	270.183 24,6%	55.136 15,4%	7.383 27,7%	216.803 19,7%	109.772 30,7%	26.696 100%	1.100.028 100%	357.482 100%

Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2014

Land	ins-gesamt	davon schulische Prüfungen					
			davon				
			Haupt-schulab-schluss	Real-schulab-schluss/ FS-Reife u.Ä.	FHS-Reife/ FOS-Abschluss	Abitur/ allg. HS-Reife	HS-Zugang ohne Abitur
Baden-Württemberg	22.958	792 3,5%	214 27,0%	208 26,3%	65 8,2%	305 38,5%	- 0%
Bayern	3.398	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
Berlin	8.250	20 0,2%	5 25,0%	15 75,0%	- 0%	- 0%	- 0%
Brandenburg	1.340	333 24,9%	93 27,9%	188 56,5%	33 9,9%	19 5,7%	- 0%
Bremen	1.176	31 2,6%	22 71,0%	9 29,0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hamburg	1.151	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
Hessen	14.529	165 1,1%	114 69,1%	51 30,9%	- 0%	- 0%	- 0%
Mecklenburg-Vorpommern	1.149	315 27,4%	100 31,7%	215 68,3%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	19.105	1.869 9,8%	805 43,1%	972 52,0%	- 0%	32 1,7%	60 3,2%
Nordrhein-Westfalen	31.017	5.123 16,5%	2.794 54,5%	2.205 43,0%	106 2,1%	18 0,4%	- 0%
Rheinland-Pfalz	11.387	265 2,3%	166 62,6%	96 36,2%	- 0%	3 1,1%	- 0%
Saarland	2.958	28 0,9%	18 64,3%	10 35,7%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen	2.496	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
Sachsen-Anhalt	729	12 1,6%	- 0%	12 100%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig-Holstein	4.697	274 5,8%	118 43,1%	156 56,9%	- 0%	- 0%	- 0%
Thüringen	1.306	239 18,3%	67 28,0%	53 22,2%	3 1,3%	116 48,5%	- 0%
Bundesrepublik	127.646	9.466 7,4%	4.516 47,7%	4.190 44,3%	207 2,2%	493 5,2%	60 0,6%

Anmerkungen

(1) Die Prozentuierungen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen" beziehen sich auf Prüfungen insgesamt.

(2) Die Prozentuierungen in den Spalten für spezielle Prüfungsarten beziehen sich jeweils auf die Teilsummen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen".

noch Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2014

Land	davon nicht-schulische Prüfungen						
		davon					
		IHK/ Hand- werks- kammer/ Berufs- verbände	sonstige Institu- tionen	VHS-Prü- fungen: ausl. Ab- schlüsse	landes- einheit- liche VHS- Prü- fungen	Zertifi- kate der telc	sonst. VHS-Prü- fungen
Baden- Württemberg	22.166 96,6%	64 0,3%	12.420 56,0%	1.467 6,6%	3.101 14,0%	1.896 8,6%	3.218 14,5%
Bayern	3.398 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3.398 100%	- 0%
Berlin	8.230 99,8%	- 0%	4.046 49,2%	1 0%	3.073 37,3%	1.049 12,7%	61 0,7%
Brandenburg	1.007 75,1%	68 6,8%	385 38,2%	- 0%	157 15,6%	357 35,5%	40 4,0%
Bremen	1.145 97,4%	- 0%	359 31,4%	- 0%	308 26,9%	318 27,8%	160 14,0%
Hamburg	1.151 100%	- 0%	111 9,6%	- 0%	- 0%	1.040 90,4%	- 0%
Hessen	14.364 98,9%	67 0,5%	8.840 61,5%	173 1,2%	1.525 10,6%	2.071 14,4%	1.688 11,8%
Mecklenburg- Vorpommern	834 72,6%	29 3,5%	322 38,6%	- 0%	62 7,4%	174 20,9%	247 29,6%
Niedersachsen	17.236 90,2%	1.062 6,2%	7.107 41,2%	1.363 7,9%	4.834 28,0%	1.710 9,9%	1.160 6,7%
Nordrhein- Westfalen	25.894 83,5%	80 0,3%	8.654 33,4%	2.780 10,7%	6.365 24,6%	4.565 17,6%	3.450 13,3%
Rheinland-Pfalz	11.122 97,7%	43 0,4%	4.023 36,2%	277 2,5%	998 9,0%	1.545 13,9%	4.236 38,1%
Saarland	2.930 99,1%	14 0,5%	943 32,2%	1.168 39,9%	285 9,7%	511 17,4%	9 0,3%
Sachsen	2.496 100%	- 0%	487 19,5%	- 0%	693 27,8%	1.200 48,1%	116 4,6%
Sachsen-Anhalt	717 98,4%	- 0%	320 44,6%	- 0%	215 30,0%	159 22,2%	23 3,2%
Schleswig- Holstein	4.423 94,2%	147 3,3%	1.893 42,8%	48 1,1%	329 7,4%	921 20,8%	1.085 24,5%
Thüringen	1.067 81,7%	29 2,7%	113 10,6%	- 0%	49 4,6%	734 68,8%	142 13,3%
Bundesrepublik	118.180 92,6%	1.603 1,4%	50.023 42,3%	7.277 6,2%	21.994 18,6%	21.648 18,3%	15.635 13,2%

Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen
Baden-Württemberg	6.054 29,3%	195.015 36,9%	4.415 21,4%	194.019 36,7%	2.135 10,3%	56.000 10,6%	5.575 27,0%	57.300 10,8%
Bayern	21.156 55,4%	530.007 54,1%	9.284 24,3%	314.526 32,1%	5.506 14,4%	104.918 10,7%	1.232 3,2%	16.161 1,7%
Berlin	309 37,7%	4.294 45,0%	77 9,4%	1.356 14,2%	191 23,3%	2.962 31,1%	90 11,0%	480 5,0%
Brandenburg	428 56,1%	5.667 61,4%	124 16,3%	1.185 12,8%	125 16,4%	1.708 18,5%	23 3,0%	202 2,2%
Bremen	245 28,1%	7.588 42,1%	140 16,1%	3.929 21,8%	291 33,4%	3.849 21,3%	111 12,7%	1.864 10,3%
Hamburg	32 57,1%	447 51,7%	2 3,6%	21 2,4%	8 14,3%	115 13,3%	10 17,9%	98 11,3%
Hessen	1.106 34,1%	26.846 28,8%	592 18,2%	43.391 46,5%	375 11,6%	10.070 10,8%	443 13,7%	7.308 7,8%
Mecklenburg-Vorpommern	807 68,2%	14.373 68,0%	202 17,1%	4.895 23,2%	69 5,8%	1.119 5,3%	22 1,9%	145 0,7%
Niedersachsen	1.635 44,8%	44.678 36,1%	739 20,2%	56.755 45,9%	735 20,1%	16.235 13,1%	303 8,3%	3.763 3,0%
Nordrhein-Westfalen	6.916 49,6%	186.135 51,8%	2.416 17,3%	99.248 27,6%	1.678 12,0%	34.951 9,7%	1.412 10,1%	20.806 5,8%
Rheinland-Pfalz	1.402 35,8%	36.936 37,0%	1.191 30,4%	46.037 46,1%	872 22,3%	11.866 11,9%	234 6,0%	2.940 2,9%
Saarland	697 46,5%	15.762 42,0%	292 19,5%	12.289 32,8%	331 22,1%	7.915 21,1%	44 2,9%	1.058 2,8%
Sachsen	647 44,5%	14.414 55,7%	320 22,0%	5.087 19,7%	292 20,1%	4.393 17,0%	103 7,1%	1.222 4,7%
Sachsen-Anhalt	511 44,8%	7.491 52,1%	320 28,1%	4.059 28,2%	196 17,2%	1.988 13,8%	63 5,5%	409 2,8%
Schleswig-Holstein	1.509 50,7%	41.919 43,0%	773 26,0%	47.490 48,7%	410 13,8%	4.928 5,0%	118 4,0%	1.895 1,9%
Thüringen	560 67,6%	11.753 73,2%	103 12,4%	2.360 14,7%	91 11,0%	1.102 6,9%	47 5,7%	542 3,4%
Bundesrepublik	44.014 46,2%	1.143.325 47,0%	20.990 22,0%	836.647 34,4%	13.305 14,0%	264.119 10,8%	9.830 10,3%	116.193 4,8%

noch Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche				insgesamt	
	Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
	Anzahl	Besucher/ innen	Anzahl	Besucher/ innen	Anzahl	Besucher/ innen
Baden- Württemberg	982	13.391	1.514	13.018	20.675	528.743
	4,8%	2,5%	7,3%	2,5%	100%	100%
Bayern	944	12.617	88	1.344	38.210	979.573
	2,5%	1,3%	0,2%	0,1%	100%	100%
Berlin	152	446	-	-	819	9.538
	18,6%	4,7%	0%	0%	100%	100%
Brandenburg	62	448	1	15	763	9.225
	8,1%	4,9%	0,1%	0,2%	100%	100%
Bremen	74	687	10	116	871	18.033
	8,5%	3,8%	1,1%	0,6%	100%	100%
Hamburg	1	6	3	178	56	865
	1,8%	0,7%	5,4%	20,6%	100%	100%
Hessen	720	5.492	8	162	3.244	93.269
	22,2%	5,9%	0,2%	0,2%	100%	100%
Mecklenburg- Vorpommern	69	476	14	122	1.183	21.130
	5,8%	2,3%	1,2%	0,6%	100%	100%
Niedersachsen	219	2.051	19	287	3.650	123.769
	6,0%	1,7%	0,5%	0,2%	100%	100%
Nordrhein- Westfalen	1.385	15.999	125	1.994	13.932	359.133
	9,9%	4,5%	0,9%	0,6%	100%	100%
Rheinland-Pfalz	170	1.633	47	467	3.916	99.879
	4,3%	1,6%	1,2%	0,5%	100%	100%
Saarland	132	434	3	31	1.499	37.489
	8,8%	1,2%	0,2%	0,1%	100%	100%
Sachsen	90	724	2	17	1.454	25.857
	6,2%	2,8%	0,1%	0,1%	100%	100%
Sachsen-Anhalt	40	297	10	142	1.140	14.386
	3,5%	2,1%	0,9%	1,0%	100%	100%
Schleswig-Holstein	144	1.049	24	315	2.978	97.596
	4,8%	1,1%	0,8%	0,3%	100%	100%
Thüringen	21	222	6	68	828	16.047
	2,5%	1,4%	0,7%	0,4%	100%	100%
Bundesrepublik	5.205	55.972	1.874	18.276	95.218	2.434.532
	5,5%	2,3%	2,0%	0,8%	100%	100%

Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende
Baden-Württemberg	1.784	8.529	33.924	599	3.488	13.577	60	306	787
	72,1%	68,2%	69,2%	24,2%	27,9%	27,7%	2,4%	2,4%	1,6%
Bayern	866	4.424	19.515	669	2.990	20.551	9	36	168
	54,0%	58,1%	47,3%	41,7%	39,3%	49,8%	0,6%	0,5%	0,4%
Berlin	101	493	1.320	5	30	72	5	29	86
	91,0%	89,3%	89,3%	4,5%	5,4%	4,9%	4,5%	5,3%	5,8%
Brandenburg	43	308	1.055	-	-	-	-	-	-
	100,0%	100,0%	100,0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Bremen	71	398	970	14	42	129	-	-	-
	83,5%	90,5%	88,3%	16,5%	9,5%	11,7%	0%	0%	0%
Hamburg	26	121	349	-	-	-	-	-	-
	100,0%	100,0%	100,0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Hessen	337	1.666	5.853	157	996	3.527	10	52	139
	66,7%	61,2%	61,3%	31,1%	36,6%	36,9%	2,0%	1,9%	1,5%
Mecklenburg- Vorpommern	3	20	93	5	40	152	-	-	-
	30,0%	26,3%	35,0%	50,0%	52,6%	57,1%	0%	0%	0%
Niedersachsen	157	807	3.990	79	462	2.087	17	120	171
	62,1%	58,1%	63,9%	31,2%	33,3%	33,4%	6,7%	8,6%	2,7%
Nordrhein-Westfalen	788	3.419	14.981	586	2.839	13.547	6	44	146
	56,3%	53,3%	51,3%	41,9%	44,2%	46,4%	0,4%	0,7%	0,5%
Rheinland-Pfalz	141	706	3.795	185	1.002	5.129	1	4	42
	42,7%	41,0%	42,1%	56,1%	58,2%	56,9%	0,3%	0,2%	0,5%
Saarland	148	791	2.512	27	159	740	5	27	86
	78,7%	79,2%	71,8%	14,4%	15,9%	21,2%	2,7%	2,7%	2,5%
Sachsen	17	132	406	23	158	590	-	-	-
	42,5%	45,5%	40,8%	57,5%	54,5%	59,2%	0%	0%	0%
Sachsen-Anhalt	-	-	-	3	11	91	-	-	-
	0%	0%	0%	100,0%	100,0%	100,0%	0%	0%	0%
Schleswig-Holstein	261	1.106	3.781	118	722	3.880	2	15	57
	66,8%	57,7%	47,7%	30,2%	37,7%	49,0%	0,5%	0,8%	0,7%
Thüringen	24	150	665	8	56	252	-	-	-
	75,0%	72,8%	72,5%	25,0%	27,2%	27,5%	0%	0%	0%
Bundesrepublik	4.767	23.070	93.209	2.478	12.995	64.324	115	633	1.682
	63,6%	61,9%	57,5%	33,1%	34,8%	39,7%	1,5%	1,7%	1,0%

**noch Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern
und Programmbereichen 2014**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende
	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende			
Baden-Württemberg	6 0,2%	37 0,3%	174 0,4%	26 1,1%	147 1,2%	577 1,2%	- 0%	- 0%	- 0%	2.475 100%	12.507 100%	49.039 100%
Bayern	2 0,1%	8 0,1%	28 0,1%	58 3,6%	154 2,0%	1.026 2,5%	- 0%	- 0%	- 0%	1.604 100%	7.612 100%	41.288 100%
Berlin	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	111 100%	552 100%	1.478 100%
Brandenburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	43 100%	308 100%	1.055 100%
Bremen	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	85 100%	440 100%	1.099 100%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	26 100%	121 100%	349 100%
Hessen	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,2%	8 0,3%	33 0,3%	- 0%	- 0%	- 0%	505 100%	2.722 100%	9.552 100%
Mecklenburg-Vorpommern	2 20,0%	16 21,1%	21 7,9%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	10 100%	76 100%	266 100%
Niedersachsen	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	253 100%	1.389 100%	6.248 100%
Nordrhein-Westfalen	9 0,6%	59 0,9%	170 0,6%	10 0,7%	56 0,9%	371 1,3%	- 0%	- 0%	- 0%	1.399 100%	6.417 100%	29.215 100%
Rheinland-Pfalz	- 0%	- 0%	- 0%	3 0,9%	10 0,6%	48 0,5%	- 0%	- 0%	- 0%	330 100%	1.722 100%	9.014 100%
Saarland	1 0,5%	4 0,4%	13 0,4%	7 3,7%	18 1,8%	146 4,2%	- 0%	- 0%	- 0%	188 100%	999 100%	3.497 100%
Sachsen	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	40 100%	290 100%	996 100%
Sachsen-Anhalt	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 100%	11 100%	91 100%
Schleswig-Holstein	10 2,6%	74 3,9%	202 2,6%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	391 100%	1.917 100%	7.920 100%
Thüringen	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	32 100%	206 100%	917 100%
Bundesrepublik	30 0,4%	198 0,5%	608 0,4%	105 1,4%	393 1,1%	2.201 1,4%	- 0%	- 0%	- 0%	7.495 100%	37.289 100%	162.024 100%

Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt				Kultur - Gestalten				Gesundheit			
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende
Baden-Württemberg	116	6.272	819	2.021	39	1.728	217	777	13	352	46	151
	64,4%	71,3%	71,3%	64,6%	21,7%	19,7%	18,9%	24,8%	7,2%	4,0%	4,0%	4,8%
Bayern	236	8.258	1.411	5.480	115	3.356	572	2.818	6	138	23	136
	64,0%	67,2%	67,2%	63,8%	31,2%	27,3%	27,2%	32,8%	1,6%	1,1%	1,1%	1,6%
Berlin	2	44	7	23	5	186	25	53	7	184	40	65
	10,5%	8,7%	6,7%	11,5%	26,3%	36,9%	23,8%	26,5%	36,8%	36,5%	38,1%	32,5%
Brandenburg	-	-	-	-	1	30	5	35	-	-	-	-
	0%	0%	0%	0%	50,0%	78,9%	50,0%	83,3%	0%	0%	0%	0%
Bremen	1	40	6	34	-	-	-	-	-	-	-	-
	33,3%	20,0%	23,1%	40,0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Hamburg	-	-	-	-	1	21	7	26	-	-	-	-
	0%	0%	0%	0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	0%	0%	0%	0%
Hessen	39	2.053	324	868	44	2.122	276	708	4	152	26	69
	43,3%	45,4%	49,8%	51,1%	48,9%	46,9%	42,4%	41,7%	4,4%	3,4%	4,0%	4,1%
Mecklenburg- Vorpommern	3	104	15	62	5	160	20	103	-	-	-	-
	37,5%	39,4%	42,9%	37,6%	62,5%	60,6%	57,1%	62,4%	0%	0%	0%	0%
Niedersachsen	48	1.610	400	1.082	28	777	114	621	4	110	18	46
	57,8%	62,1%	72,3%	59,2%	33,7%	30,0%	20,6%	34,0%	4,8%	4,2%	3,3%	2,5%
Nordrhein-Westfalen	141	3.060	569	3.383	57	1.742	288	999	9	410	55	63
	65,9%	56,3%	58,2%	72,5%	26,6%	32,0%	29,4%	21,4%	4,2%	7,5%	5,6%	1,4%
Rheinland-Pfalz	40	1.333	286	979	51	1.079	200	1.408	2	56	12	30
	39,6%	47,3%	49,9%	38,3%	50,5%	38,3%	34,9%	55,1%	2,0%	2,0%	2,1%	1,2%
Saarland	19	876	139	317	3	128	17	61	2	45	12	25
	79,2%	83,5%	82,7%	78,7%	12,5%	12,2%	10,1%	15,1%	8,3%	4,3%	7,1%	6,2%
Sachsen	7	464	69	154	6	144	18	204	-	-	-	-
	50,0%	67,4%	70,4%	40,5%	42,9%	20,9%	18,4%	53,7%	0%	0%	0%	0%
Sachsen-Anhalt	4	29	8	83	-	-	-	-	-	-	-	-
	80,0%	67,4%	50,0%	73,5%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Schleswig-Holstein	35	2.416	354	745	31	1.416	188	699	5	142	18	96
	47,3%	59,0%	61,2%	47,5%	41,9%	34,6%	32,5%	44,6%	6,8%	3,5%	3,1%	6,1%
Thüringen	39	288	66	504	7	194	38	85	-	-	-	-
	84,8%	59,8%	63,5%	85,6%	15,2%	40,2%	36,5%	14,4%	0%	0%	0%	0%
Bundesrepublik	730	26.847	4.473	15.735	393	13.083	1.985	8.597	52	1.589	250	681
	59,2%	61,3%	62,6%	60,4%	31,9%	29,8%	27,8%	33,0%	4,2%	3,6%	3,5%	2,6%

noch Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche												insgesamt			
	Sprachen				Arbeit - Beruf				Grundbildung - Schulabschlüsse							
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende
Baden-Württemberg	12	440	66	180	-	-	-	-	-	-	-	-	180	8.792	1.148	3.129
	6,7%	5,0%	5,7%	5,8%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Bayern	9	326	60	97	3	210	35	61	-	-	-	-	369	12.288	2.101	8.592
	2,4%	2,7%	2,9%	1,1%	0,8%	1,7%	1,7%	0,7%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Berlin	5	90	33	59	-	-	-	-	-	-	-	-	19	504	105	200
	26,3%	17,9%	31,4%	29,5%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Brandenburg	1	8	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	2	38	10	42
	50,0%	21,1%	50,0%	16,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Bremen	2	160	20	51	-	-	-	-	-	-	-	-	3	200	26	85
	66,7%	80,0%	76,9%	60,0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	21	7	26
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Hessen	3	193	25	52	-	-	-	-	-	-	-	-	90	4.520	651	1.697
	3,3%	4,3%	3,8%	3,1%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Mecklenburg- Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	264	35	165
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Niedersachsen	3	96	21	80	-	-	-	-	-	-	-	-	83	2.593	553	1.829
	3,6%	3,7%	3,8%	4,4%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Nordrhein-Westfalen	7	225	66	223	-	-	-	-	-	-	-	-	214	5.437	978	4.668
	3,3%	4,1%	6,7%	4,8%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Rheinland-Pfalz	8	350	75	139	-	-	-	-	-	-	-	-	101	2.818	573	2.556
	7,9%	12,4%	13,1%	5,4%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	1.049	168	403
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Sachsen	1	80	11	22	-	-	-	-	-	-	-	-	14	688	98	380
	7,1%	11,6%	11,2%	5,8%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Sachsen-Anhalt	1	14	8	30	-	-	-	-	-	-	-	-	5	43	16	113
	20,0%	32,6%	50,0%	26,5%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Schleswig-Holstein	3	120	18	27	-	-	-	-	-	-	-	-	74	4.094	578	1.567
	4,1%	2,9%	3,1%	1,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	482	104	589
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
Bundesrepublik	55	2.102	408	967	3	210	35	61	-	-	-	-	1.233	43.831	7.151	26.041
	4,5%	4,8%	5,7%	3,7%	0,2%	0,5%	0,5%	0,2%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%

Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen
Baden-Württemberg	107 28,2%	3.847 25,1%	78.332 25,9%	261 68,9%	10.855 70,7%	210.569 69,7%	6 1,6%	261 1,7%	1.275 0,4%
Bayern	61 26,4%	1.141 22,5%	26.250 26,2%	167 72,3%	3.924 77,3%	72.935 72,9%	3 1,3%	9 0,2%	873 0,9%
Berlin	7 13,2%	210 13,5%	1.595 8,0%	44 83,0%	1.275 82,1%	17.637 88,2%	2 3,8%	68 4,4%	775 3,9%
Brandenburg	12 54,5%	780 51,6%	2.364 68,6%	8 36,4%	643 42,5%	894 25,9%	1 4,5%	30 2,0%	70 2,0%
Bremen	3 100,0%	85 100,0%	1.440 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hamburg	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
Hessen	18 26,1%	582 15,9%	4.611 9,7%	43 62,3%	2.983 81,5%	36.442 77,0%	4 5,8%	63 1,7%	1.461 3,1%
Mecklenburg-Vorpommern	3 33,3%	65 10,3%	354 18,9%	6 66,7%	567 89,7%	1.524 81,2%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	27 19,4%	828 14,6%	12.841 34,1%	106 76,3%	4.716 83,1%	23.778 63,2%	4 2,9%	122 2,1%	571 1,5%
Nordrhein-Westfalen	113 46,7%	2.982 48,5%	42.237 46,9%	121 50,0%	3.004 48,9%	45.469 50,5%	2 0,8%	31 0,5%	700 0,8%
Rheinland-Pfalz	17 19,3%	507 20,2%	9.835 37,9%	66 75,0%	1.904 75,9%	15.784 60,9%	3 3,4%	30 1,2%	138 0,5%
Saarland	4 10,0%	79 14,4%	1.140 10,8%	36 90,0%	468 85,6%	9.459 89,2%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen	6 27,3%	552 26,1%	3.167 39,2%	16 72,7%	1.559 73,9%	4.906 60,8%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen-Anhalt	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
Schleswig-Holstein	31 32,6%	976 24,3%	8.542 28,1%	61 64,2%	2.980 74,2%	21.495 70,6%	1 1,1%	1 0%	100 0,3%
Thüringen	3 13,0%	7 0,4%	54 0,5%	19 82,6%	1.634 99,5%	11.720 99,0%	1 4,3%	1 0,1%	60 0,5%
Bundesrepublik	412 29,1%	12.641 25,0%	192.762 27,9%	954 67,4%	36.512 72,3%	472.612 68,4%	27 1,9%	616 1,2%	6.023 0,9%

noch Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher / innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/ innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/ innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/ innen
Baden-Württemberg	-	-	-	4	17	9.917	1	365	2.000	379	15.345	302.093
	0%	0%	0%	1,1%	0,1%	3,3%	0,3%	2,4%	0,7%	100%	100%	100%
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	231	5.074	100.058
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	1.553	20.007
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	1	60	120	22	1.513	3.448
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	4,5%	4,0%	3,5%	100%	100%	100%
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	85	1.440
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hessen	-	-	-	2	15	821	2	19	4.000	69	3.662	47.335
	0%	0%	0%	2,9%	0,4%	1,7%	2,9%	0,5%	8,5%	100%	100%	100%
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	632	1.878
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Niedersachsen	1	10	200	-	-	-	1	1	237	139	5.677	37.627
	0,7%	0,2%	0,5%	0%	0%	0%	0,7%	0%	0,6%	100%	100%	100%
Nordrhein-Westfalen	1	22	110	-	-	-	5	108	1.496	242	6.147	90.012
	0,4%	0,4%	0,1%	0%	0%	0%	2,1%	1,8%	1,7%	100%	100%	100%
Rheinland-Pfalz	1	9	110	-	-	-	1	60	52	88	2.510	25.919
	1,1%	0,4%	0,4%	0%	0%	0%	1,1%	2,4%	0,2%	100%	100%	100%
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	547	10.599
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	2.111	8.073
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schleswig-Holstein	2	60	290	-	-	-	-	-	-	95	4.017	30.427
	2,1%	1,5%	1,0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	1.642	11.834
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Bundesrepublik	5	101	710	6	32	10.738	11	613	7.905	1.415	50.515	690.750
	0,4%	0,2%	0,1%	0,4%	0,1%	1,6%	0,8%	1,2%	1,1%	100%	100%	100%

Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche									
	Politik - Gesellschaft - Umwelt					Kultur - Gestalten				
		davon					davon			
		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen
Baden- Württemberg	115.589 100%	85.696 74,1%	2.984 2,6%	12.108 10,5%	14.801 12,8%	319.983 100%	296.578 92,7%	9.359 2,9%	8.830 2,8%	5.216 1,6%
Bayern	182.858 100%	127.368 69,7%	496 0,3%	42.312 23,1%	12.682 6,9%	366.470 100%	341.270 93,1%	286 0,1%	18.568 5,1%	6.346 1,7%
Berlin	12.909 100%	10.157 78,7%	1.597 12,4%	618 4,8%	537 4,2%	77.627 100%	71.029 91,5%	6.228 8,0%	154 0,2%	216 0,3%
Brandenburg	5.054 100%	3.679 72,8%	211 4,2%	856 16,9%	308 6,1%	20.513 100%	19.947 97,2%	288 1,4%	248 1,2%	30 0,1%
Bremen	13.050 100%	11.348 87,0%	774 5,9%	490 3,8%	438 3,4%	17.019 100%	16.697 98,1%	- 0%	280 1,6%	42 0,2%
Hamburg	9.166 100%	3.976 43,4%	5.005 54,6%	64 0,7%	121 1,3%	33.633 100%	33.480 99,5%	128 0,4%	4 0%	21 0,1%
Hessen	65.220 100%	30.145 46,2%	29.144 44,7%	2.212 3,4%	3.719 5,7%	129.310 100%	119.829 92,7%	5.179 4,0%	1.184 0,9%	3.118 2,4%
Mecklenburg- Vorpommern	2.875 100%	989 34,4%	148 5,1%	1.614 56,1%	124 4,3%	13.506 100%	12.896 95,5%	6 0%	404 3,0%	200 1,5%
Niedersachsen	143.177 100%	124.329 86,8%	13.161 9,2%	3.270 2,3%	2.417 1,7%	153.390 100%	144.389 94,1%	6.284 4,1%	1.478 1,0%	1.239 0,8%
Nordrhein- Westfalen	123.762 100%	85.864 69,4%	17.587 14,2%	13.832 11,2%	6.479 5,2%	274.555 100%	256.262 93,3%	8.880 3,2%	4.832 1,8%	4.581 1,7%
Rheinland-Pfalz	56.611 100%	38.328 67,7%	13.440 23,7%	2.804 5,0%	2.039 3,6%	82.129 100%	75.862 92,4%	1.804 2,2%	2.382 2,9%	2.081 2,5%
Saarland	9.659 100%	6.556 67,9%	42 0,4%	1.394 14,4%	1.667 17,3%	25.047 100%	24.176 96,5%	- 0%	584 2,3%	287 1,1%
Sachsen	11.830 100%	9.374 79,2%	566 4,8%	1.294 10,9%	596 5,0%	37.016 100%	35.878 96,9%	196 0,5%	640 1,7%	302 0,8%
Sachsen-Anhalt	16.532 100%	15.469 93,6%	12 0,1%	1.022 6,2%	29 0,2%	20.789 100%	20.138 96,9%	- 0%	640 3,1%	11 0,1%
Schleswig-Holstein	32.526 100%	24.919 76,6%	1.067 3,3%	3.018 9,3%	3.522 10,8%	105.032 100%	100.583 95,8%	765 0,7%	1.546 1,5%	2.138 2,0%
Thüringen	9.188 100%	7.444 81,0%	186 2,0%	1.120 12,2%	438 4,8%	28.754 100%	28.294 98,4%	4 0%	206 0,7%	250 0,9%
Bundesrepublik	810.006 100%	585.641 72,3%	86.420 10,7%	88.028 10,9%	49.917 6,2%	1.704.773 100%	1.597.308 93,7%	39.407 2,3%	41.980 2,5%	26.078 1,5%

noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2014

Land	Programmbereiche									
	Gesundheit					Sprachen				
		davon					davon			
		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen
Baden-Württemberg	652.907 100%	639.561 98,0%	8.418 1,3%	4.270 0,7%	658 0,1%	1.240.564 100%	1.179.276 95,1%	49.661 4,0%	11.150 0,9%	477 0%
Bayern	799.890 100%	787.524 98,5%	1.180 0,1%	11.012 1,4%	174 0%	1.086.660 100%	1.077.930 99,2%	5.932 0,5%	2.464 0,2%	334 0%
Berlin	66.425 100%	65.702 98,9%	128 0,2%	382 0,6%	213 0,3%	457.479 100%	454.246 99,3%	2.963 0,6%	180 0%	90 0%
Brandenburg	32.754 100%	31.957 97,6%	547 1,7%	250 0,8%	- 0%	80.515 100%	76.855 95,5%	3.606 4,5%	46 0,1%	8 0%
Bremen	15.976 100%	15.237 95,4%	157 1,0%	582 3,6%	- 0%	86.976 100%	80.987 93,1%	5.607 6,4%	222 0,3%	160 0,2%
Hamburg	19.479 100%	19.463 99,9%	- 0%	16 0,1%	- 0%	110.894 100%	97.493 87,9%	13.381 12,1%	20 0%	- 0%
Hessen	202.403 100%	195.198 96,4%	6.251 3,1%	750 0,4%	204 0,1%	609.393 100%	580.966 95,3%	27.348 4,5%	886 0,1%	193 0%
Mecklenburg- Vorpommern	23.894 100%	23.655 99,0%	101 0,4%	138 0,6%	- 0%	56.504 100%	49.318 87,3%	7.126 12,6%	44 0,1%	16 0%
Niedersachsen	268.506 100%	259.466 96,6%	7.340 2,7%	1.470 0,5%	230 0,1%	754.632 100%	693.229 91,9%	60.701 8,0%	606 0,1%	96 0%
Nordrhein-Westfalen	406.686 100%	390.704 96,1%	12.172 3,0%	3.356 0,8%	454 0,1%	1.341.676 100%	1.219.318 90,9%	119.250 8,9%	2.824 0,2%	284 0%
Rheinland-Pfalz	150.655 100%	145.513 96,6%	3.338 2,2%	1.744 1,2%	60 0%	340.520 100%	319.137 93,7%	20.565 6,0%	468 0,1%	350 0,1%
Saarland	36.363 100%	35.459 97,5%	170 0,5%	662 1,8%	72 0,2%	97.650 100%	89.788 91,9%	7.770 8,0%	88 0,1%	4 0%
Sachsen	74.952 100%	73.756 98,4%	612 0,8%	584 0,8%	- 0%	205.573 100%	204.276 99,4%	1.011 0,5%	206 0,1%	80 0%
Sachsen-Anhalt	28.968 100%	28.372 97,9%	204 0,7%	392 1,4%	- 0%	82.203 100%	81.820 99,5%	243 0,3%	126 0,2%	14 0%
Schleswig-Holstein	147.997 100%	146.128 98,7%	892 0,6%	820 0,6%	157 0,1%	244.779 100%	225.672 92,2%	18.677 7,6%	236 0,1%	194 0,1%
Thüringen	58.194 100%	58.008 99,7%	4 0%	182 0,3%	- 0%	99.269 100%	95.978 96,7%	3.197 3,2%	94 0,1%	- 0%
Bundesrepublik	2.986.049 100%	2.915.703 97,6%	41.514 1,4%	26.610 0,9%	2.222 0,1%	6.895.287 100%	6.526.289 94,6%	347.038 5,0%	19.660 0,3%	2.300 0%

noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2014

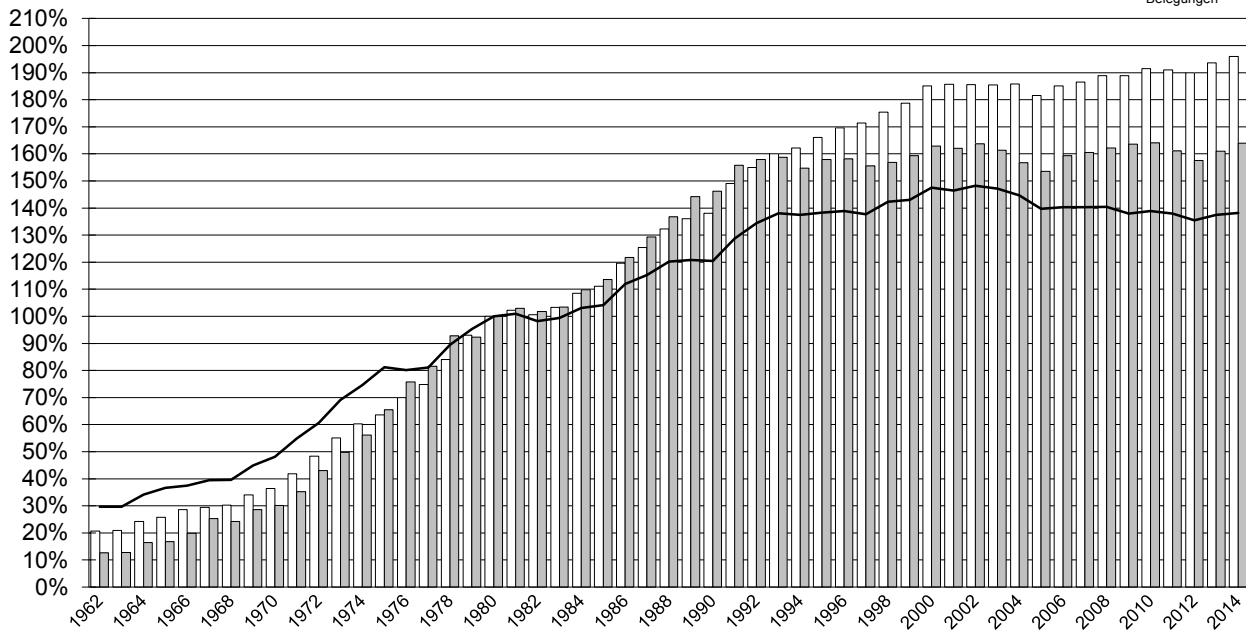
Land	Programmbereiche									
	Arbeit - Beruf					Grundbildung - Schulabschlüsse				
		davon					davon			
		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen
Baden- Württemberg	194.046 100%	143.702 74,1%	48.233 24,9%	1.964 1,0%	147 0,1%	262.984 100%	235.362 89,5%	24.594 9,4%	3.028 1%	- 0%
Bayern	193.870 100%	187.442 96,7%	4.176 2,2%	1.888 1,0%	364 0,2%	135.610 100%	135.374 99,8%	60 0%	176 0,1%	- 0%
Berlin	59.663 100%	49.444 82,9%	9.915 16,6%	304 0,5%	- 0%	12.423 100%	9.220 74,2%	3.203 25,8%	- 0%	- 0%
Brandenburg	12.247 100%	10.663 87,1%	1.460 11,9%	124 1,0%	- 0%	39.036 100%	36.371 93,2%	2.663 6,8%	2 0%	- 0%
Bremen	7.538 100%	6.902 91,6%	488 6,5%	148 2,0%	- 0%	6.850 100%	4.995 72,9%	1.835 26,8%	20 0,3%	- 0%
Hamburg	11.645 100%	11.201 96,2%	442 3,8%	2 0%	- 0%	14.832 100%	5.153 34,7%	9.673 65,2%	6 0%	- 0%
Hessen	225.152 100%	66.650 29,6%	157.054 69,8%	1.440 0,6%	8 0%	74.473 100%	56.596 76,0%	17.861 24,0%	16 0%	- 0%
Mecklenburg- Vorpommern	9.488 100%	8.504 89,6%	846 8,9%	138 1,5%	- 0%	38.870 100%	35.950 92,5%	2.892 7,4%	28 0,1%	- 0%
Niedersachsen	441.307 100%	272.653 61,8%	168.216 38,1%	438 0,1%	- 0%	350.746 100%	282.384 80,5%	68.324 19,5%	38 0%	- 0%
Nordrhein- Westfalen	291.105 100%	176.289 60,6%	111.990 38,5%	2.770 1,0%	56 0%	454.028 100%	268.043 59,0%	185.735 40,9%	250 0,1%	- 0%
Rheinland-Pfalz	58.035 100%	47.814 82,4%	9.871 17,0%	340 0,6%	10 0%	63.921 100%	56.737 88,8%	7.090 11,1%	94 0,1%	- 0%
Saarland	13.803 100%	9.133 66,2%	4.388 31,8%	264 1,9%	18 0,1%	14.519 100%	7.086 48,8%	7.427 51,2%	6 0%	- 0%
Sachsen	28.236 100%	26.802 94,9%	1.254 4,4%	180 0,6%	- 0%	9.692 100%	9.575 98,8%	113 1,2%	4 0%	- 0%
Sachsen-Anhalt	17.713 100%	17.603 99,4%	30 0,2%	80 0,5%	- 0%	16.364 100%	15.728 96,1%	616 3,8%	20 0,1%	- 0%
Schleswig- Holstein	45.186 100%	37.845 83,8%	7.053 15,6%	288 0,6%	- 0%	36.106 100%	30.898 85,6%	5.160 14,3%	48 0,1%	- 0%
Thüringen	15.571 100%	15.045 96,6%	484 3,1%	42 0,3%	- 0%	26.209 100%	26.157 99,8%	40 0,2%	12 0%	- 0%
Bundesrepublik	1.624.605 100%	1.087.692 67,0%	525.900 32,4%	10.410 0,6%	603 0%	1.556.663 100%	1.215.629 78,1%	337.286 21,7%	3.748 0,2%	- 0%

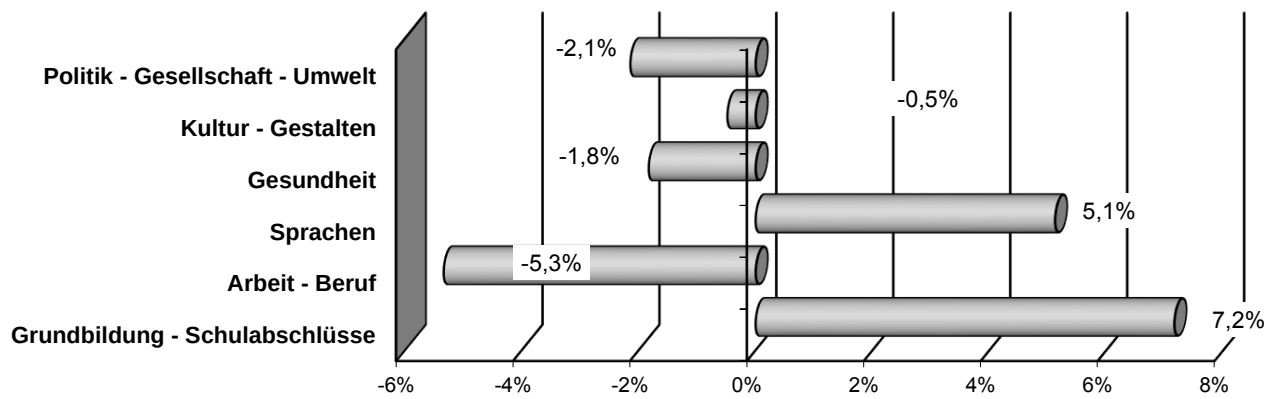
noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Länder Programmbereichen 2014

Land	insgesamt				
		davon			
		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen
Baden-Württemberg	2.786.073	2.580.175	143.249	41.350	21.299
	100%	92,6%	5,1%	1,5%	0,8%
Bayern	2.765.358	2.656.908	12.130	76.420	19.900
	100%	96,1%	0,4%	2,8%	0,7%
Berlin	686.526	659.798	24.034	1.638	1.056
	100%	96,1%	3,5%	0,2%	0,2%
Brandenburg	190.119	179.472	8.775	1.526	346
	100%	94,4%	4,6%	0,8%	0,2%
Bremen	147.409	136.166	8.861	1.742	640
	100%	92,4%	6,0%	1,2%	0,4%
Hamburg	199.649	170.766	28.629	112	142
	100%	85,5%	14,3%	0,1%	0,1%
Hessen	1.305.951	1.049.384	242.837	6.488	7.242
	100%	80,4%	18,6%	0,5%	0,6%
Mecklenburg- Vorpommern	145.137	131.312	11.119	2.366	340
	100%	90,5%	7,7%	1,6%	0,2%
Niedersachsen	2.111.758	1.776.450	324.026	7.300	3.982
	100%	84,1%	15,3%	0,3%	0,2%
Nordrhein-Westfalen	2.891.812	2.396.480	455.614	27.864	11.854
	100%	82,9%	15,8%	1,0%	0,4%
Rheinland-Pfalz	751.871	683.391	56.108	7.832	4.540
	100%	90,9%	7,5%	1,0%	0,6%
Saarland	197.041	172.198	19.797	2.998	2.048
	100%	87,4%	10,0%	1,5%	1,0%
Sachsen	367.299	359.661	3.752	2.908	978
	100%	97,9%	1,0%	0,8%	0,3%
Sachsen-Anhalt	182.569	179.130	1.105	2.280	54
	100%	98,1%	0,6%	1,2%	0%
Schleswig-Holstein	611.626	566.045	33.614	5.956	6.011
	100%	92,5%	5,5%	1,0%	1,0%
Thüringen	237.185	230.926	3.915	1.656	688
	100%	97,4%	1,7%	0,7%	0,3%
Bundesrepublik	15.577.383	13.928.262	1.377.565	190.436	81.120
	100%	89,4%	8,8%	1,2%	0,5%

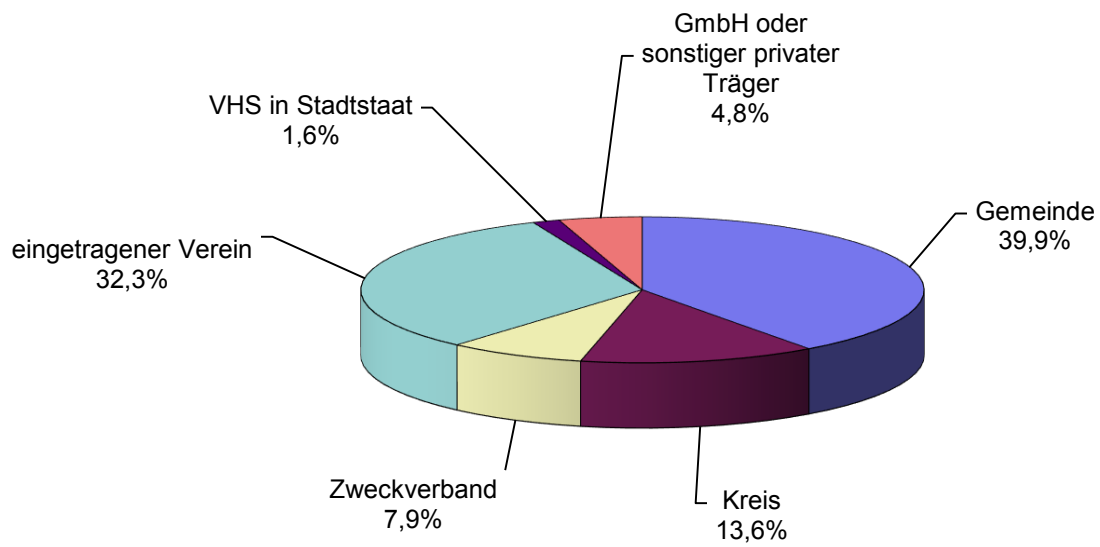
Entwicklung seit 1962 (1980=100%) ab 1991 mit neuen Ländern

 Kurse
 U.-Stunden
 Belegungen

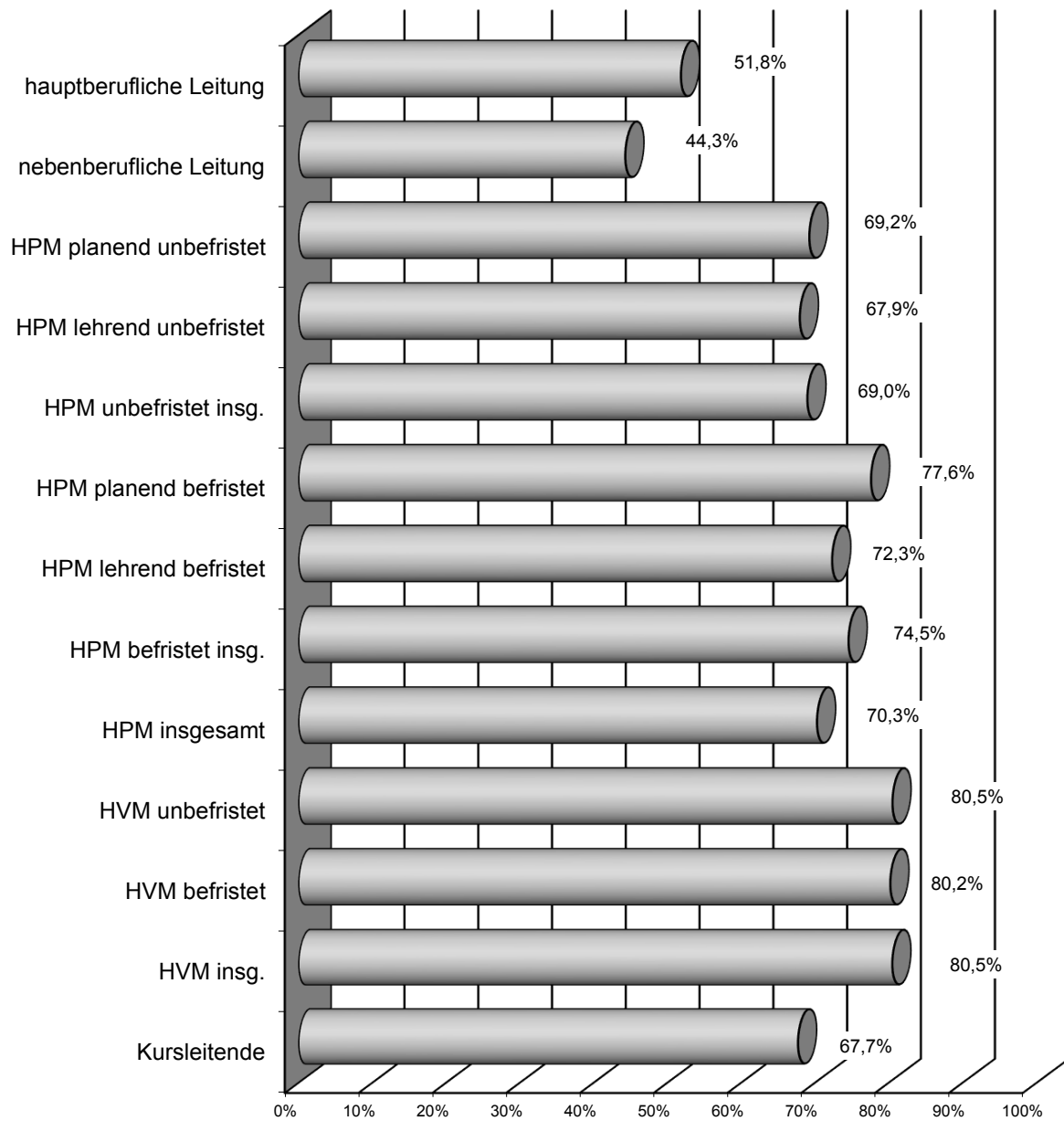


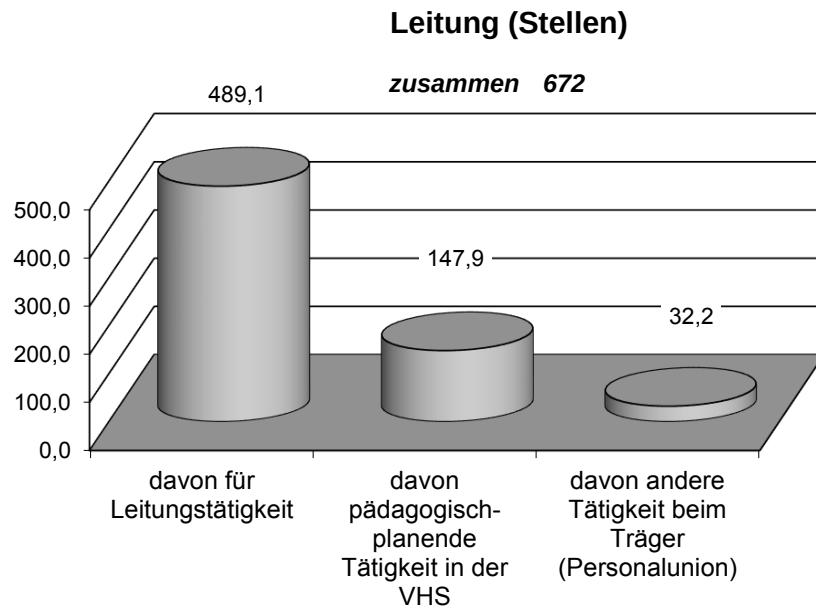
Veränderungen zum Vorjahr der Unterrichtsstunden von Kursen

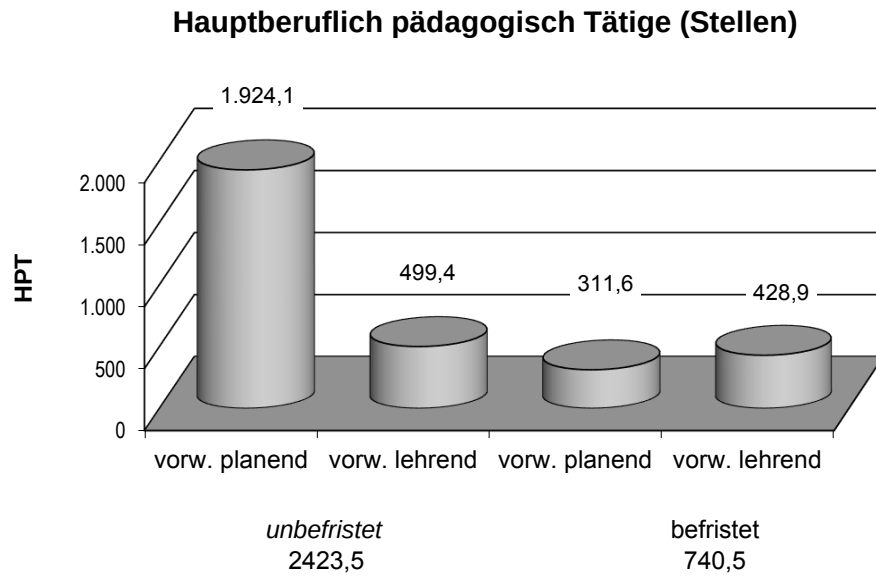
Rechtsträger



Frauenanteile beim Personal

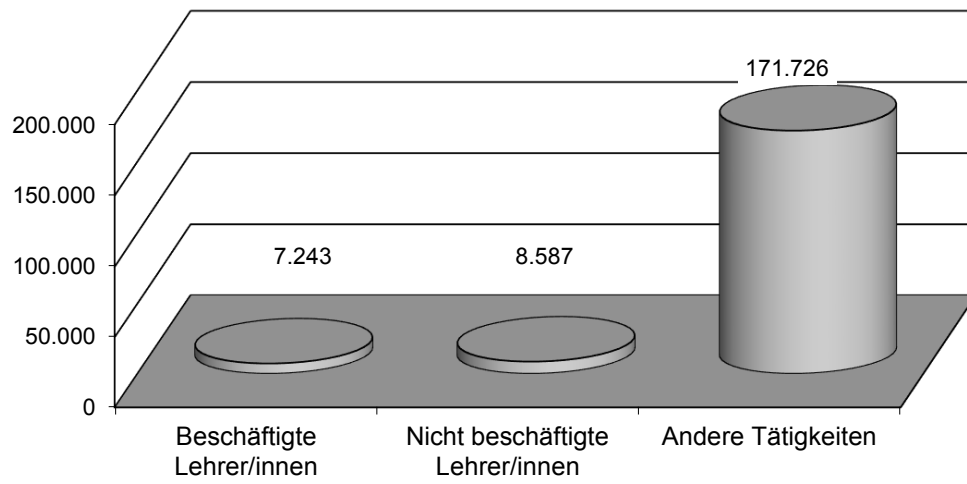




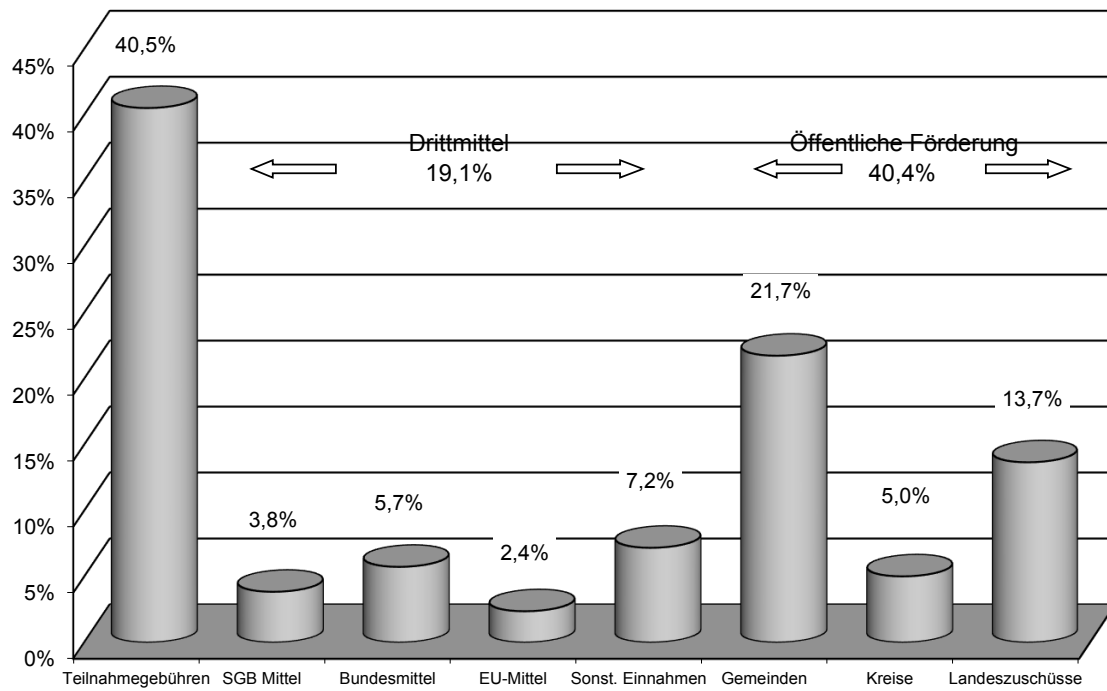


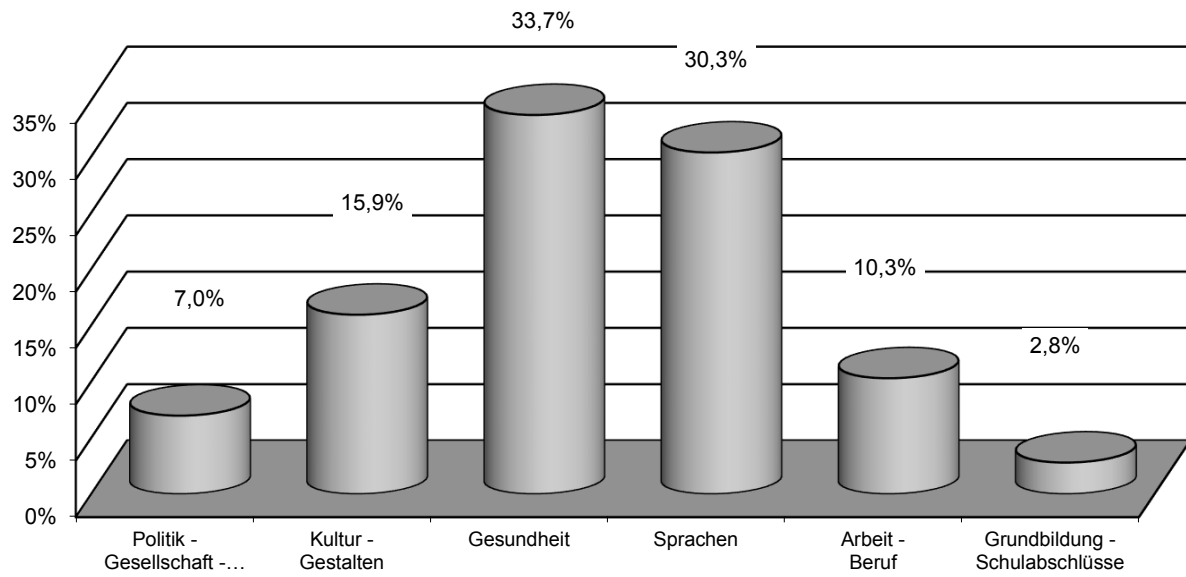
Struktur der Kursleitenden

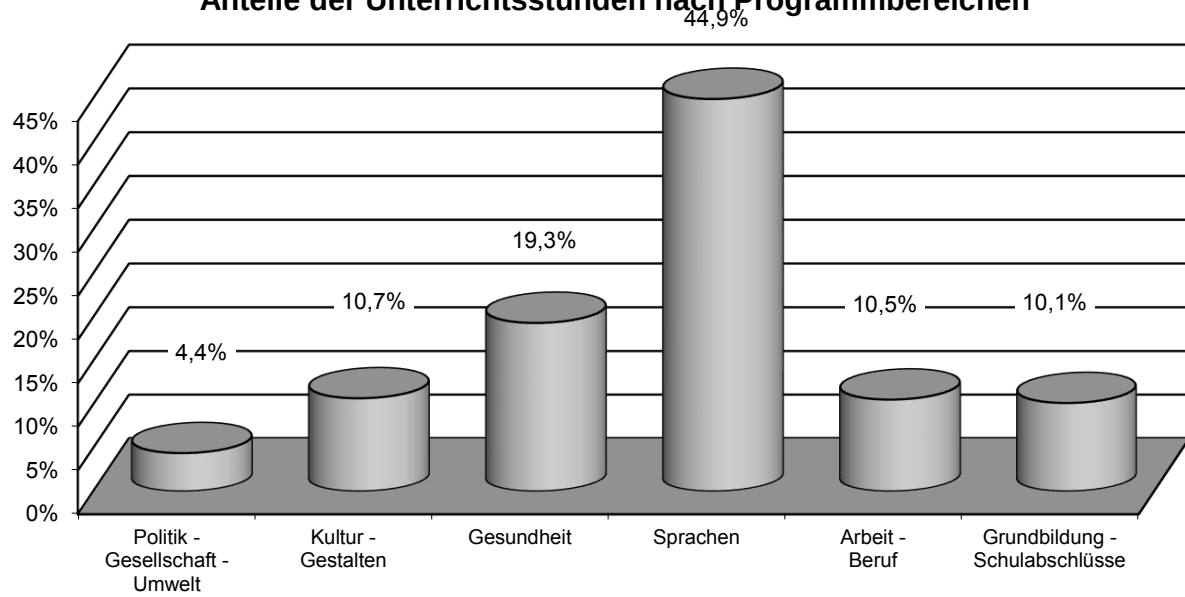
zusammen 187.556

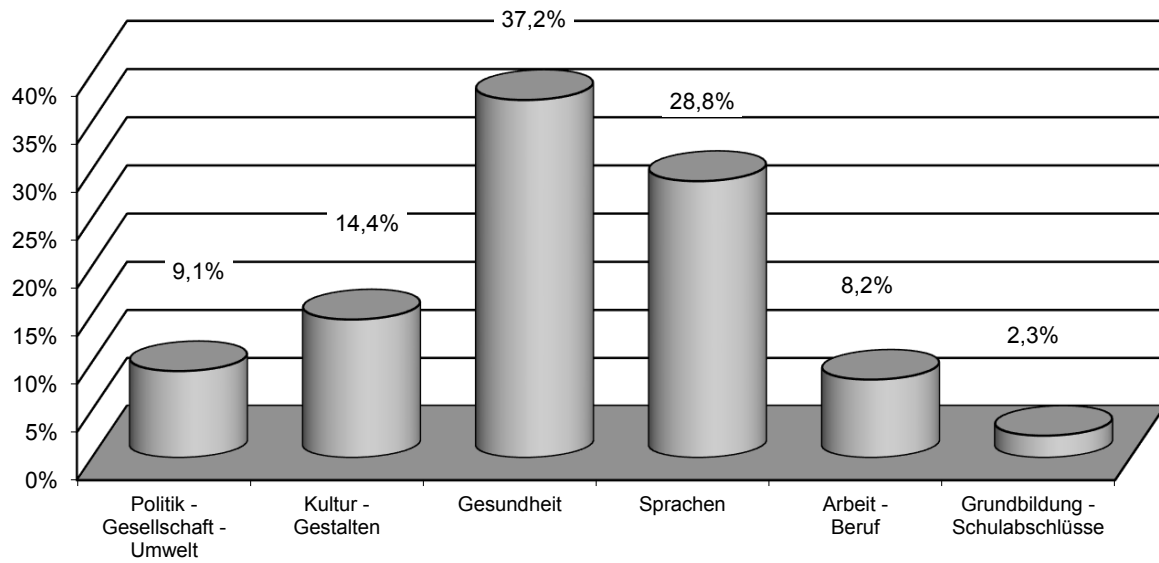


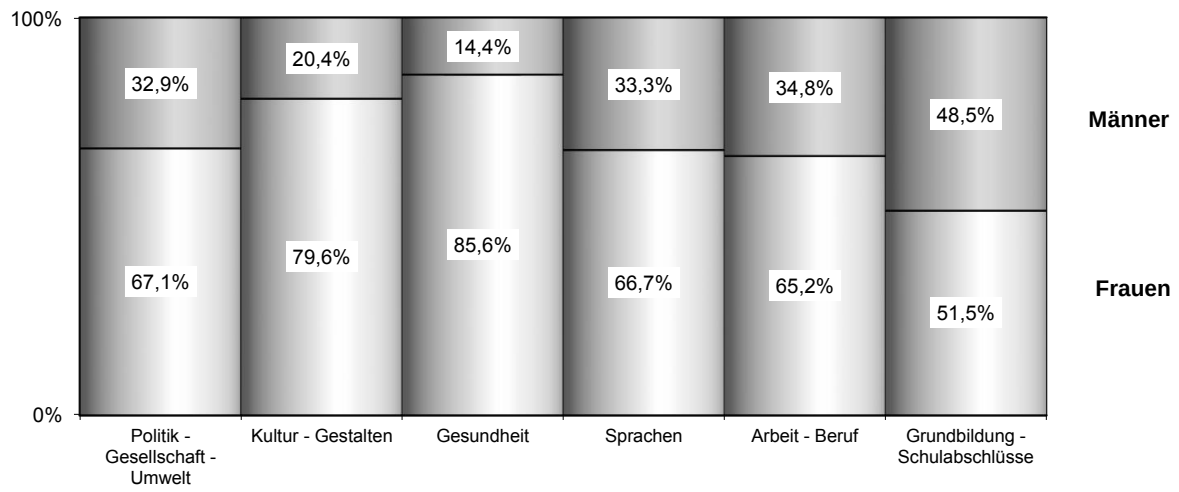
Finanzierungsstruktur

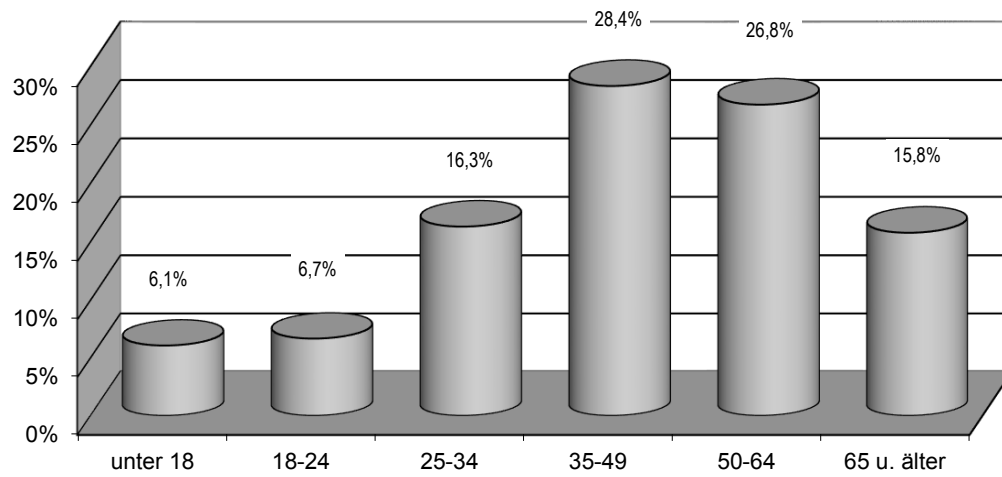


Anteile der Kurse nach Programmbereichen

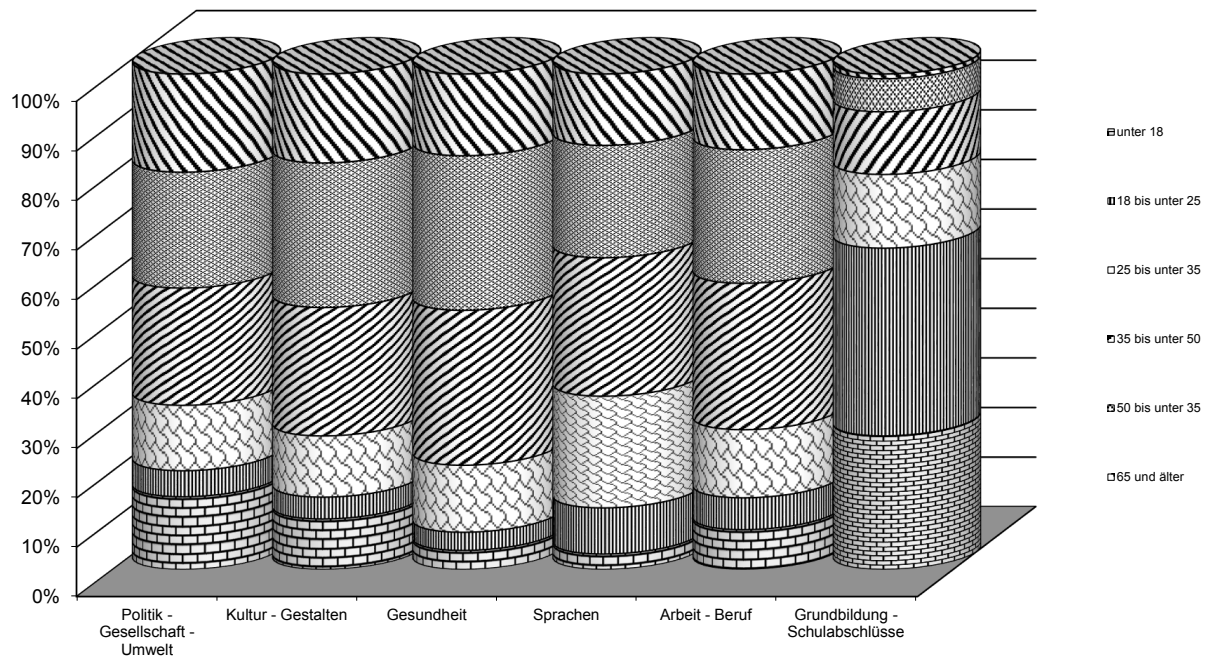
Anteile der Unterrichtsstunden nach Programmbereichen

Anteile der Belegungen nach Programmbereichen

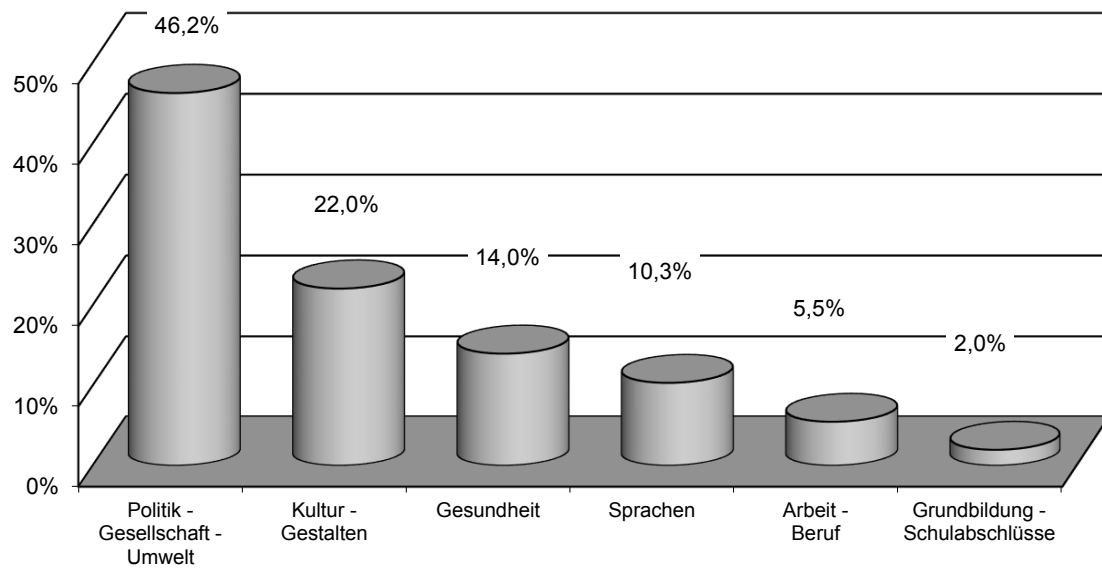
Geschlechtsverteilung von Kursbelegungen

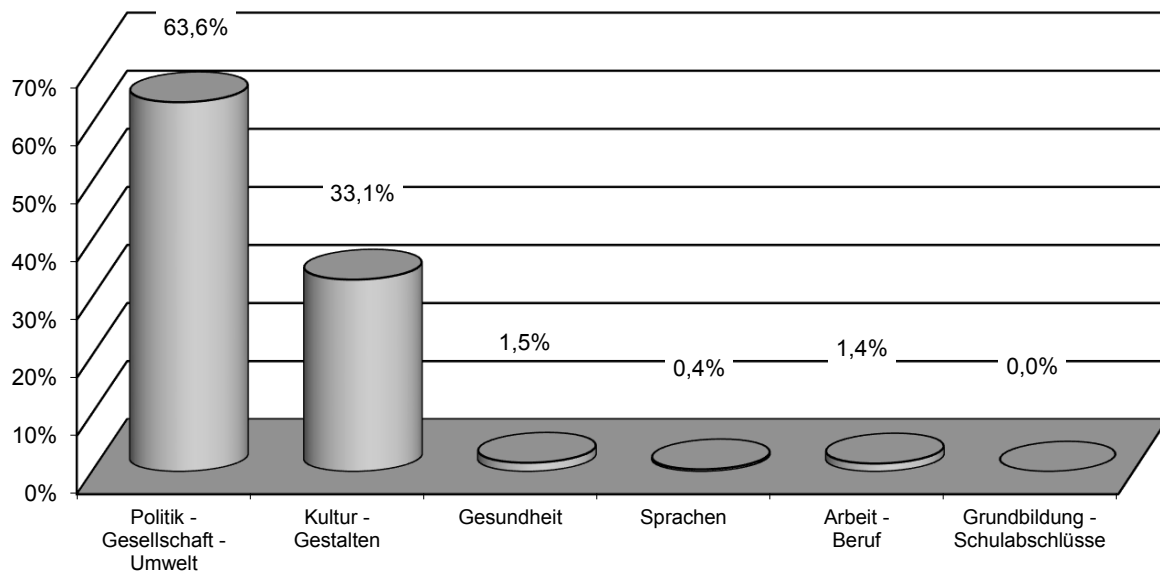
Altersstruktur

Altersverteilung bei Kursbelegungen



Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen



Studienfahrten nach Programmbereichen

Studienreisen nach Programmbereichen